

# STATISTISCHE BERICHTE



## Energiebilanz und CO<sub>2</sub>-Bilanz 2008

# Inhalt

<b>Zeichenerklärungen</b> .....	5
<b>Vorbemerkungen</b> .....	6
<b>Begriffsdefinitionen</b> .....	11

## Tabellen

T 1	Struktur des Energieverbrauchs 1990–2008 .....	13
T 2.1	Primärenergieverbrauch 1990–2008 nach Energieträgern .....	14
T 2.2	Primärenergieverbrauch erneuerbarer Energieträger 1995–2008 .....	15
T 3.1	Endenergieverbrauch 1990–2008 nach Energieträgern .....	18
T 3.2	Endenergieverbrauch 1990–2008 nach Verbrauchergruppen .....	19
T 3.3	Endenergieverbrauch der Industrie 1990–2008 nach Energieträgern .....	20
T 3.4	Endenergieverbrauch des Verkehrs 1990–2008 nach Energieträgern .....	22
T 3.5	Endenergieverbrauch der Haushalte und Kleinverbraucher 1990–2008 nach Energieträgern ....	23
T 4	Strombilanz 1990–2008 .....	25
T 5.1	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990–2008 nach Emittentensektoren .....	28
T 5.2	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990–2008 nach Energieträgern .....	29
T 5.3	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990–2008 nach Emittentensektoren .....	30
T 5.4	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990–2008 nach Energieträgern .....	31

## Schaubilder

G 1	Struktur des Primärenergieverbrauchs 1990–2008 .....	16
G 2	Effektiver und temperaturbereinigter Primärenergieverbrauch 1990–2008 .....	16
G 3	Primärenergieverbrauch 1990–2008 nach Energieträgern .....	17
G 4	Primärenergieverbrauch erneuerbarer Energieträger 1995–2008 .....	17
G 5	Energieflussbild Rheinland-Pfalz 2008 .....	21
G 6	Endenergieverbrauch 1990–2008 nach Energieträgern .....	24
G 7	Endenergieverbrauch 1990–2008 nach Verbrauchergruppen .....	24
G 8	Struktur des Bruttostromverbrauchs 1990–2008 .....	26
G 9	Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern 2004–2008 .....	26
G 10	Bruttostromerzeugung aus nicht erneuerbaren Energieträgern 2004–2008 .....	27

G 11	Bruttostromerzeugung 2003–2008 nach Art des Gewinnungsprozesses .....	27
G 12	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990–2008 nach Energieträgern .....	32
G 13	CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990–2008 nach Emittentensektoren .....	32
G 14	CO <sub>2</sub> -Bilanz (Verursacherbilanz) Rheinland-Pfalz 2008 .....	33
G 15	Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien 2008 nach Energieträgern und Verwaltungsbezirken .....	54
G 16	Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien 2008 nach Anteilen der Energieträger und Verwaltungsbezirken .....	55

## Anhang

Energieeinheiten und Umrechnungen .....	34
Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten zur Energiebilanz 2008 .....	35
CO <sub>2</sub> -Emissionsfaktoren 2008 nach Energieträgern .....	35
Energiebilanz Rheinland-Pfalz 2008 in spezifischen Mengeneinheiten .....	36
Energiebilanz Rheinland-Pfalz 2008 in Terajoule .....	38
Energiebilanz Rheinland-Pfalz 2008 in Steinkohleeinheiten .....	40
Energiebilanz Rheinland-Pfalz 2008 in Millionen Kilowattstunden .....	42
Satellitenbilanz Erneuerbare Energieträger 2008 .....	44
Effektive CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) in Rheinland-Pfalz 2008 .....	45
Temperaturbereinigte CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) in Rheinland-Pfalz 2008 .....	45
Effektive CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) in Rheinland-Pfalz 2008 .....	46
Temperaturbereinigte CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) in Rheinland-Pfalz 2008 .....	46

## Karten

K 1	Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	48
K 2	Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken .....	49
K 3	Eingespeiste Strommenge aus Windkraft 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	50
K 4	Eingespeiste Strommenge aus Wasserkraft 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	51
K 5	Eingespeiste Strommenge aus Biomasse 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	52
K 6	Eingespeiste Strommenge aus Photovoltaik 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	53

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	EEV	Endenergieverbrauch
–	nichts vorhanden (genau Null)	FHW	Fernheizwerke
.	Zahl unbekannt oder geheim zu halten	GHD	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	IKW	Industriekraftwerke
...	Zahl fällt später an	KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	LAK	Länderarbeitskreis Energiebilanzen
( )	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist	PEV	Primärenergieverbrauch
D	Durchschnitt	SKE	Steinkohleeinheit
p	vorläufig		
r	berichtigt		
s	geschätzt		

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.



## Vorbemerkungen

Energiebilanzen tragen wesentlich dazu bei, die Verhältnisse im Energieverbrauch eines Landes umfassend darzustellen. Sie erlauben Rückschlüsse auf die energiewirtschaftlichen Entwicklungen und Veränderungen bei den verschiedenen Energieträgern und geben einen Überblick über die Energieverbrauchsstrukturen einer Volkswirtschaft. Der Energiefluss von der Erzeugung über die verschiedenen Umwandlungsstufen vom Primär- zum Endenergieverbrauch kann sowohl für fossile als auch für erneuerbare Energieträger detailliert nachvollzogen werden.

Der aktuellen Bilanz liegen die Energiestatistiken des Jahres 2008 zu Grunde. Die Merkmale der Energiestatistiken sind gesetzlich festgeschrieben<sup>1)</sup>. Über amtliche Statistiken hinaus stützen sich Energiebilanzen auch auf Daten anderer Institutionen der Energiewirtschaft. Mit der Energiebilanz unmittelbar im Zusammenhang zu sehen ist die CO<sub>2</sub>-Bilanz. Diese ermittelt in zwei Varianten (Quellen- und Verursacherbilanz) die 2008 angefallenen, energiebedingten Kohlendioxidemissionen des Landes.

Die Methodik der Bilanzierung richtet sich nach Vorgaben auf Bundes- wie auch auf Länderebene. Auf Bundesebene gibt die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen<sup>2)</sup> den methodischen Rahmen vor, auf der Ebene der Bundesländer folgt die Methodik dem im Länderarbeitskreis Energiebilanzen<sup>3)</sup> abgestimmten Vorgehen. Insofern lassen sich die Ergebnisse aus den Energiebilanzen der einzelnen Bundesländer methodisch gesehen uneingeschränkt vergleichen. Die vorliegenden Länderbilanzen wurden im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz erarbeitet.

### Aufbau der Energiebilanz

Die Energiebilanzmatrix gliedert sich horizontal, d.h. in den Spalten, in zu Gruppen zusammengefassten (z. B. Steinkohlen, Braunkohlen) Energieträgern. Energieträger im Sinne der Bilanz sind alle Energiequellen oder Stoffe, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist. Primärenergieträger sind solche, die keiner energetischen Umwandlung unterworfen wurden. Zu Primärenergieträgern zählen Rohbraun-

Rohsteinkohle, Erdöl, Erdgas, nachwachsende Rohstoffe, Wasserkraft, Windkraft, Photovoltaik und Abfälle (Müll). Sekundärenergieträger haben bereits Umwandlungsprozesse in ihrer chemischen oder physikalischen Struktur erfahren im Hinblick auf eine energetische (z. B. leichtes Heizöl, Kraftstoffe) oder nicht energetische (stoffliche) Verwendung (z. B. Bitumen, Rohbenzin (Naphtha)). Die rheinland-pfälzische Energiebilanz 2008 enthält 26 in sechs Gruppen zusammengefasste Energieträger.

Vertikal nach Zeilen ist die Energiebilanz in die drei großen Bereiche Primärenergiebilanz, Umwandlungsbilanz und Endenergieverbrauch aufgegliedert. Die Primärenergiebilanz ist die Stufe, in der das Energiedargebot bilanziert wird. Der Primärenergieverbrauch als das wesentliche Resultat der Primärenergiebilanz errechnet sich aus der Energiegewinnung der Primärenergieträger in Rheinland-Pfalz, den Bestandsveränderungen aus Entnahmen und Aufstockungen sowie aus dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen. Der Primärenergieverbrauch (Zeile 7 der Energiebilanz) umfasst demnach die für die Umwandlungsprozesse und den Endenergieverbrauch im Land benötigte Jahressumme an Energie. Der Primärenergieverbrauch von Energieträgern eines Bundeslandes ist in der Regel positiv besetzt, er kann jedoch auch negative Werte annehmen, und zwar dann, wenn die Lieferungen in andere Bundesländer größer sind als die Bezüge von dort. Das ist beispielsweise in Ländern der Fall, wo in Kraftwerken mehr Strom produziert als verbraucht wird und die Überschüsse in andere Länder geliefert werden.

In der Umwandlungsbilanz werden der Einsatz und der Ausstoß der in Rheinland-Pfalz ansässigen Umwandlungsanlagen sowie der Verbrauch bei den Umwandlungsprozessen der Energiegewinnung und die Verluste (Fackel- und Leitungsverluste) ausgewiesen. Unter Umwandlung versteht man die Änderung der chemischen und /oder physikalischen Struktur von Energieträgern. Der Primärenergieverbrauch sowie der Saldo der Umwandlungsbilanz ergeben das Energieangebot nach Umwandlungsbilanz. Von entscheidender Bedeutung für Rheinland-Pfalz ist die korrekte Verbuchung von Energieträgern, die nicht energetisch genutzt werden sondern den Rohstoff für eine stoffliche Nutzung darstellen, beispielsweise als Ausgangsstoff für die Produktion von chemischen Grundstoffen. Hinzu kommen Stoffe, die bei der Umwandlung anfallen und bei deren Verwendung es nicht auf ihren Energiegehalt an-

1) s. insbesondere Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I 2867) in der jeweils geltenden Fassung.

2) [www.ag-energiebilanzen.de](http://www.ag-energiebilanzen.de)

3) [www.lak-energiebilanzen.de](http://www.lak-energiebilanzen.de)



kommt, sondern auf ihre stofflichen Eigenschaften. Sie werden in der Bilanzzeile „Nichtenergetischer Verbrauch“ gesondert nachgewiesen.

Neben der Errechnung von der Entstehungsseite her lässt sich der Primärenergieverbrauch auch von der Verwendungsseite ermitteln. Er errechnet sich dann als Summe aus dem Endenergieverbrauch, dem nichtenergetischen Verbrauch sowie dem Saldo in der Umwandlungsbilanz. Somit wird nur der energetisch genutzte Teil des Energiedargebots unter dem Endenergieverbrauch verbucht, der unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dient.

Der Endenergieverbrauch wird nach Verbrauchergruppen (Sektoren) aufgegliedert. Es wird unterschieden zwischen den Bereichen Industrie, Verkehr und sonstige Verbraucher. Der industrielle Bereich umfasst die Gewinnung von Steinen und Erden und den sonstigen Bergbau sowie das Verarbeitende Gewerbe, wobei bestimmte Wirtschaftszweige nicht dem Endenergieverbrauch sondern dem Umwandlungsbereich zugeordnet werden (Erdöl-, Erdgasgewinnung, Raffinerien, Kohlebergbau/-verarbeitung). Maßgebend für die Abgrenzung ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) 2003 beruht. Der Endenergieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes basiert weitgehend auf den Angaben der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Demzufolge wird der gewerbliche Verbrauch von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten bei den sonstigen Verbrauchern nachgewiesen.

Der Endenergieverbrauch des Verkehrssektors gliedert sich auf in die Verkehrsträger Schiene, Straße, Luft sowie Küsten- und Binnenschifffahrt. Der Verkehr kann nicht über primärstatistische Erhebungen zahlenmäßig beschrieben werden. Die Angaben der Energiebilanz beruhen im Allgemeinen auf Statistiken über die Lieferungen an diese Verbrauchergruppen, d. h. es wird unterstellt, dass die nach Rheinland-Pfalz gelieferten Mengen auch in Rheinland-Pfalz verbraucht werden. Im Bereich Verkehr, wie auch in der Energiebilanzierung generell, ist das Inlandsprinzip zu beachten. Für den Straßenverkehr bedeutet dies beispielsweise, dass die Menge der in Rheinland-Pfalz getankten Kraftstoffe als Kraftstoffverbrauch des Landes nachgewiesen wird.

Die dritte Verbrauchergruppe umfasst die Privathaushalte, Gewerbebetriebe, Handel und Dienstleistungen und übrige Verbraucher. Neben den Privathaushalten und den kleingewerblichen Betrieben sind beispielsweise der gesamte öffentliche und private

Dienstleistungsbereich, der Groß- und Einzelhandel, die Landwirtschaft und das Militär Bestandteil der Zeile 80 der Energiebilanz. Es ist zu beachten, dass nicht für alle Energieträger eine Unterscheidung nach Haushalten einerseits und „Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher“ andererseits getroffen werden kann, so z. B. beim leichten Heizöl. Dort wo detaillierte Angaben vorliegen, sei darauf hingewiesen, dass zum Teil auf Schätzungen und Hochrechnungen zurückgegriffen wird.

## Umrechnungsfaktoren für die einheitliche Darstellung der Energieträger

Die Energiebilanzübersichten werden in vier Dimensionen ausgewiesen (spezifische Mengeneinheiten (Tonnen, m<sup>3</sup>), Joule, Steinkohleeinheiten, Kilowattstunden). Ausgehend von den spezifischen Mengeneinheiten wird mittels Umrechnungsfaktoren in die einzelnen Maßeinheiten umgerechnet. Die Umrechnung der einzelnen Energieträger von Mengeneinheiten in Joule erfolgt auf der Grundlage der Heizwerte, die in Kilojoule je Mengeneinheit (s. Übersicht Heizwerte im Anhang) ausgedrückt werden. Die Heizwerte werden, der sich ändernden Qualität der Energieträger Rechnung tragend, von Zeit zu Zeit angepasst.

Für die Bilanzierung des Handels mit Strom und die Bewertung von Wasser- und Windkraft, Fotovoltaik sowie der Kernenergie gibt es keinen einheitlichen Umrechnungsmaßstab wie den Heizwert. In diesen Fällen wird nach dem so genannten Wirkungsgradprinzip vorgegangen. Seit 1995 wird in Angleichung an internationale Konventionen so verfahren. Zur Bewertung werden als repräsentativ erachtete physikalische Wirkungsgrade zu Grunde gelegt, und zwar 33% bei Kernenergie und 100% bei den o. a. regenerativen Energieträgern. Bewertungsbasis ist der Heizwert für elektrischen Strom. Dieser ist festgelegt auf 3 600 kJ je kWh. Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewährleisten, wurden die Bilanzen aus den Jahren vor 1995 umgerechnet. In der vorliegenden Veröffentlichung wurden nur noch nach der Wirkungsgradmethode errechnete Werte in Zeitreihen verwendet, so dass eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1990 bis 2008 gegeben ist.

## Energiebedingte CO<sub>2</sub>-Bilanzen

Die Bilanzierung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt nach einer im Länderarbeitskreis Energiebilanzen zwischen den beteiligten Ländern abgestimmten Methodik. Den Berechnungen

liegt der Energieverbrauch aus der Energiebilanz zu Grunde. Daneben werden spezifische, auf den Heizwert eines Energieträgers bezogene CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren verwendet. Diese werden, nach Energieträgern und Einsatzbereichen differenziert, vom Umweltbundesamt zur Verfügung gestellt (s. Übersicht *CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren 2008 nach Energieträgern* im Anhang).

In die Berechnung einbezogen werden ausschließlich die Emissionen der fossilen Energieträger Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkte. Keine Berücksichtigung finden die erneuerbaren Energieträger sowie die ausschließlich nichtenergetisch verwendeten „Anderen Steinkohlenprodukte“ (Kohlenwertstoffe). Aus der Zeilengliederung der Energiebilanz werden nur diejenigen Bereiche einbezogen, in denen entweder ein emissionswirksamer Umwandlungseinsatz oder ein Endverbrauch von Energieträgern stattfindet. Dies ist der Fall bei Anlagen der Strom- und Wärmeherzeugung, beim Verbrauch in den Umwandlungsbereichen und in der Energiegewinnung, bei Fackelverlusten sowie im Bereich des nach Verbrauchssektoren aufgegliederten Endenergieverbrauchs. Für den nichtenergetischen Verbrauch von Energieträgern wird kein Ausstoß von Kohlenstoffdioxid angenommen.

Es ist grundsätzlich zu unterscheiden zwischen den CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Quellenbilanz und den Emissionen aus der Verursacherbilanz. Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurück zu führen sind, in vollem Umfang nachgewiesen. Die Quellenbilanz ermöglicht Aussagen über die Gesamtmenge des im Land emittierten Kohlenstoffdioxids; wegen des Stromaußenhandels sind jedoch keine direkten Rückschlüsse auf das Verbraucherverhalten der Endenergieverbraucher und den dadurch verursachten Beitrag zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Landes möglich.

Bei der Verursacherbilanz handelt es sich um eine auf den Endenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen. Im Unterschied zur Quellenbilanz werden hierbei die Emissionen des Umwandlungsbereichs nicht als solche ausgewiesen, sondern nach dem Verursacherprinzip den sie verursachenden Endverbrauchersektoren

zugeordnet. Beim Energieträger Strom erfolgt die Anrechnung der dem Endverbrauch zuzurechnenden Emissionsmenge auf Grundlage des Brennstoffverbrauchs aller Stromerzeugungsanlagen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der hierzu benötigte Faktor (Generalfaktor, s. Übersicht *CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren 2008 nach Energieträgern*) ergibt sich als Quotient der Summe der Emissionen aller deutschen Stromerzeugungsanlagen, soweit sie für den inländischen Verbrauch produzieren, und der Summe des inländischen Stromendverbrauchs. Aufgrund dieser teilweise modellhaften Berechnungsmethode ist ein direkter Zusammenhang mit den tatsächlich in einem Bundesland angefallenen Emissionen, die in der Quellenbilanz dargestellt werden, nicht gegeben. Die so modellierte Zurechnung der auf den Stromverbrauch zurück zu führenden Emissionen trägt aber dafür der Entwicklung Rechnung, dass der liberalisierte Strommarkt nur noch in nationalem Rahmen gesehen werden kann. Außerdem lässt, auch aus der Liberalisierung begründet, die statistische Basis eine spezifische Zuordnung der Emissionen pro Bundesland nicht mehr zu. Für die umfassende Betrachtung und Interpretation der rheinland-pfälzischen Verhältnisse ist es sinnvoll, die Ergebnisse aus beiden Bilanzierungsmethoden zu betrachten, denn aufgrund des hohen Anteils an Importstrom nach Rheinland-Pfalz ergeben sich von der Höhe des CO<sub>2</sub>-Gesamtausstoßes aus bei den Verfahren gravierende Unterschiede.

Um die Entwicklung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen unabhängig vom Einfluss der Temperaturschwankungen darstellen zu können, werden die Bilanzen einer Temperaturreinigung unterzogen. Im Ergebnis werden fiktive Energieverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Angaben ermittelt, die sich ergeben hätten, wenn die jährlichen Durchschnittstemperaturen konstant dem langjährigen Mittel entsprochen hätten. Dabei wurden u. a. länderspezifische Korrekturfaktoren auf der Basis von Gradtagszahlen regionaler Wetterstationen verwendet.



# Begriffsdefinitionen

## Abfälle

Unter Abfällen werden alle verwertbaren Reststoffe verstanden, soweit sie der Energieerzeugung dienen. Gebucht wird der fossile Anteil des Abfalls. Der biogene Anteil wird unter der Biomasse ausgewiesen.

## Andere Energieträger

Unter andere Energieträger werden alle Stoffe zusammengefasst, welche nicht den vorausgehenden Energieträgern zugeordnet werden können. Es handelt sich hierbei insbesondere um Abfall- und Reststoffe ohne biogene Fraktionen.

## Andere Braunkohlenprodukte

Andere Braunkohlenprodukte sind Braunkohlenkoks, Staubkohle, Trockenkohle und Wirbelschichtkohle.

## Andere Mineralölprodukte

Hierbei handelt es sich um Spezialbenzin, Testbenzin, Schmieröle und Schmiermittel, Paraffine, Vaseline, Bitumen, Additive, chemische Produkte und Destillations- oder Visbreakerrückstände in den Raffinerien, sowie andere, nicht näher spezifizierte Mineralölprodukte (einschl. Aromaten).

## Biomasse

Unter Biomasse versteht man alle organischen Verbindungen, die aus der in der Natur vorkommenden Phyto- und Zoomasse sowie deren Abfallstoffe entstehen.

Die Grundlage zur Einordnung in die Energiebilanz bilden die §§ 2 und 3 der Biomasseverordnung – BiomasseV) vom 21. Juni 2001 (BGBl. I S. 1234) in der jeweils geltenden Fassung.

## Biogas

Natürlicher Weise kommt es in Mooren oder Sümpfen vor. Energetisch wichtigster Bestandteil ist Methan. Biogas entsteht beim bakteriellen Abbau von organischen Stoffen (z. B. pflanzliche oder tierische Abfälle) unter Luftabschluss (anaerob) in Anwesen-

heit von Wasser und innerhalb eines Bereiches von 20 bis 55° C.

## Deponiegas

Deponiegas entsteht beim anaeroben Abbau von organischen Abfällen in Deponien.

## Endenergieverbrauch

Als Endenergieverbrauch wird die Verwendung von Energieträgern in den einzelnen Verbrauchergruppen ausgewiesen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen. Der Endenergieverbrauch ist energetisch und energieökonomisch somit noch nicht die letzte Stufe der Energieverwendung. Es folgen noch die Nutzenergiestufe und die Energiedienstleistungen.

## Erdgas

Die in der Energiebilanz in "Kubikmeter" verbuchten Erdgasmengen wurden auf die einheitliche Menge des "Normkubikmeters" umgerechnet, dem ein Brennwert von 35 169 Kilojoule pro Kubikmeter zugrunde liegt. Soweit in den Ländern Flüssiggas-Luft-Gemische aus Gas-Luft-Mischanlagen in Erdgasnetze eingespeist werden und daher ein eigener Nachweis des Endenergieverbrauchs nicht möglich ist, werden diese Mengen als Umwandlungsausstoß von Sonstigen Energieerzeugern in die Erdgasspalte eingeführt und dort als Endenergieverbrauch verbucht.

## Erneuerbare Energieträger

Sind Energieträger, die „unendlich“ lange zur Verfügung stehen, im Unterschied zu den fossilen Energieträgern (wie Kohle, Erdöl, Erdgas) oder spaltbaren Elementen, die an begrenzte Stoffvorräte gebunden sind. Zu den erneuerbaren Energien zählen u. a. Solarenergie (Solarthermie, Photovoltaik), Wind- und Wasserkraft, Deponie- und Klärgas, Geothermie (Umweltwärme) und Biomasse in fester, flüssiger oder gasförmiger Form.

## Fackel- und Leitungsverluste

Verluste treten bei den meisten Energieträgern auf; sie werden jedoch nur bei den leitungsgebundenen

Energieträgern (Erdgas, Klärgas, Strom, Fernwärme etc.) ausgewiesen.

### Fernwärme

Unter "Fernwärme" wird die von Heizwerken und Heizkraftwerken über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heizwasser an Dritte abgegebene Fern- und Nahwärme zusammengefasst. Nicht enthalten ist die von Wohnungsbaugesellschaften in eigener Regie erzeugte und an eigene Objekte gelieferte Wärme.

### Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher

Der Endverbrauchssektor "Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher" umfasst folgende Bereiche:

- Öffentliche Einrichtungen,
- Gewerbe- und Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, soweit sie nicht in der Gewinnung von Steinen und Erden, im sonstigen Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erfasst sind,
- Wasserwerke,
- Anstaltshaushalte,
- Betriebe des Baugewerbes,
- Land- und Forstwirtschaft,
- Kreditinstitute, Versicherungs- und Handelsunternehmen,
- sonstige Dienstleistungsunternehmen (z. B. Wäschereien, chemische Reinigungen),
- militärische Dienststellen ohne deren Verkehrsverbrauch. Für diesen Sektor stehen Angaben zum Energieverbrauch nur für die leitungsgebundenen Energieträger Strom, Erdgas und Kokereigas/Stadtgas zur Verfügung.

### Gewinnung

In der Zeile Gewinnung der Primärenergiebilanz werden die im Land gewonnenen oder nutzbar gemachten Energieträger ausgewiesen.

### Heizkraftwerke, Fernheizwerke

Ein Heizkraftwerk ist ein Kraftwerk, dessen wesentlicher Bestandteil eine Kraft-Wärme-Kopplungs-An-

lage ist. Ein Fernheizwerk ist eine Anlage, in der eingesetzte Energie ausschließlich in Wärme zur Abgabe an Dritte umgewandelt wird. Als Umwandlungseinsatz in Heizkraftwerken und Fernheizwerken wird ausschließlich der Brennstoffverbrauch zur Fernwärmeerzeugung verbucht, als Umwandlungsausstoß ausschließlich die erzeugte Wärme.

### Heizwert

Der Heizwert ist die auf die Mengeneinheit des Brennstoffes bezogene Energie, die bei vollkommener Verbrennung bei konstantem Druck frei wird, wenn die Verbrennungsprodukte auf die Bezugstemperatur zurückgekühlt werden. Dabei ist im Gegensatz zum Brennwert Voraussetzung, dass das bei der Verbrennung gebildete Wasser in gasförmigem Zustand anfällt.

### Heizwertmethode

Die Heizwertmethode ist ein Verfahren zur Bewertung des Außenhandels mit Strom mit dessen Heizwert von 3 600 kJ/kWh, das nach Ablösung der Substitutionsmethode seit Bilanzjahr 1995 angewendet wird.

### Industriewärme- und Stromkraftwerke

Stromerzeugungsanlagen von Betrieben der Gewinnung von Steinen und Erden, des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes einschließlich der bis zum Bilanzjahr 1994 gesondert ausgewiesenen Zechen- und Grubenkraftwerke werden als Industriewärme- und Stromkraftwerke geführt. Angaben zu Primärenergieeinsatz und Stromerzeugung werden von der amtlichen Statistik jährlich für Anlagen mit einer Leistung von 1 000 und mehr kW Engpassleistung erhoben.

### Klärgas

Klärgas entsteht bei der Ausfällung von Klärschlamm. Klärgas enthält als energetisch wichtigste Komponente Methan, daneben noch Kohlendioxid, Wasserstoff und einige Spurengase. Die Bilanzierung erfolgt auf der Grundlage des durchschnittlichen Methangehaltes des anfallenden Rohgases.

### Militärische Dienststellen

Der Energieverbrauch der militärischen Dienststellen wurde bis zum Bilanzjahr 1994 in einer eigenen

Zeile verbucht. Seit 1995 wird der militärische Verbrauch von Otto-, Diesel- und Flugkraftstoffen zusammen mit dem übrigen Verkehrsverbrauch in der Zeile Straßen- bzw. Luftverkehr angeschrieben. Die Verbuchung des Heizöl- bzw. Kohleverbrauchs erfolgt unter Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher. Für die übrigen Energieträger liegen Verbrauchsangaben der militärischen Dienststellen ohnehin nicht vor.

### Nichtenergetischer Verbrauch

In dieser Bilanzzeile werden die Nichtenergieträger sowie der nicht energetisch genutzte Teil der Energieträger (z. B. Rohbenzin, Raffineriegas und Flüssiggas als Rohstoff chemischer Prozesse) zusammengefasst und gesondert verbucht. Dadurch wird erreicht, dass im Endenergieverbrauch nur der Verbrauch energetisch genutzter Energieträger ausgewiesen wird.

### Nichtenergieträger

Nichtenergieträger sind die bei der Umwandlung anfallenden Stoffe, bei deren Verwendung es nicht auf ihren Energiegehalt ankommt, sondern auf ihre stofflichen Eigenschaften (z. B. Bitumen für den Straßenbau, Schmierstoffe). Sie werden in den Spalten "Andere Steinkohlenprodukte" und "Andere Mineralölprodukte" ausgewiesen, um Umwandlungseinsatz- und Ausstoßmengen vollständig erfassen zu können.

### Nutzenergie

Ist die Energie, die nach der letzten Umwandlung von Endenergie dem Verbraucher für den jeweiligen Nutzzweck (z. B. Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung steht.

### Ottokraftstoffe

Motorenbenzin, Flugbenzin sowie leichter Flugturbinenkraftstoff werden seit dem Bilanzjahr 1995 als Ottokraftstoffe zusammengefasst ausgewiesen.

### Photovoltaik

Unter Photovoltaik versteht man die direkte Umwandlung von Lichtenergie in elektrische Energie. Als Energiewandler werden Solarzellen verwendet. Daten zur Stromerzeugung aus Photovoltaik liegen für Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie

Industriewärmekraftwerke und in Höhe der Einspeisung in das allgemeine Netz vor.

### Primärenergiebilanz

Die Primärenergiebilanz ist eine Bilanz der Energie-darbietung der ersten Stufe. Sie setzt sich zusammen aus der Gewinnung von Primärenergieträgern im Land, den Bezügen und Lieferungen über die Landesgrenzen sowie Bestandsveränderungen.

### Primärenergieträger

Hierbei handelt es sich um Energieträger, die keiner Umwandlung unterworfen wurden. Dies sind Stein- und Braunkohlen (roh), Hartbraunkohle, Erdöl, Erdgas und Erdölgas, Grubengas sowie die erneuerbaren Energieträger. Des Weiteren wird die Kernenergie als Primärenergieträger behandelt.

### Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch ergibt sich von der Entstehungsseite her als Summe aus der Gewinnung im Inland, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen.

### Rohbenzin

Rohbenzine (Naphtha) sind leichte, zum Teil auch schwere Benzine, die bei der Rohöldestillation oder beim Cracken von Mineralölprodukten gewonnen werden. Sie dienen überwiegend zur Herstellung von Primärchemikalien (Alkene, Aromaten und Synthesegas).

### Sekundärenergieträger

Sekundärenergieträger sind Energieträger, die aus der Umwandlung von Primärenergieträgern entstehen. Dies sind alle Stein- und Braunkohlenprodukte sowie Mineralölprodukte, Gichtgas, Konvertergas, Kokerei-/Stadtgas, Strom und Fernwärme.

### Solarenergie

Nutzung der Sonnenenergie durch Photovoltaik und Solarthermie.

### Solarthermie

Bezeichnet die Umwandlung von Sonneneinstrahlung in direkt nutzbare Wärme. Die Einsatzbereiche

thermischer Solaranlagen sind die Erwärmung von Brauchwasser und die Raumheizung.

### Sonstige Energieerzeuger

Sonstige Energieerzeuger sind:

- Ortsgaswerke, soweit sie selbst Gase herstellen und an Dritte abgeben,
- Kohlenwertstoffbetriebe,
- die Chemische Industrie, soweit sie Energieträger in Form von Pyrolysebenzin, Restgasen und Rückständen aus der Verarbeitung von Rohbenzin, Raffinerie- und Flüssiggas erzeugt und an die Raffinerien zurück liefert,
- Raffinerien, soweit sie nach der statistischen Abgrenzung Primärchemikalien erzeugen,
- Aufbereitungsanlagen der Erdöl- und Erdgasgewinnung mit dem Anfall von Flüssiggas und Benzin sowie Anlagen zur Aufbereitung und Vernichtung von Altölen,
- Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

### Sonstige Erzeuger erneuerbarer Energie

Anlagen der erneuerbaren Energieerzeugung wie Biomassekraftwerke, Geothermie.

### Sonstige erneuerbare Energieträger

Sind alle nicht gesondert ausgewiesenen erneuerbaren Energien wie Geothermie und Umweltwärme.

### Stromaußenhandel

Der Stromaußenhandel wird seit dem Bilanzjahr 1995 ebenso wie der im Land erzeugte Strom mit dem Heizwert von 3 600 kJ/kWh bewertet.

### Stromeinspeisung aus Erneuerbaren Energien

Entsprechend dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2074) in der jeweils geltenden Fassung sind die Netzbetreiber und Elektrizitätsbetreiber verpflichtet, auf Ihren Internetseiten die für die Ermittlung der auszugleichenden Energiemengen und Vergütungszahlen erforderlichen Angaben zu veröffentlichen. Die Angaben werden sowohl von den regionalen als auch den überregional tätigen Netzbetreibern veröffentlicht.

Die Auswertungen beruhen auf den von der RWE Transportnetz GmbH im Internet veröffentlichten Daten. Die RWE Transportnetz GmbH weist dabei auf folgendes hin:

„Die von der RWE Transportnetz Strom GmbH auf dieser Seite gemachten Zahlenangaben basieren auf von Dritten an uns übermittelten Daten und Informationen. Diese Daten und Informationen wurden nach Können und Vermögen und ohne Gewähr für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität von der RWE Transportnetz Strom verarbeitet bzw. übernommen.“

Die Angaben wurden unverändert übernommen. Wegen unvollständiger Datensätze war jedoch nicht in allen Fällen eine eindeutige Zuordnung zu einer Gemeinde möglich. In diesen Fällen wurde eine Zuordnung getroffen. Zur Vervollständigung wurde das Datenangebot um die von größeren Wasserkraftwerken, die keine Vergütungszahlungen erhalten, erzeugte Strommenge ergänzt.

### Substitutionstheorie (-methode)

Bis zum Bilanzjahr 1994 wurde für die Bewertung von Energieträgern, bei denen es keinen einheitlichen Umrechnungsmaßstab wie den Heizwert gibt, sowie beim Stromaußenhandel als vereinfachte Hilfsgröße der durchschnittliche spezifische Brennstoffbedarf in den konventionellen Wärmekraftwerken der allgemeinen Versorgung der Bundesrepublik Deutschland herangezogen. Bei dieser als „Substitutionstheorie“ bezeichneten Überlegung wurde davon ausgegangen, dass Strom aus konventionellen Wärmekraftwerken ersetzt wird, und sich dadurch der Brennstoffeinsatz in diesen Kraftwerken entsprechend verringert. In Anpassung an internationale Konvention werden diese Energieträger seit dem Bilanzjahr 1995 nach der Wirkungsgradmethode, der Stromaußenhandel nach der Heizwertmethode bewertet.

### Umrechnungsfaktoren

Um die in unterschiedlichen Einheiten ausgewiesenen Energieträger vergleichbar und additionsfähig zu machen, müssen diese auf einen einheitlichen Nenner gebracht werden. Diese Umrechnung erfolgt mit Hilfe von Umrechnungsfaktoren, und zwar auf der Basis ihrer Heizwerte. Bei einigen Energieträgern, z. B. bei der Steinkohle, kann sich der Heizwert je nach Qualität und Herkunft verändern. In diesen Fällen sind jährliche Anpassungen der Heizwerte notwendig.

### Umwandlung

Unter Umwandlung versteht man die Änderung der chemischen und/oder physikalischen Struktur von Energieträgern. Als Umwandlungsprodukte fallen Sekundärenergieträger und Nichtenergieträger an.

### Umwandlungsbilanz

In der Umwandlungsbilanz werden Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse sowie der Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich erfasst, ebenso Fackel- und Leitungsverluste.

### Umwandlungseinsatz

Als Umwandlungseinsatz der Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung, der Industriewärmekraftwerke und der Kernkraftwerke wird ausschließlich der der Stromerzeugung dienende Brennstoffeinsatz verbucht, nicht jedoch der Verbrauch für die Fernwärmeerzeugung. Als Umwandlungseinsatz der Heizkraftwerke und Fernheizwerke wird dagegen ausschließlich der der Fernwärmeerzeugung dienende Brennstoffeinsatz verbucht, nicht jedoch der Verbrauch für die Stromerzeugung.

### Verkehr

Der Endenergieverbrauch des Verkehrs wird in folgende Sektoren gegliedert:

- Schienenverkehr,
- Luftverkehr,
- Straßenverkehr,
- Küsten- und Binnenschifffahrt.

Da primärstatistische Angaben über den Energieverbrauch im Verkehrssektor nicht vorliegen, werden die Lieferungen an die einzelnen Verkehrsträger dem Verbrauch gleichgesetzt. Ausgewiesen wird nicht der verkehrsbedingte Energieverbrauch der Wohnbevölkerung des jeweiligen Landes, sondern der Energieabsatz zur Erstellung von Fahrleistungen, ungeachtet dessen, wo diese erbracht werden. Ab dem Bilanzjahr 1995 werden auch die Lieferungen von Otto-, Diesel- und Flugkraftstoffen an militärische Dienststellen in den Verkehrsverbrauch einbezogen.

### Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung

Diese sind Kraftwerke der Energieversorger mit Ausnahme der Kernkraftwerke. Als Umwandlungsein-

satz in Wärmekraftwerken der allgemeinen Versorgung wird ausschließlich der Brennstoffverbrauch zur Stromerzeugung verbucht, als Umwandlungsausstoß ausschließlich der erzeugte Strom.

### Wasserkraft

Angaben zur Stromerzeugung aus Wasserkraft sind für den Teil verfügbar, der von allgemeinen und industriellen Wasserkraftwerken erzeugt bzw. von Dritten in das allgemeine Netz eingespeist wird. Die Bewertung der Wasserkraft in Laufwasser- und Speicherkraftwerken in der Primärenergiebilanz und beim Umwandlungseinsatz erfolgt nach der Wirkungsgradmethode.

### Windkraft

Angaben zur Stromerzeugung aus Windkraft sind nur für den Teil verfügbar, der in das allgemeine Netz eingespeist wird. Die Bewertung der Windkraft in der Primärenergiebilanz und beim Umwandlungseinsatz erfolgt nach der Wirkungsgradmethode.

### Wirkungsgradmethode

Mit dem Bilanzjahr 1995 werden die Energieträger, für die es keinen einheitlichen Umrechnungsmaßstab wie den Heizwert gibt, in Abkehr von der bis dahin verwendeten Substitutionsmethode und in Angleichung an internationale Konvention mit der Wirkungsgradmethode bewertet. Hierbei werden der Bewertung als repräsentativ erachtete physikalische Wirkungsgrade bei der Energieumwandlung zugrunde gelegt, und zwar bei der Kernenergie 33%, bei der Wasserkraft und den sonstigen erneuerbaren Energieträgern zur Stromerzeugung 100%.

## T 1 Struktur des Energieverbrauchs 1990–2008

Jahr	Primärenergieverbrauch		Verbrauch und Verluste im Energiesektor, statistische Differenzen	Nichtenergetischer Verbrauch	Endenergieverbrauch	Und zwar (Sp.1)
	insgesamt	darunter				Primärenergieverbrauch ohne nichtenergetischer Verbrauch
		Gewinnung in Rheinland-Pfalz				

## Terajoule

1990	578 471	11 093	49 653	103 255	425 563	475 216
1995	656 245	11 697	50 942	119 427	485 876	536 818
2000	648 238	16 518	42 605	108 713	496 920	539 526
2004	646 897	31 054	29 478	147 335	470 084	499 562
2005	650 062	34 620	35 166	145 196	469 700	504 865
2006	662 179	54 333	35 591	134 917	491 671	527 262
2007	642 394	73 335	39 281	131 083	472 031	511 311
2008	669 703	74 285	43 936	136 125	489 642	533 578

## Mill. kWh

1990	160 687	3 081	13 793	28 682	118 212	132 005
1995	182 290	3 249	14 151	33 174	134 966	149 116
2000	180 066	4 588	11 835	30 198	138 033	149 868
2004	179 693	8 626	8 188	40 926	130 579	138 767
2005	180 573	9 617	9 768	40 332	130 472	140 240
2006	183 939	15 093	9 886	37 477	136 575	146 462
2007	178 443	20 371	10 911	36 412	131 120	142 031
2008	186 029	20 635	12 204	37 812	136 012	148 216

## Anteil am Primärenergieverbrauch in %

1990	100,0	1,9	8,6	17,8	73,6	82,2
1995	100,0	1,8	7,8	18,2	74,0	81,8
2000	100,0	2,5	6,6	16,8	76,7	83,2
2004	100,0	4,8	4,6	22,8	72,7	77,2
2005	100,0	5,3	5,4	22,3	72,3	77,7
2006	100,0	8,2	5,4	20,4	74,3	79,6
2007	100,0	11,4	6,1	20,4	73,5	79,6
2008	100,0	11,1	6,6	20,3	73,1	79,7

## Veränderung zum Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X
2004	1,1	70,0	-13,9	2,2	1,8	0,7
2005	0,5	11,5	19,3	-1,5	-0,1	1,1
2006	1,9	56,9	1,2	-7,1	4,7	4,4
2007	-3,0	35,0	10,4	-2,8	-4,0	-3,0
2008	4,3	1,3	11,9	3,8	3,7	4,4

## 1990 = 100

1990	100	100	100	100	100	100
1995	113,4	105,4	102,6	115,7	114,2	113,0
2000	112,1	148,9	85,8	105,3	116,8	113,5
2004	111,8	279,9	59,4	142,7	110,5	105,1
2005	112,4	312,1	70,8	140,6	110,4	106,2
2006	114,5	489,8	71,7	130,7	115,5	111,0
2007	111,1	661,1	79,1	127,0	110,9	107,6
2008	115,8	669,7	88,5	131,8	115,1	112,3



## T 2.1 Primärenergieverbrauch 1990-2008 nach Energieträgern

Jahr	insgesamt	Kohle			Mineralöle und Mineralölprodukte	Erdgas	Erneuerbare Energieträger	Strom <sup>1)</sup>	Andere Energieträger
		zusammen	Steinkohle	Braunkohle					
Terajoule									
1990	578 471	51 085	44 783	6 302	291 750	159 441	5 063	71 132	.
1995	656 245	51 507	46 174	5 333	321 833	203 650	5 875	72 712	667
2000	648 238	17 413	10 659	6 754	300 767	237 406	12 178	76 250	4 224
2004	646 897	6 727	3 933	2 793	301 811	241 125	20 989	66 312	9 933
2005	650 062	5 031	2 685	2 346	293 922	249 870	24 968	64 420	11 851
2006	662 179	5 909	2 221	3 688	286 668	255 322	45 255	56 398	12 627
2007	642 394	6 156	3 840	2 317	265 685	246 377	54 723	52 515	16 939
2008	669 703	7 118	3 868	3 250	289 451	253 923	53 939	47 582	17 691
Mill. kWh									
1990	160 687	14 190	12 440	1 751	81 042	44 289	1 406	19 759	.
1995	182 290	14 307	12 826	1 481	89 398	56 570	1 632	20 198	185
2000	180 066	4 837	2 961	1 876	83 546	65 946	3 383	21 181	1 173
2004	179 693	1 869	1 093	776	83 836	66 979	5 830	18 420	2 759
2005	180 573	1 398	746	652	81 645	69 408	6 936	17 894	3 292
2006	183 939	1 641	617	1 024	79 630	70 923	12 571	15 666	3 507
2007	178 443	1 710	1 067	643	73 801	68 438	15 201	14 587	4 705
2008	186 029	1 977	1 074	903	80 403	70 534	14 983	13 217	4 914
Anteil am Primärenergieverbrauch in %									
1990	100	8,8	7,7	1,1	50,4	27,6	0,9	12,3	.
1995	100	7,8	7,0	0,8	49,0	31,0	0,9	11,1	0,1
2000	100	2,7	1,6	1,0	46,4	36,6	1,9	11,8	0,7
2004	100	1,0	0,6	0,4	46,7	37,3	3,2	10,3	1,5
2005	100	0,8	0,4	0,4	45,2	38,4	3,8	9,9	1,8
2006	100	0,9	0,3	0,6	43,3	38,6	6,8	8,5	1,9
2007	100	1,0	0,6	0,4	41,4	38,4	8,5	8,2	2,6
2008	100	1,1	0,6	0,5	43,2	37,9	8,1	7,1	2,6
Veränderung zum Vorjahr in %									
1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2004	1,1	-23,6	0,3	-42,7	-1,0	1,4	47,5	-5,8	151,7
2005	0,5	-25,2	-31,7	-16,0	-2,6	3,6	19,0	-2,9	19,3
2006	1,9	17,4	-17,3	57,2	-2,5	2,2	81,3	-12,5	6,5
2007	-3,0	4,2	72,9	-37,2	-7,3	-3,5	20,9	-6,9	34,2
2008	4,3	15,6	0,7	40,3	8,9	3,1	-1,4	-9,4	4,4
1990 = 100									
1990	100	100	100	100	100	100	100	100	.
1995	113,4	100,8	103,1	84,6	110,3	127,7	116,0	102,2	.
2000	112,1	34,1	23,8	107,2	103,1	148,9	240,5	107,2	.
2004	111,8	13,2	8,8	44,3	103,4	151,2	414,6	93,2	.
2005	112,4	9,8	6,0	37,2	100,7	156,7	493,2	90,6	.
2006	114,5	11,6	5,0	58,5	98,3	160,1	893,8	79,3	.
2007	111,1	12,1	8,6	36,8	91,1	154,5	1 080,8	73,8	.
2008	115,8	13,9	8,6	51,6	99,2	159,3	1 065,4	66,9	.

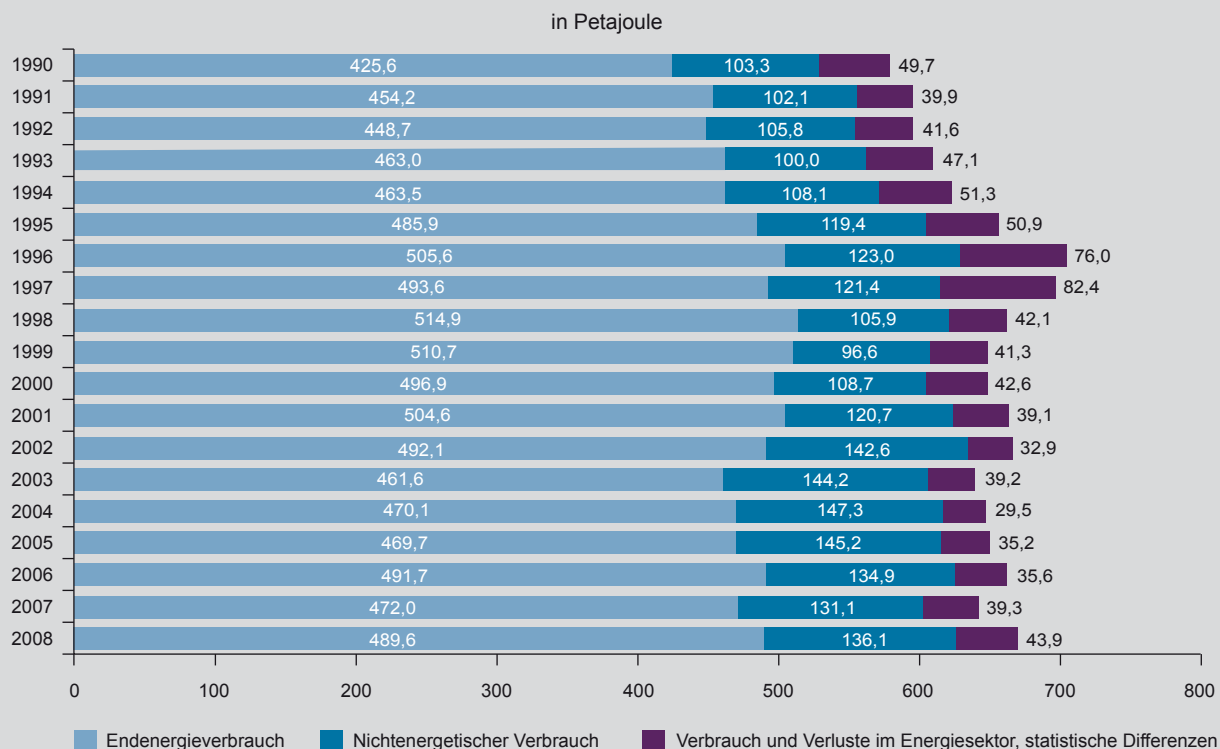
1) Stromaustauschsaldo aus Bezügen und Lieferungen.

## T 2.2 Primärenergieverbrauch erneuerbarer Energieträger 1995-2008

Jahr	Insgesamt	Wasserkraft	Windkraft	Biomasse <sup>1)</sup>	Solarenergie	Klär- und Deponiegas	Sonstige <sup>2)</sup>
Terajoule							
1995	5 875	3 751	.	1 123	.	.	1 001
2000	12 178	4 454	693	3 155	.	1 276	2 601
2003	14 234	2 871	2 643	7 148	.	1 218	355
2004	20 989	3 227	3 502	11 694	273	2 087	206
2005	24 968	3 502	3 602	16 054	403	1 197	210
2006	45 255	3 893	4 704	34 353	765	1 241	298
2007	54 723	3 914	5 763	42 348	1 060	1 186	451
2008	53 939	4 076	5 958	40 172	1 414	1 231	1 089
Mill. kWh							
1995	1 632	1 042	.	312	.	.	278
2000	3 383	1 237	192	876	.	354	723
2003	3 954	798	734	1 986	.	338	98
2004	5 830	896	973	3 248	76	580	57
2005	6 936	973	1 001	4 459	112	332	58
2006	12 571	1 081	1 307	9 543	213	345	83
2007	15 201	1 087	1 601	11 763	295	330	125
2008	14 983	1 132	1 655	11 159	393	342	302
Anteil am Primärenergieverbrauch erneuerbarer Energieträger in %							
1995	100	63,8	.	19,1	.	.	17,0
2000	100	36,6	5,7	25,9	.	10,5	21,4
2003	100	20,2	18,6	50,2	.	8,6	2,5
2004	100	15,4	16,7	55,7	1,3	9,9	1,0
2005	100	14,0	14,4	64,3	1,6	4,8	0,8
2006	100	8,6	10,4	75,9	1,7	2,7	0,7
2007	100	7,2	10,5	77,4	1,9	2,2	0,8
2008	100	7,6	11,0	74,5	2,6	2,3	2,0
Veränderung zum Vorjahr in %							
1995	.	.	.	.	.	.	.
2000	X	X	X	X	X	X	X
2003	9,7	-17,8	21,2	81,1	.	-1,7	-83,2
2004	47,5	12,4	32,5	63,6	.	71,4	-41,9
2005	19,0	8,5	2,9	37,3	47,5	-42,6	1,9
2006	81,3	11,2	30,6	114,0	89,7	3,7	42,1
2007	20,9	0,5	22,5	23,3	38,5	-4,4	51,1
2008	-1,4	4,1	3,4	-5,1	33,3	3,7	141,5
1995 = 100							
1995	100	100	.	100	.	.	100
2000	207,3	118,7	.	280,9	.	.	259,9
2003	242,3	76,5	.	636,4	.	.	35,4
2004	357,3	86,0	.	1 041,1	.	.	20,6
2005	425,0	93,4	.	1 429,3	.	.	21,0
2006	770,3	103,8	.	3 058,5	.	.	29,8
2007	931,5	104,4	.	3 770,3	.	.	45,0
2008	918,1	108,7	.	3 576,5	.	.	108,8

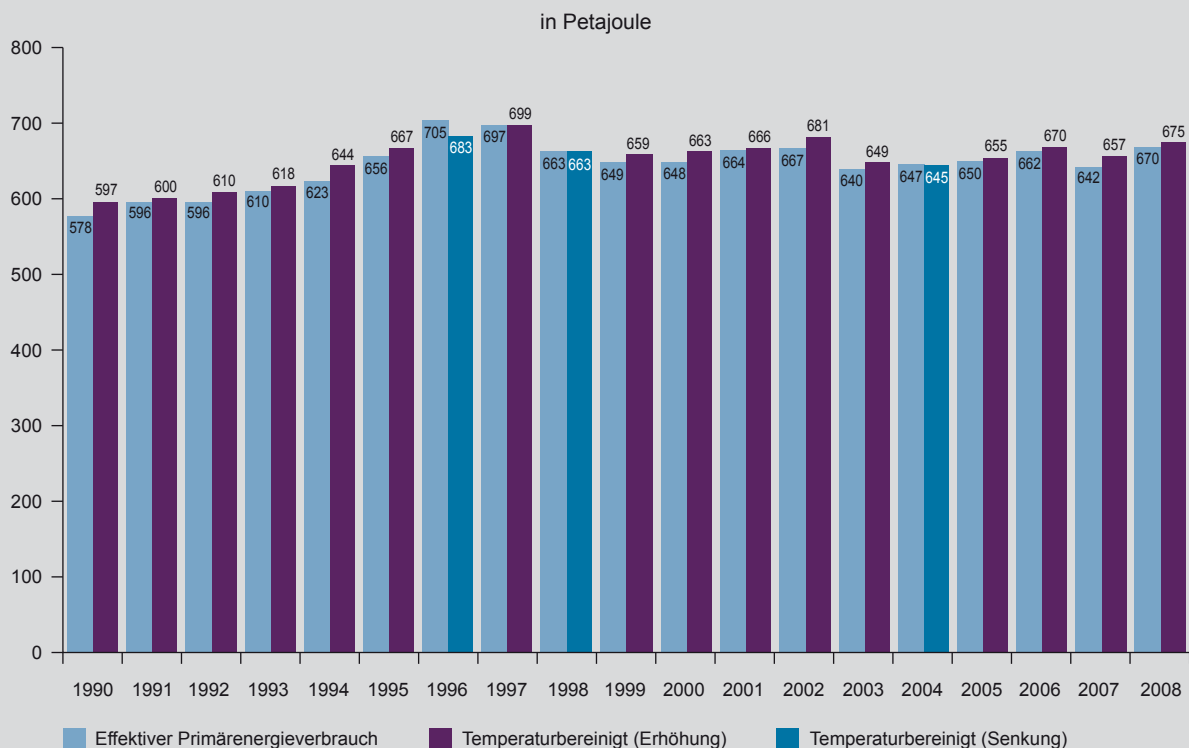
1) Ab 2003: Feste und flüssige Biomasse, Biogas sowie biogener Anteil des Abfalls. – 2) Ab 2004: Umweltwärme, Geothermie.

## G 1 Struktur des Primärenergieverbrauchs 1990–2008

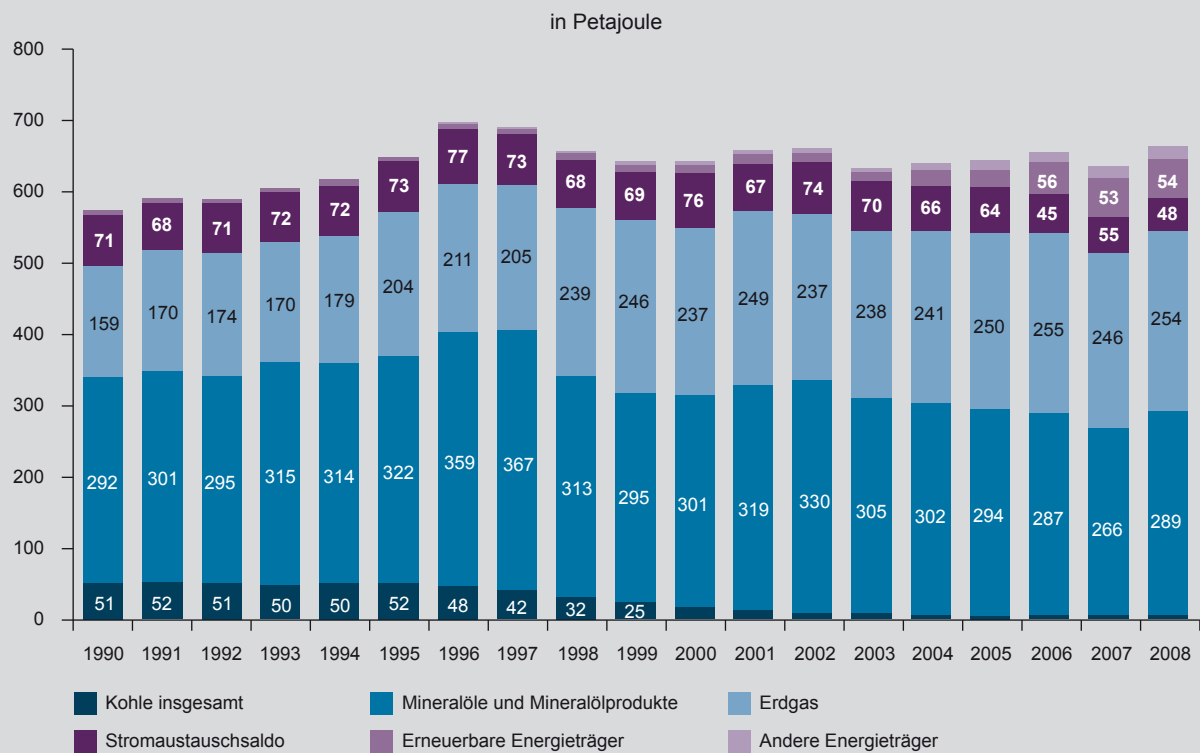


© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

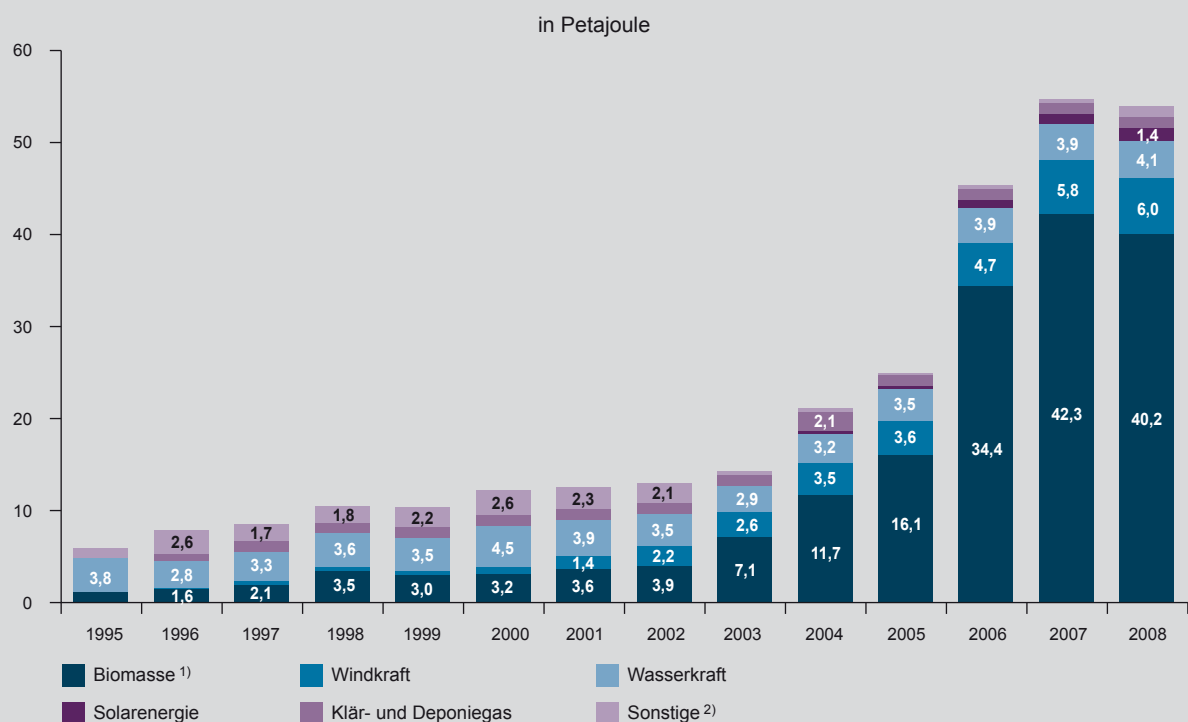
## G 2 Effektiver und temperaturbereinigter Primärenergieverbrauch 1990–2008



© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**G 3** Primärenergieverbrauch 1990–2008 nach Energieträgern


© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**G 4** Primärenergieverbrauch erneuerbarer Energieträger 1995–2008


1) Ab 2003: Feste und flüssige Biomasse, Biogas sowie biogener Anteil des Abfalls.

2) Ab 2004: Umweltwärme, Geothermie.

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

## T 3.1 Endenergieverbrauch 1990-2008 nach Energieträgern

Jahr	insgesamt	Kohle	Mineralöle und Mineralöl- produkte	Erdgas	Erneuerbare Energie- träger	Strom	Fernwärme	Andere Energie- träger
------	-----------	-------	---	--------	-----------------------------------	-------	-----------	------------------------------

Terajoule

1990	425 563	27 894	203 390	97 364	1 788	91 544	3 583	.
1995	485 876	23 446	230 670	129 990	1 051	96 988	3 730	.
2000	496 920	11 259	215 026	152 646	3 332	101 088	13 569	.
2004	470 084	4 533	202 821	127 156	7 855	103 190	18 378	6 152
2005	469 700	3 496	196 541	133 076	11 124	105 438	13 095	6 931
2006	491 671	5 248	198 452	129 603	25 475	105 165	22 364	5 365
2007	472 031	5 420	171 267	129 578	29 013	103 931	23 830	8 992
2008	489 642	5 463	187 504	134 122	27 506	102 171	25 034	7 843

Mill. kWh

1990	118 212	7 748	56 497	27 046	497	25 429	995	.
1995	134 966	6 513	64 075	36 108	292	26 941	1 036	.
2000	138 033	3 128	59 730	42 402	926	28 080	3 769	.
2004	130 579	1 259	56 339	35 321	2 182	28 664	5 105	1 709
2005	130 472	971	54 595	36 965	3 090	29 288	3 637	1 925
2006	136 575	1 458	55 126	36 001	7 076	29 212	6 212	1 490
2007	131 120	1 505	47 574	35 994	8 059	28 870	6 619	2 498
2008	136 012	1 518	52 084	37 256	7 641	28 381	6 954	2 179

Anteil am Endenergieverbrauch in %

1990	100	6,6	47,8	22,9	0,4	21,5	0,8	.
1995	100	6,0	48,1	23,9	0,5	20,7	0,8	.
2000	100	6,4	47,3	24,2	0,3	21,0	0,8	.
2004	100	1,0	43,1	27,0	1,7	22,0	3,9	1,3
2005	100	0,7	41,8	28,3	2,4	22,4	2,8	1,5
2006	100	1,1	40,4	26,4	5,2	21,4	4,5	1,1
2007	100	1,1	36,3	27,5	6,1	22,0	5,0	1,9
2008	100	1,1	38,3	27,4	5,6	20,9	5,1	1,6

Veränderung zum Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X	X	X
2004	1,8	-41,3	-3,7	8,2	86,8	-0,1	0,0	.
2005	-0,1	-22,9	-3,1	4,7	41,6	2,2	-28,7	12,7
2006	4,7	50,1	1,0	-2,6	129,0	-0,3	70,8	-22,6
2007	-4,0	3,3	-13,7	0,0	13,9	-1,2	6,6	67,6
2008	3,7	0,8	9,5	3,5	-5,2	-1,7	5,1	-12,8

1990 = 100

1990	100	100	100	100	100	100	100	.
1995	114,2	84,1	113,4	133,5	58,8	105,9	104,1	.
2000	116,8	40,4	105,7	156,8	186,4	110,4	378,7	.
2004	110,5	16,2	99,7	130,6	439,3	112,7	512,9	.
2005	110,4	12,5	96,6	136,7	622,2	115,2	365,5	.
2006	115,5	18,8	97,6	133,1	1 424,8	114,9	624,2	.
2007	110,9	19,4	84,2	133,1	1 622,6	113,5	665,1	.
2008	115,1	19,6	92,2	137,8	1 538,4	111,6	698,7	.

## T 3.2 Endenergieverbrauch 1990-2008 nach Verbrauchergruppen

Jahr	Insgesamt	Industrie 1)	Verkehr				Haushalte und Kleinverbraucher		
			zusammen	darunter			zusammen	Haushalte	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher
				Straßenverkehr	Schienenverkehr	Luftverkehr			

## Terajoule

1990	425 563	134 768	103 834	98 510	3 228	473	186 961	.	.
1995	485 876	161 514	128 965	121 945	3 409	2 065	195 397	128 381	67 016
2000	496 920	172 290	134 010	129 199	1 784	2 312	190 620	126 416	64 204
2004	470 084	125 768	138 392	129 268	2 775	5 641	205 924	139 035	66 889
2005	469 700	127 881	134 194	124 675	2 549	6 131	207 624	139 121	68 503
2006	491 671	143 340	136 619	124 608	2 645	8 631	211 711	142 260	69 451
2007	472 031	158 911	135 496	123 739	2 528	8 798	177 624	118 026	59 599
2008	489 642	155 704	133 390	122 040	2 472	8 533	200 548	135 387	65 161

## Mill. kWh

1990	118 212	37 436	28 843	27 364	897	131	51 934	.	.
1995	134 966	44 865	35 824	33 874	947	574	54 277	35 661	18 616
2000	138 033	47 858	37 225	35 889	496	642	52 950	35 116	17 834
2004	130 579	34 936	38 442	35 908	771	1 567	57 201	38 621	18 580
2005	130 472	35 523	37 276	34 632	708	1 703	57 673	38 645	19 029
2006	136 575	39 817	37 950	34 613	735	2 398	58 809	39 517	19 292
2007	131 120	44 142	37 638	34 372	702	2 444	49 340	32 785	16 555
2008	136 012	43 251	37 053	33 900	687	2 370	55 708	37 608	18 100

## Anteil am Endenergieverbrauch in %

1990	100	31,7	24,4	23,1	0,8	0,1	43,9	.	.
1995	100	33,2	26,5	25,1	0,7	0,4	40,2	26,4	13,8
2000	100	34,7	27,0	26,0	0,4	0,5	38,4	25,4	12,9
2004	100	26,8	29,4	27,5	0,6	1,2	43,8	29,6	14,2
2005	100	27,2	28,6	26,5	0,5	1,3	44,2	29,6	14,6
2006	100	29,2	27,8	25,3	0,5	1,8	43,1	28,9	14,1
2007	100	33,7	28,7	26,2	0,5	1,9	37,6	25,0	12,6
2008	100	31,8	27,2	24,9	0,5	1,7	41,0	27,7	13,3

## Veränderung zum Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2004	1,8	-5,4	3,0	2,0	13,8	22,9	6,0	6,7	4,4
2005	-0,1	1,7	-3,0	-3,6	-8,1	8,7	0,8	0,1	2,4
2006	4,7	12,1	1,8	-0,1	3,8	40,8	2,0	2,3	1,4
2007	-4,0	10,9	-0,8	-0,7	-4,4	1,9	-16,1	-17,0	-14,2
2008	3,7	-2,0	-1,6	-1,4	-2,2	-3,0	12,9	14,7	9,3

## 1990 = 100

1990	100	100	100	100	100	100	100	.	.
1995	114,2	119,8	124,2	123,8	105,6	436,6	104,5	.	.
2000	116,8	127,8	129,1	131,2	55,3	488,7	102,0	.	.
2004	110,5	93,3	133,3	131,2	86,0	1 192,6	110,1	.	.
2005	110,4	94,9	129,2	126,6	79,0	1 296,3	111,1	.	.
2006	115,5	106,4	131,6	126,5	81,9	1 824,8	113,2	.	.
2007	110,9	117,9	130,5	125,6	78,3	1 860,1	95,0	.	.
2008	115,1	115,5	128,5	123,9	76,6	1 804,0	107,3	.	.

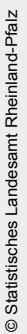
1) Verarbeitendes Gewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.



T 3.3 Endenergieverbrauch der Industrie <sup>1)</sup> 1990-2008 nach Energieträgern

Jahr	Insgesamt	Kohle	Mineralöle und Mineralöl- produkte	Erdgas	Erneuerbare Energieträger	Strom	Sonstige Energieträger
Terajoule							
1990	134 768	24 092	15 871	45 698	132	48 215	760
1995	161 514	22 146	18 118	69 565	72	50 832	781
2000	172 290	10 209	11 561	89 098	142	51 086	10 194
2004	125 768	3 758	6 359	52 698	1 149	55 315	6 489
2005	127 881	2 657	5 788	55 438	1 438	55 290	7 270
2006	143 340	4 310	5 503	53 091	2 313	55 730	22 392
2007	158 911	4 593	4 924	61 119	3 524	56 831	27 920
2008	155 704	4 495	5 045	60 229	2 977	56 152	26 806
Mill. kWh							
1990	37 436	6 692	4 409	12 694	37	13 393	211
1995	44 865	6 152	5 033	19 324	20	14 120	217
2000	47 858	2 836	3 211	24 749	40	14 190	2 832
2004	34 936	1 044	1 766	14 638	319	15 365	1 803
2005	35 523	738	1 608	15 400	400	15 358	2 020
2006	39 817	1 197	1 529	14 747	643	15 481	6 220
2007	44 142	1 276	1 368	16 977	979	15 786	7 756
2008	43 251	1 249	1 401	16 730	827	15 598	7 446
Anteil am Endenergieverbrauch der Verbrauchergruppe in %							
1990	100	17,9	11,8	33,9	0,1	35,8	0,6
1995	100	13,7	11,2	43,1	0,0	31,5	0,5
2000	100	5,9	6,7	51,7	0,1	29,7	5,9
2004	100	3,0	5,1	41,9	0,9	44,0	5,2
2005	100	2,1	4,5	43,4	1,1	43,2	5,7
2006	100	3,0	3,8	37,0	1,6	38,9	15,6
2007	100	2,9	3,1	38,5	2,2	35,8	17,6
2008	100	2,9	3,2	38,7	1,9	36,1	17,2
Veränderung zum Vorjahr in %							
1990	.	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X	X
2004	- 5,4	- 44,9	- 12,1	2,7	1 212,8	1,8	- 50,6
2005	1,7	- 29,3	- 9,0	5,2	25,2	0,0	12,0
2006	12,1	62,2	- 4,9	- 4,2	60,8	0,8	208,0
2007	10,9	6,5	- 10,5	15,1	52,3	2,0	24,7
2008	- 2,0	- 2,1	2,4	- 1,5	- 15,5	- 1,2	- 4,0
1990 = 100							
1990	100	100	100	100	100	100	100
1995	119,8	91,9	114,2	152,2	54,5	105,4	102,8
2000	127,8	42,4	72,8	195,0	107,8	106,0	1 341,4
2004	93,3	15,6	40,1	115,3	870,4	114,7	853,9
2005	94,9	11,0	36,5	121,3	1 089,6	114,7	956,6
2006	106,4	17,9	34,7	116,2	1 752,4	115,6	2 946,4
2007	117,9	19,1	31,0	133,7	2 669,5	117,9	3 673,7
2008	115,5	18,7	31,8	131,8	2 255,2	116,5	3 527,1

1) Verarbeitendes Gewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.



T 3.4 Endenergieverbrauch des Verkehrs 1990-2008 nach Energieträgern

Jahr	Insgesamt	Ottokraftstoff	Dieselmkraftstoff	Flugturbinen- kraftstoff	Biokraftstoffe	Strom	Sonstige <sup>1)</sup>
Terajoule							
1990	103 834	63 834	37 580	473	.	1 904	43
1995	128 965	72 628	52 282	1 978	.	2 077	.
2000	134 010	72 241	58 807	2 221	.	741	.
2004	138 392	69 404	59 296	5 588	2 103	1 891	109
2005	134 194	64 967	57 203	6 076	4 031	1 732	187
2006	136 619	61 498	57 080	8 579	7 263	1 850	351
2007	135 496	59 417	56 697	8 749	8 263	1 791	578
2008	133 390	57 299	58 024	8 482	6 797	1 754	1 035
Mill. kWh							
1990	28 843	17 732	10 439	131	.	529	12
1995	35 824	20 174	14 523	549	.	577	.
2000	37 225	20 067	16 335	617	.	206	.
2004	38 442	19 279	16 471	1 552	584	525	30
2005	37 276	18 046	15 890	1 688	1 120	481	52
2006	37 950	17 083	15 855	2 383	2 017	514	97
2007	37 638	16 505	15 749	2 430	2 295	498	161
2008	37 053	15 916	16 118	2 356	1 888	487	287
Anteil am Endenergieverbrauch der Verbrauchergruppe in %							
1990	100	61,5	36,2	0,5	.	1,8	0,0
1995	100	56,3	40,5	1,5	.	1,6	.
2000	100	53,9	43,9	1,7	.	0,6	.
2004	100	50,2	42,8	4,0	1,5	1,4	0,1
2005	100	48,4	42,6	4,5	3,0	1,3	0,1
2006	100	45,0	41,8	6,3	5,3	1,4	0,3
2007	100	43,9	41,8	6,5	6,1	1,3	0,4
2008	100	43,0	43,5	6,4	5,1	1,3	0,8
Veränderung zum Vorjahr in %							
1990	.	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	.	X	X
2000	X	X	X	X	.	X	X
2004	3,0	-2,6	4,0	21,7	.	26,6	.
2005	-3,0	-6,4	-3,5	8,7	91,6	-8,4	71,1
2006	1,8	-5,3	-0,2	41,2	80,2	6,8	87,3
2007	-0,8	-3,4	-0,7	2,0	13,8	-3,2	65,0
2008	-1,6	-3,6	2,3	-3,1	-17,7	-2,1	78,9
1990 = 100							
1990	100	100	100	100	.	100	100
1995	124,2	113,8	139,1	418,2	.	109,1	.
2000	129,1	113,2	156,5	469,5	.	38,9	.
2004	133,3	108,7	157,8	1 181,5	.	99,3	254,4
2005	129,2	101,8	152,2	1 284,5	.	90,9	435,2
2006	131,6	96,3	151,9	1 813,7	.	97,1	815,2
2007	130,5	93,1	150,9	1 849,7	.	94,1	1 344,9
2008	128,5	89,8	154,4	1 793,2	.	92,1	2 406,4

1) Erdgas, Flüssiggas.

**T 3.5** Endenergieverbrauch der Haushalte und Kleinverbraucher <sup>1)</sup> 1990-2008 nach Energieträgern

Jahr	Insgesamt	Kohle	Mineralöle und Mineralöl- produkte	Erdgas	Erneuerbare Energieträger	Strom	Sonstige Energieträger
------	-----------	-------	---	--------	------------------------------	-------	---------------------------

## Terajoule

1990	186 961	3 802	85 589	51 666	1 656	41 425	2 823
1995	195 397	1 300	85 664	60 425	979	44 079	2 949
2000	190 620	1 050	70 197	63 548	3 190	49 261	3 374
2004	205 924	774	62 128	74 394	4 602	45 984	18 040
2005	207 624	839	62 398	77 561	5 655	48 416	12 755
2006	211 711	937	65 545	76 409	15 899	47 585	5 336
2007	177 624	827	41 021	68 340	17 225	45 308	4 902
2008	200 548	968	57 748	73 764	17 732	44 265	6 071

## Mill. kWh

1990	51 934	1 056	23 775	14 352	460	11 507	784
1995	54 277	361	23 796	16 785	272	12 244	819
2000	52 950	292	19 499	17 652	886	13 684	937
2004	57 201	215	17 258	20 665	1 278	12 773	5 011
2005	57 673	233	17 333	21 545	1 571	13 449	3 543
2006	58 809	260	18 207	21 225	4 416	13 218	1 482
2007	49 340	230	11 395	18 983	4 785	12 586	1 362
2008	55 708	269	16 041	20 490	4 926	12 296	1 686

## Anteil am Endenergieverbrauch der Verbrauchergruppe in %

1990	100	2,0	45,8	27,6	0,9	22,2	1,5
1995	100	0,7	43,8	30,9	0,5	22,6	1,5
2000	100	0,6	36,8	33,3	1,7	25,8	1,8
2004	100	0,4	30,2	36,1	2,2	22,3	8,8
2005	100	0,4	30,1	37,4	2,7	23,3	6,1
2006	100	0,4	31,0	36,1	7,5	22,5	2,5
2007	100	0,5	23,1	38,5	9,7	25,5	2,8
2008	100	0,5	28,8	36,8	8,8	22,1	3,0

## Veränderung zum Vorjahr in %

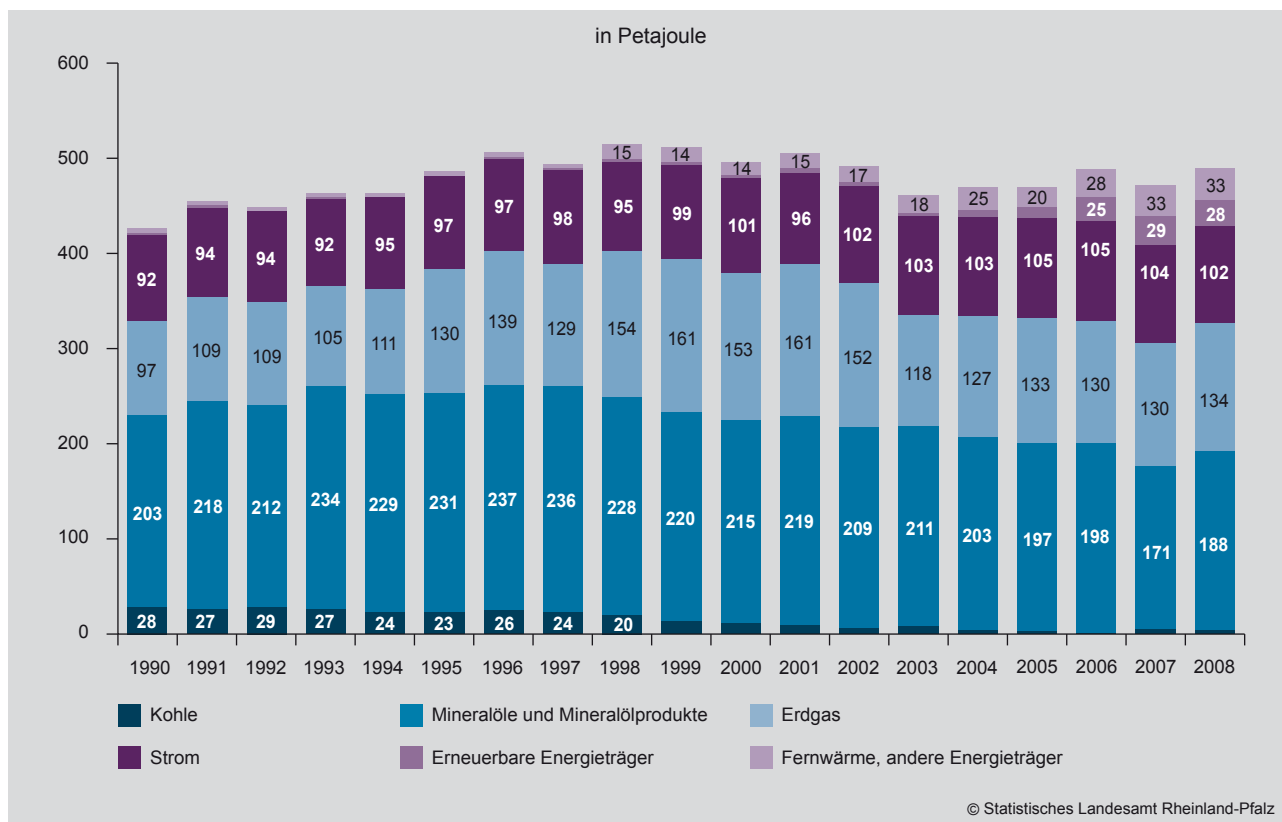
1990	.	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X	X
2004	6,0	-13,2	-11,7	12,4	11,8	-3,2	244,0
2005	0,8	8,4	0,4	4,3	22,9	5,3	-29,3
2006	2,0	11,7	5,0	-1,5	181,1	-1,7	-58,2
2007	-16,1	-11,8	-37,4	-10,6	8,3	-4,8	-8,1
2008	12,9	17,0	40,8	7,9	2,9	-2,3	23,8

## 1990 = 100

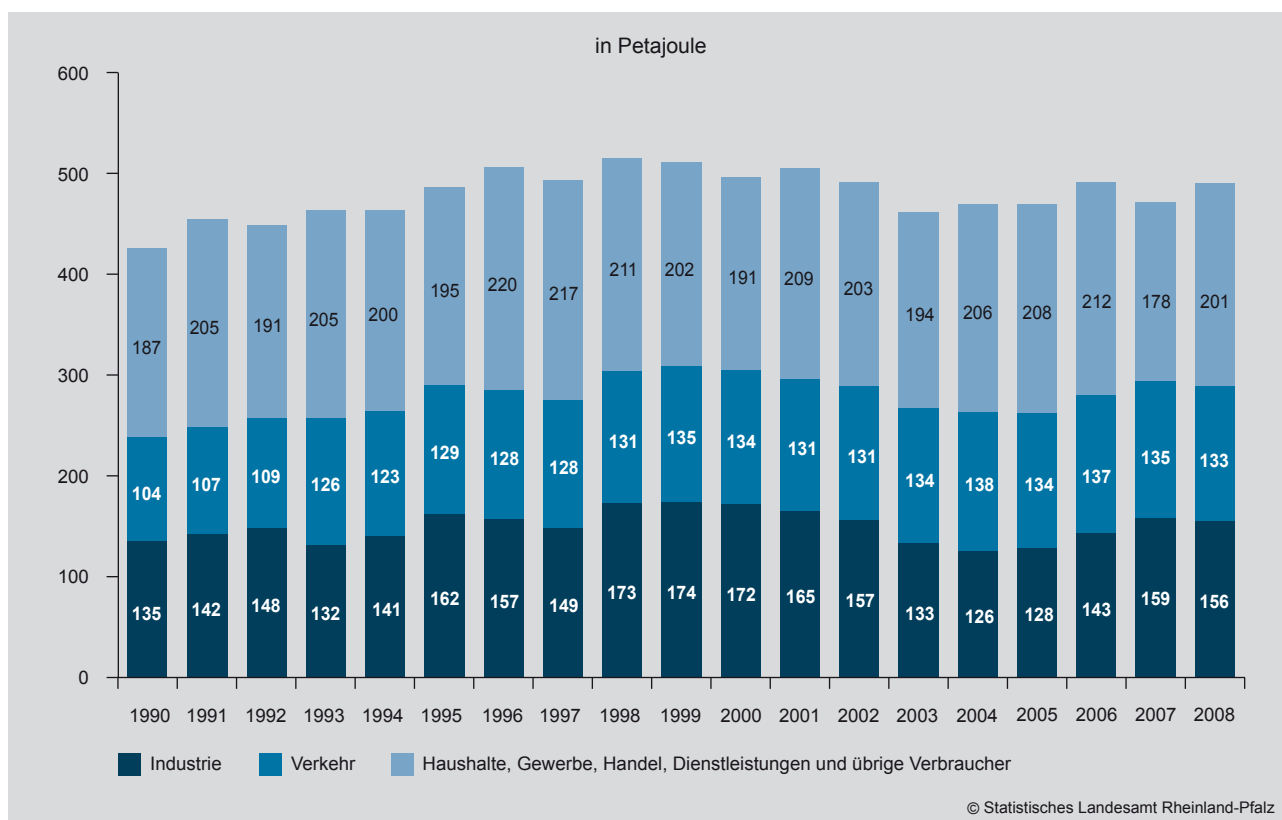
1990	100	100	100	100	100	100	100
1995	104,5	34,2	100,1	117,0	59,1	106,4	104,5
2000	102,0	27,6	82,0	123,0	192,6	118,9	119,5
2004	110,1	20,4	72,6	144,0	277,9	111,0	639,0
2005	111,1	22,1	72,9	150,1	341,5	116,9	451,8
2006	113,2	24,7	76,6	147,9	960,1	114,9	189,0
2007	95,0	21,7	47,9	132,3	1 040,2	109,4	173,6
2008	107,3	25,5	67,5	142,8	1 070,8	106,9	215,1

1) Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher.

**G 6** Endenergieverbrauch 1990–2008 nach Energieträgern



**G 7** Endenergieverbrauch 1990–2008 nach Verbrauchergruppen



## T 4

## Strombilanz 1990-2008

Jahr	Bruttostromverbrauch				Und zwar (Sp. 1)				
	insgesamt	Bruttostromerzeugung		Strom- austausch- saldo	Strom- verbrauch im Um- wandlungs- bereich <sup>2)</sup>	Endenergieverbrauch			
		zusammen	darunter aus erneuer- baren Energie- trägern <sup>1)</sup>			zusammen	Industrie <sup>3)</sup>	Verkehr	Haushalte und Kleinver- braucher <sup>4)</sup>

## Terajoule

1990	98 020	26 888	3 143	71 132	6 476	91 544	48 215	1 904	41 425
1995	103 585	30 873	3 751	72 712	6 597	96 988	50 832	2 077	44 079
2000	106 986	30 736	5 146	76 250	5 898	101 088	51 086	741	49 261
2004	104 743	38 431	7 834	66 312	1 553	103 190	55 315	1 891	45 984
2005	107 736	43 317	8 488	64 420	2 299	105 438	55 290	1 732	48 416
2006	107 446	51 048	10 904	56 398	2 281	105 165	55 730	1 850	47 585
2007	106 278	53 763	13 396	52 515	2 347	103 931	56 831	1 791	45 308
2008	104 758	57 177	13 623	47 582	2 588	102 171	56 152	1 754	44 265

## Mill. kWh

1990	27 228	7 469	873	19 759	1 799	25 429	13 393	529	11 507
1995	28 774	8 576	1 042	20 198	1 833	26 941	14 120	577	12 244
2000	29 718	8 538	1 430	21 181	1 638	28 080	14 190	206	13 684
2004	29 095	10 675	2 176	18 420	431	28 664	15 365	525	12 773
2005	29 927	12 032	2 358	17 894	639	29 288	15 358	481	13 449
2006	29 846	14 180	3 029	15 666	634	29 212	15 481	514	13 218
2007	29 522	14 934	3 721	14 587	652	28 870	15 786	498	12 586
2008	29 100	15 882	3 784	13 217	719	28 381	15 598	487	12 296

## Anteil am Bruttostromverbrauch in %

1990	100	27,4	3,2	72,6	6,6	93,4	49,2	1,9	42,3
1995	100	29,8	3,6	70,2	6,4	93,6	49,1	2,0	42,6
2000	100	28,7	4,8	71,3	5,5	94,5	47,8	0,7	46,0
2004	100	36,7	7,5	63,3	1,5	98,5	52,8	1,8	43,9
2005	100	40,2	7,9	59,8	2,1	97,9	51,3	1,6	44,9
2006	100	47,5	10,1	52,5	2,1	97,9	51,9	1,7	44,3
2007	100	50,6	12,6	49,4	2,2	97,8	53,5	1,7	42,6
2008	100	54,6	13,0	45,4	2,5	97,5	53,6	1,7	42,3

## Veränderung zum Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2004	-1,6	6,5	35,7	-5,8	-50,6	-0,1	1,8	26,6	-3,2
2005	2,9	12,7	8,3	-2,9	48,0	2,2	0,0	-8,4	5,3
2006	-0,3	17,8	28,5	-12,5	-0,8	-0,3	0,8	6,8	-1,7
2007	-1,1	5,3	22,9	-6,9	2,9	-1,2	2,0	-3,2	-4,8
2008	-1,4	6,3	1,7	-9,4	10,3	-1,7	-1,2	-2,1	-2,3

## 1990 = 100

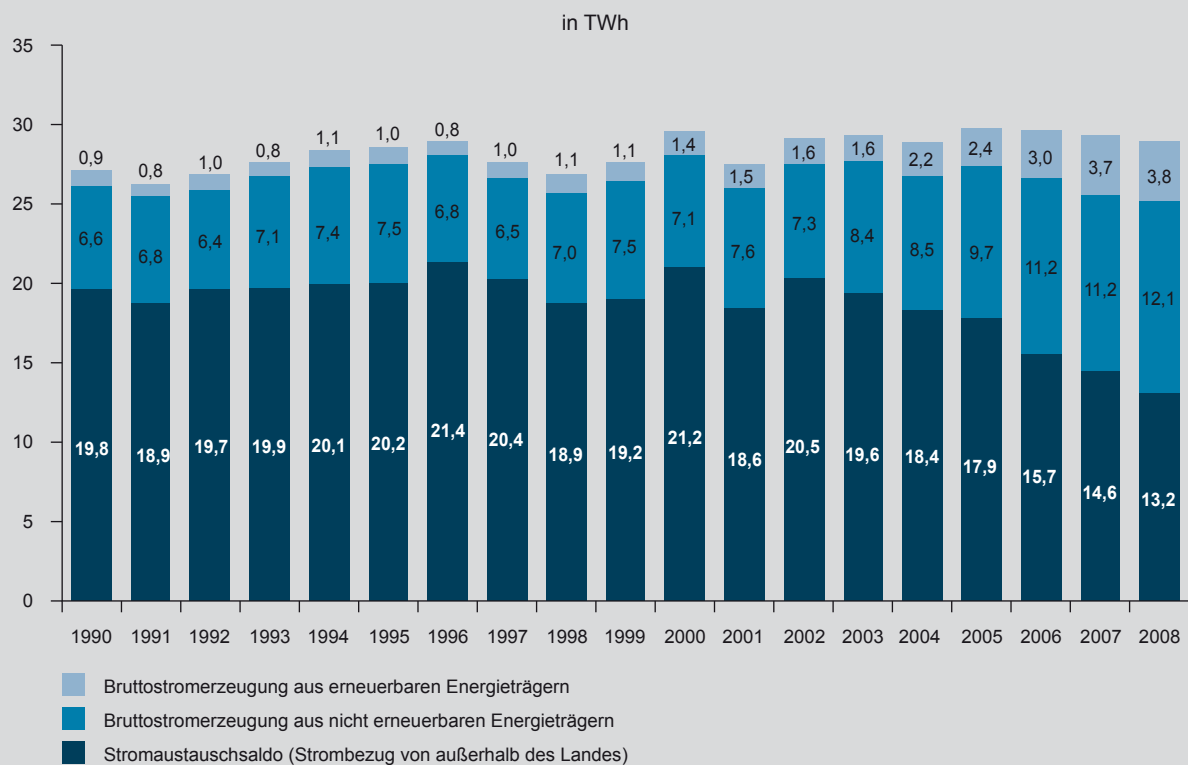
1990	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1995	105,7	114,8	119,3	102,2	101,9	105,9	105,4	109,1	106,4
2000	109,1	114,3	163,7	107,2	91,1	110,4	106,0	38,9	118,9
2004	106,9	142,9	249,2	93,2	24,0	112,7	114,7	99,3	111,0
2005	109,9	161,1	270,0	90,6	35,5	115,2	114,7	90,9	116,9
2006	109,6	189,9	346,9	79,3	35,2	114,9	115,6	97,1	114,9
2007	108,4	200,0	426,2	73,8	36,2	113,5	117,9	94,1	109,4
2008	106,9	212,6	433,4	66,9	40,0	111,6	116,5	92,1	106,9

1) Vergleichbarkeit ab 2003 zu Vorjahren eingeschränkt. – 2) Einschl. Leitungsverluste und statistische Differenzen. – 3) Verarbeitendes Gewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau. – 4) Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher.



G 8

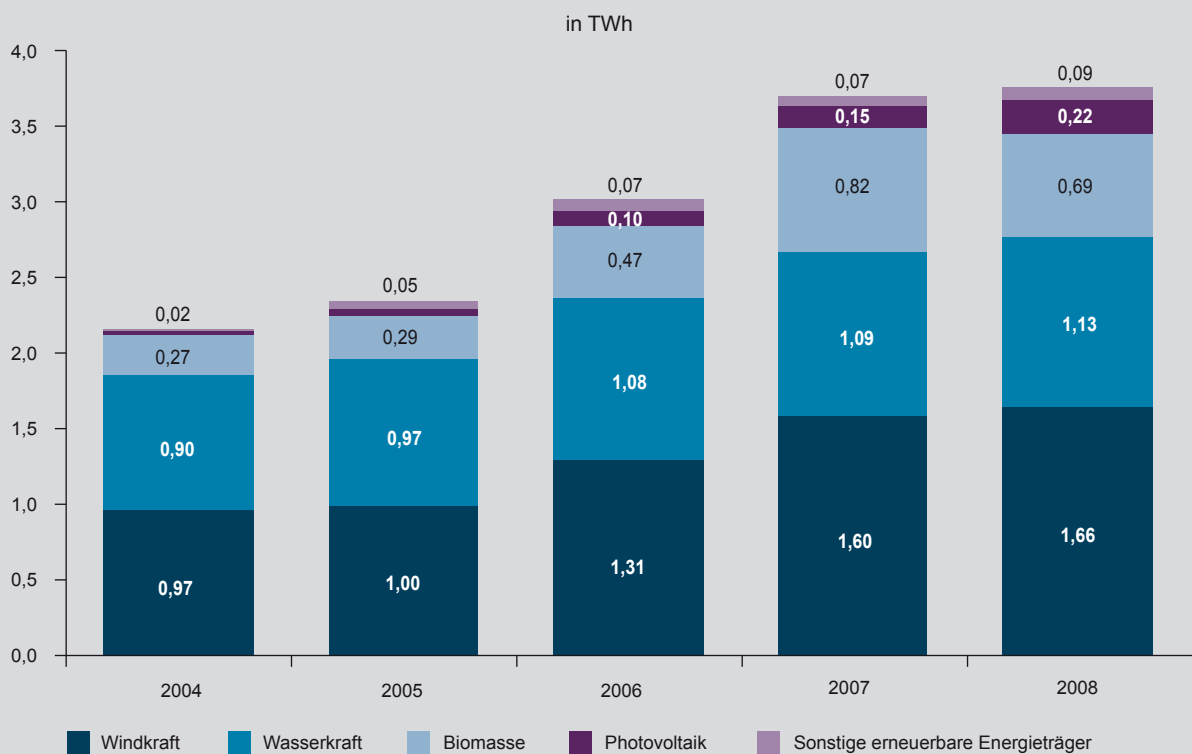
Struktur des Bruttostromverbrauchs 1990–2008



© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

G 9

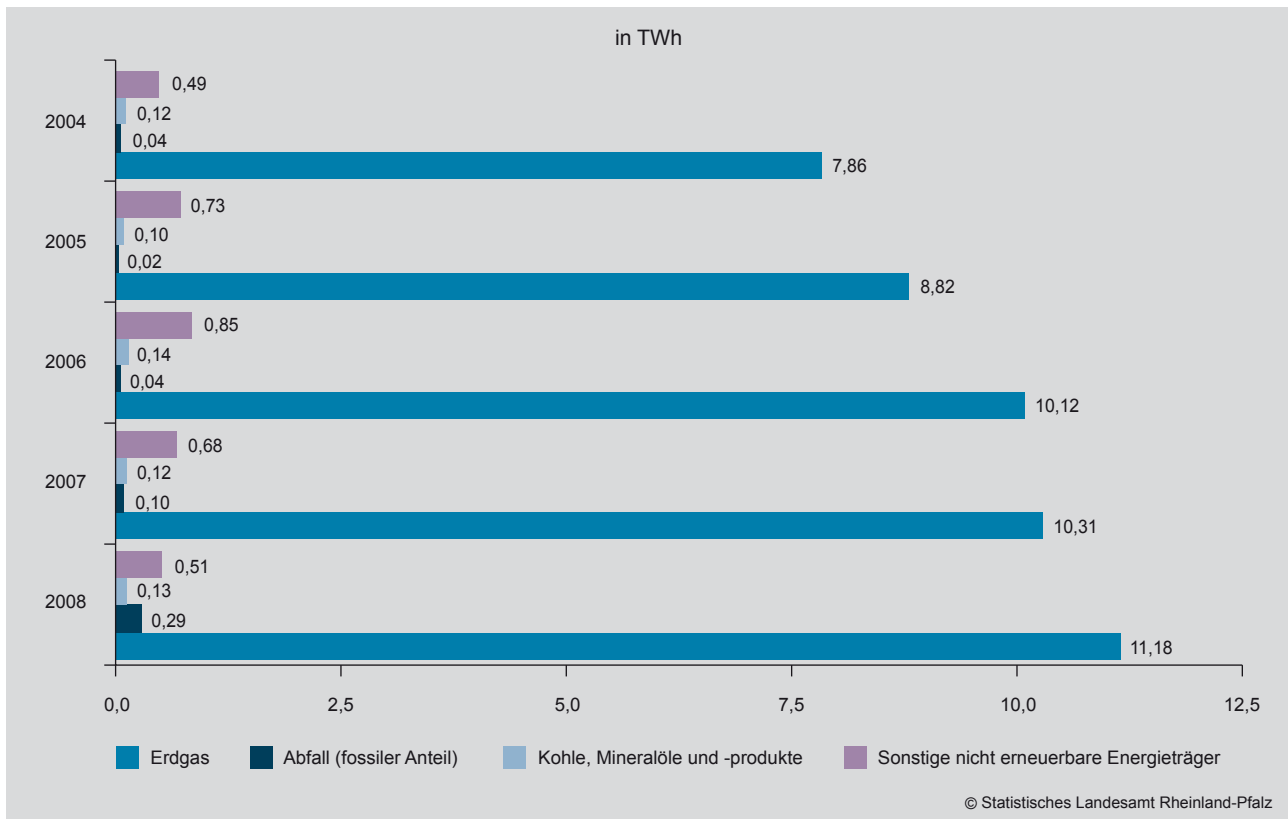
Bruttostromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern 2004–2008



© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

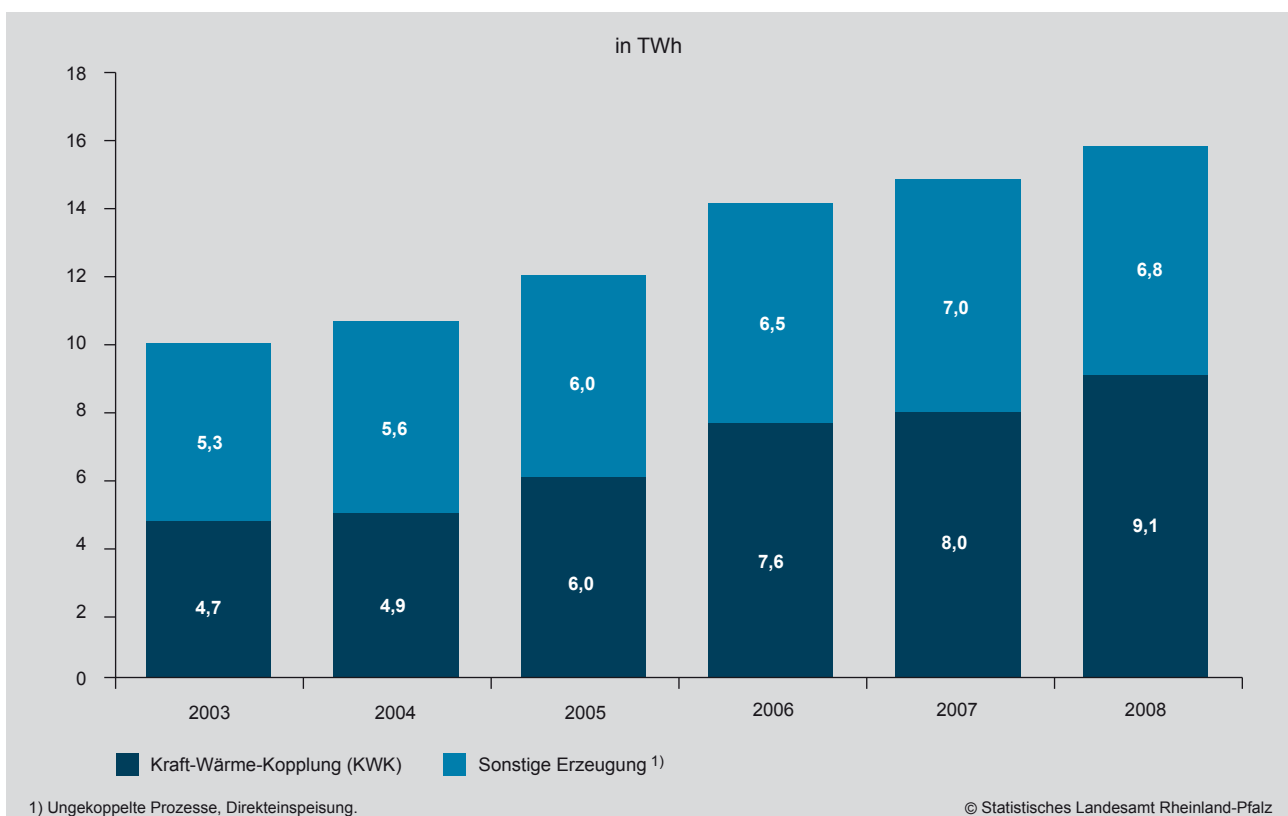
G 10

## Bruttostromerzeugung aus nicht erneuerbaren Energieträgern 2004–2008



G 11

## Bruttostromerzeugung 2003–2008 nach Art des Gewinnungsprozesses



## T 5.1

CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990-2008  
nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Umwandlungsbereich		Endenergieverbrauchsbereich			
		zusammen	darunter aus der Stromerzeugung	zusammen	Industrie <sup>1)</sup>	Verkehr	Haushalte und Klein- verbraucher <sup>2)</sup>

1 000 t CO<sub>2</sub>

1990	27 394	4 409	3 479	22 985	6 002	7 415	9 568
1995	31 490	5 093	4 201	26 397	7 332	9 244	9 821
2000	28 853	3 471	3 072	25 382	6 836	9 717	8 828
2004	26 432	3 931	2 878	22 501	3 878	9 805	8 818
2005	26 399	4 050	3 183	22 349	3 963	9 372	9 015
2006	27 110	4 698	3 649	22 411	3 910	9 308	9 193
2007	25 596	4 892	3 803	20 704	4 629	9 158	6 917
2008	27 453	5 275	4 082	22 178	4 597	9 107	8 474

Anteil an den CO<sub>2</sub>-Emissionen insgesamt in %

1990	100	16,1	12,7	83,9	21,9	27,1	34,9
1995	100	16,2	13,3	83,8	23,3	29,4	31,2
2000	100	12,0	10,6	88,0	23,7	33,7	30,6
2004	100	14,9	10,9	85,1	14,7	37,1	33,4
2005	100	15,3	12,1	84,7	15,0	35,5	34,1
2006	100	17,3	13,5	82,7	14,4	34,3	33,9
2007	100	19,1	14,9	80,9	18,1	35,8	27,0
2008	100	19,2	14,9	80,8	16,7	33,2	30,9

Veränderung zum Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X	X
2004	-1,3	-2,7	12,2	-1,1	-4,8	1,2	-1,8
2005	-0,1	3,0	10,6	-0,7	2,2	-4,4	2,2
2006	2,7	16,0	14,7	0,3	-1,3	-0,7	2,0
2007	-5,6	4,1	4,2	-7,6	18,4	-1,6	-24,8
2008	7,3	7,8	7,3	7,1	-0,7	-0,6	22,5

1990 = 100

1990	100	100	100	100	100	100	100
1995	115,0	115,5	120,8	114,8	122,2	124,7	102,6
2000	105,3	78,7	88,3	110,4	113,9	131,0	92,3
2004	96,5	89,2	82,7	97,9	64,6	132,2	92,2
2005	96,4	91,9	91,5	97,2	66,0	126,4	94,2
2006	99,0	106,6	104,9	97,5	65,1	125,5	96,1
2007	93,4	111,0	109,3	90,1	77,1	123,5	72,3
2008	100,2	119,6	117,3	96,5	76,6	122,8	88,6

1) Verarbeitendes Gewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau. – 2) Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher.

## T 5.2

CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990-2008  
nach Energieträgern

Jahr	Emissionen insgesamt	Steinkohle	Braunkohle	Mineralöle und Mineralöl- produkte	Erdgas	Sonstige <sup>1)</sup>
------	-------------------------	------------	------------	---	--------	------------------------

1 000 t CO<sub>2</sub>

1990	27 394	4 160	614	15 749	6 871	.
1995	31 490	4 284	526	17 501	9 126	53
2000	28 853	998	660	15 789	11 279	127
2004	26 432	371	273	14 905	10 746	137
2005	26 399	256	229	14 448	11 256	210
2006	27 110	215	360	14 637	11 591	307
2007	25 596	365	226	12 608	11 671	726
2008	27 453	357	320	13 785	12 250	740

Anteil an den CO<sub>2</sub>-Emissionen insgesamt in %

1990	100	15,2	2,2	57,5	25,1	.
1995	100	13,6	1,7	55,6	29,0	0,2
2000	100	3,5	2,3	54,7	39,1	0,4
2004	100	1,4	1,0	56,4	40,7	0,5
2005	100	1,0	0,9	54,7	42,6	0,8
2006	100	0,8	1,3	54,0	42,8	1,1
2007	100	1,4	0,9	49,3	45,6	2,8
2008	100	1,3	1,2	50,2	44,6	2,7

Veränderung zum Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X
2004	-1,3	-2,0	-42,6	-3,5	2,4	.
2005	-0,1	-31,1	-16,1	-3,1	4,8	54,1
2006	2,7	-16,1	57,3	1,3	3,0	45,9
2007	-5,6	70,2	-37,2	-13,9	0,7	136,4
2008	7,3	-2,2	41,6	9,3	5,0	2,0

1990 = 100

1990	100	100	100	100	100	.
1995	115,0	103,0	85,7	111,1	132,8	.
2000	105,3	24,0	107,5	100,2	164,2	.
2004	96,5	8,9	44,5	94,6	156,4	.
2005	96,4	6,1	37,3	91,7	163,8	.
2006	99,0	5,2	58,7	92,9	168,7	.
2007	93,4	8,8	36,9	80,1	169,9	.
2008	100,2	8,6	52,2	87,5	178,3	.

1) Abfälle (fossile Fraktion).

## T 5.3

CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990-2008  
nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Industrie <sup>1)</sup>	Verkehr		Haushalte und Kleinverbraucher <sup>2)</sup>
			zusammen	darunter Straßenverkehr	

1 000 t CO<sub>2</sub>

1990	41 943	16 177	7 790	7 162	17 976
1995	45 598	17 553	9 637	8 879	18 408
2000	43 344	16 010	9 846	9 416	17 488
2004	41 460	13 519	10 133	9 270	17 808
2005	40 234	12 931	9 651	8 802	17 651
2006	40 525	13 764	9 609	8 566	17 152
2007	38 504	14 639	9 446	8 424	14 419
2008	39 026	14 118	9 376	8 407	15 533

Anteil an den CO<sub>2</sub>-Emissionen insgesamt in %

1990	100	38,6	18,6	17,1	42,9
1995	100	38,5	21,1	19,5	40,4
2000	100	36,9	22,7	21,7	40,3
2004	100	32,6	24,4	22,4	43,0
2005	100	32,1	24,0	21,9	43,9
2006	100	34,0	23,7	21,1	42,3
2007	100	38,0	24,5	21,9	37,4
2008	100	36,2	24,0	21,5	39,8

Veränderung zum Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X
2004	-1,8	-7,4	1,8	0,4	0,7
2005	-3,0	-4,3	-4,8	-5,0	-0,9
2006	0,7	6,4	-0,4	-2,7	-2,8
2007	-5,0	6,4	-1,7	-1,7	-15,9
2008	1,4	-3,6	-0,7	-0,2	7,7

1990 = 100

1990	100	100	100	100	100
1995	108,7	108,5	123,7	124,0	102,4
2000	103,3	99,0	126,4	131,5	97,3
2004	98,8	83,6	130,1	129,4	99,1
2005	95,9	79,9	123,9	122,9	98,2
2006	96,6	85,1	123,3	119,6	95,4
2007	91,8	90,5	121,2	117,6	80,2
2008	93,0	87,3	120,4	117,4	86,4

1) Verarbeitendes Gewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau. – 2) Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher.

## T 5.4

CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990-2008  
nach Energieträgern

Jahr	Emissionen insgesamt	Steinkohle	Braunkohle	Mineralöle und Mineralölprodukte				Erdgas	Strom	Sonstige <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter					
					Otto- kraftstoffe	Diesel- kraftstoffe	leichtes Heizöl			

1 000 t CO<sub>2</sub>

1990	41 943	2 092	545	15 504	4 721	3 170	5 796	5 456	18 031	315
1995	45 598	1 774	445	17 451	5 267	4 221	6 356	7 281	18 309	338
2000	43 344	528	556	20 224	5 236	4 639	4 982	8 549	17 571	391
2004	41 460	169	273	14 858	5 032	4 653	4 424	7 122	17 929	1 107
2005	40 234	114	229	14 401	4 712	4 487	4 354	7 454	17 038	997
2006	40 525	154	360	14 572	4 462	4 479	4 588	7 259	17 074	1 105
2007	38 504	297	226	12 557	4 312	4 446	2 760	7 257	16 723	1 443
2008	39 026	248	286	13 726	4 159	4 551	3 980	7 530	15 668	1 567

Anteil an den CO<sub>2</sub>-Emissionen insgesamt in %

1990	100	5,0	1,3	37,0	11,3	7,6	13,8	13,0	43,0	0,8
1995	100	3,9	1,0	38,3	11,6	9,3	13,9	16,0	40,2	0,7
2000	100	1,2	1,3	46,7	12,1	10,7	11,5	19,7	40,5	0,9
2004	100	0,4	0,7	35,8	12,1	11,2	10,7	17,2	43,2	2,7
2005	100	0,3	0,6	35,8	11,7	11,2	10,8	18,5	42,3	2,5
2006	100	0,4	0,9	36,0	11,0	11,1	11,3	17,9	42,1	2,7
2007	100	0,8	0,6	32,6	11,2	11,5	7,2	18,8	43,4	3,7
2008	100	0,6	0,7	35,2	10,7	11,7	10,2	19,3	40,1	4,0

Veränderung zum Vorjahr in %

1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2000	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2004	-1,8	-42,3	-40,7	-3,6	-2,6	3,6	-11,3	8,2	-0,4	-25,0
2005	-3,0	-32,5	-16,1	-3,1	-6,4	-3,6	-1,6	4,7	-5,0	-9,9
2006	0,7	34,4	57,3	1,2	-5,3	-0,2	5,4	-2,6	0,2	10,8
2007	-5,0	93,5	-37,2	-13,8	-3,4	-0,7	-39,8	0,0	-2,1	30,5
2008	1,4	-16,6	26,4	9,3	-3,5	2,4	44,2	3,8	-6,3	8,6

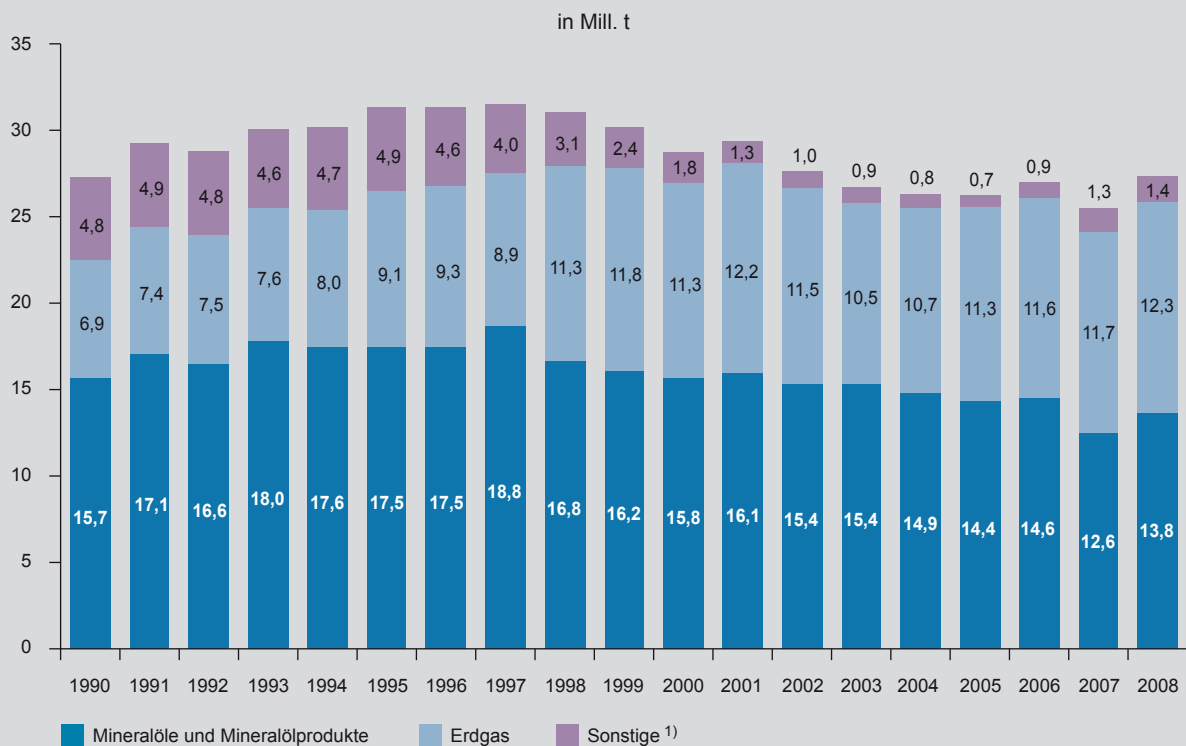
1990 = 100

1990	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1995	108,7	84,8	81,6	112,6	111,5	133,2	109,7	133,5	101,5	107,2
2000	103,3	25,2	102,2	130,4	110,9	146,4	86,0	156,7	97,4	124,2
2004	98,8	8,1	50,1	95,8	106,6	146,8	76,3	130,5	99,4	351,7
2005	95,9	5,5	42,1	92,9	99,8	141,6	75,1	136,6	94,5	316,8
2006	96,6	7,3	66,2	94,0	94,5	141,3	79,2	133,1	94,7	351,1
2007	91,8	14,2	41,5	81,0	91,3	140,3	47,6	133,0	92,7	458,2
2008	93,0	11,8	52,5	88,5	88,1	143,6	68,7	138,0	86,9	497,8

1) Fernwärme und Abfälle (fossile Fraktion).

G 12

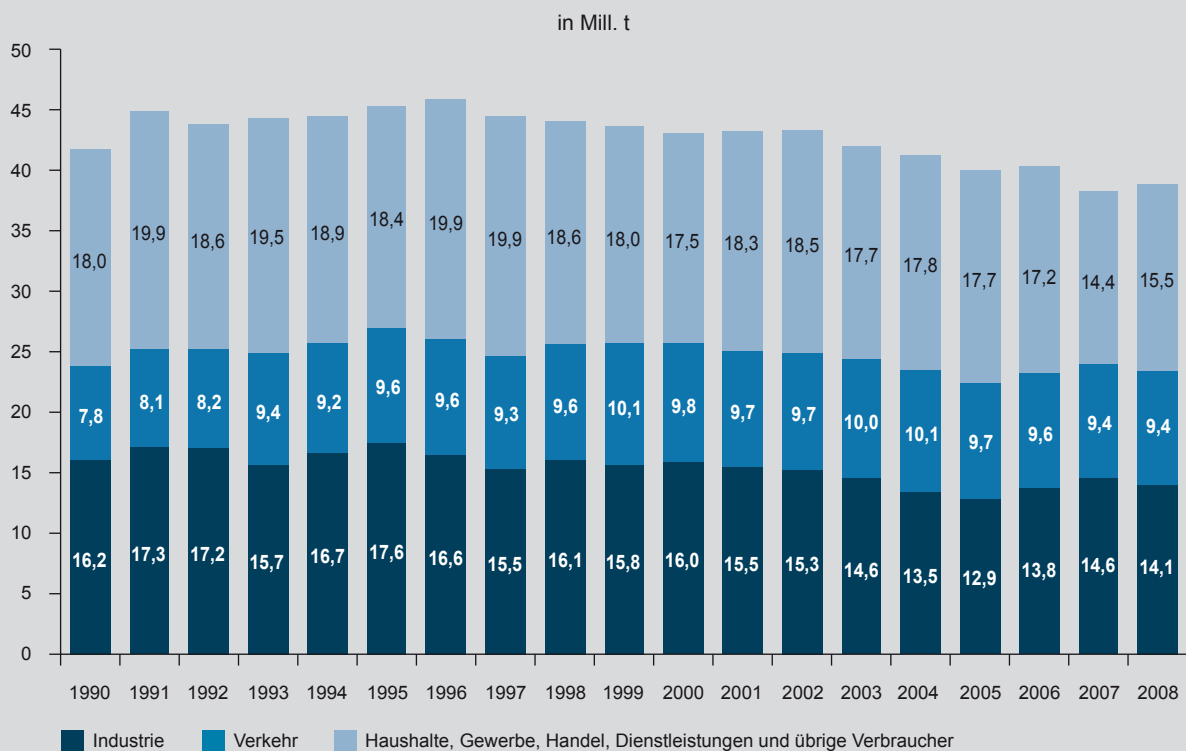
CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) 1990–2008  
nach Energieträgern



© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

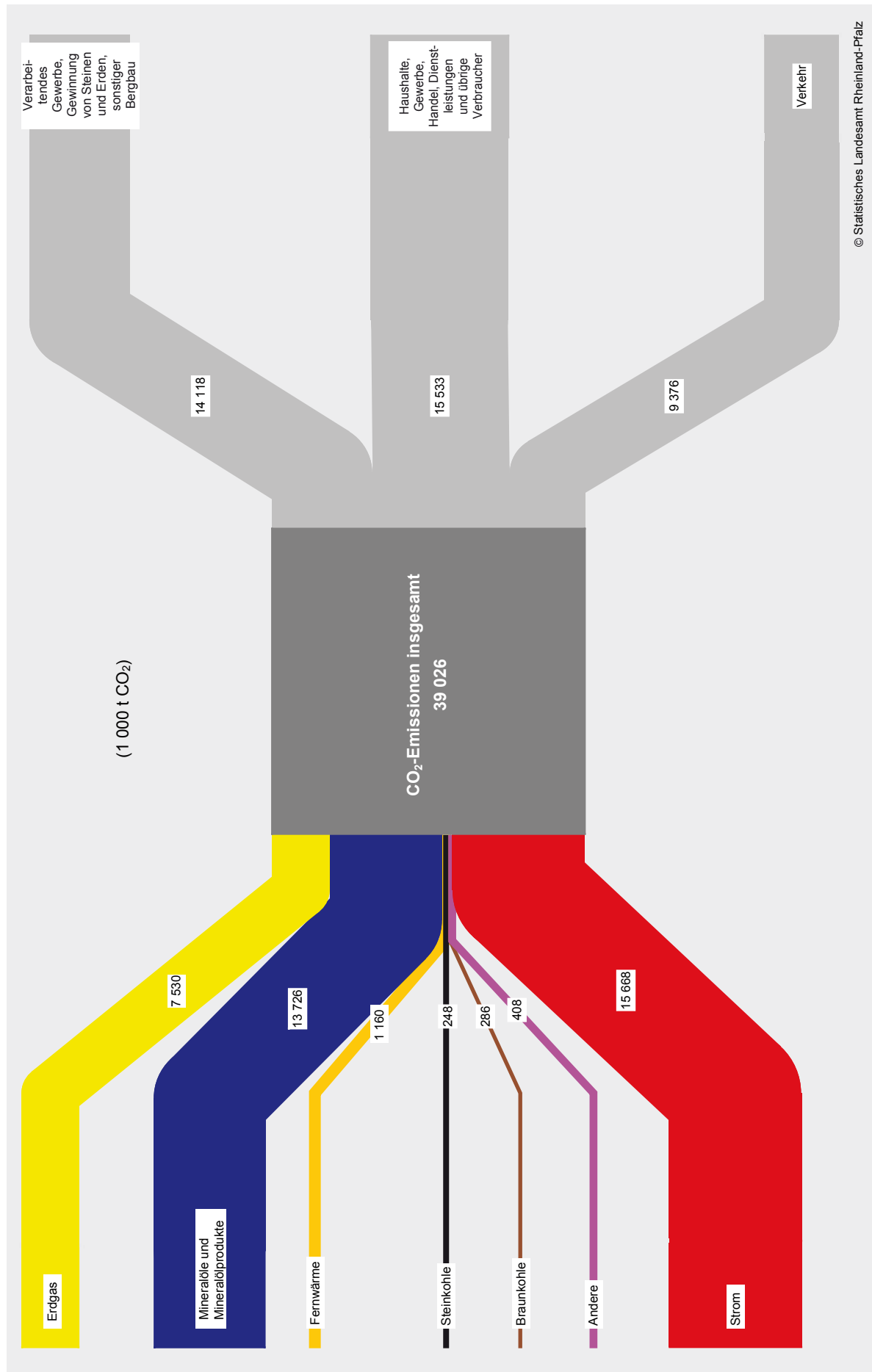
G 13

CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990–2008  
nach Emittentensektoren



© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

G 14 CO<sub>2</sub>-Bilanz (Verursacherbilanz) Rheinland-Pfalz 2008





## Energieeinheiten und Umrechnungen

Für die Be- und Umrechnungen in der Energiebilanz gelten die international festgelegten SI-Einheiten. Die SI-Einheiten sind für die Bundesrepublik Deutschland als gesetzliche Einheiten seit dem 1. Januar 1976 verbindlich.

Abgeleitete SI-Einheiten für Energie und Leistung:

Joule (J): Arbeit, Energie, Wärmemenge

Watt (W): Leistung, Energiestrom, Wärmestrom

1 Joule (J) = 1 Newtonmeter (Nm)

= 1 Wattsekunde (Ws)

Umrechnung von Einheiten in der Energiebilanz:

Einheit	kJ	kWh	kg SKE
kJ	1	0,000277	0,0000341
kWh	3 600	1	0,123
kg SKE	29 308	8,141	1

Beispiel: Eine Kilowattstunde (kWh) entspricht 3 600 Kilojoule (kJ) bzw. 0,123 kg Steinkohleeinheiten (SKE).

Vorsilben, Kurzzeichen und Bedeutung der Vorsilbe bei Einheiten:

Kilo	k	$10^3$	Tausend	Tsd.
Mega	M	$10^6$	Million	Mill.
Giga	G	$10^9$	Milliarde	Mrd.
Tera	T	$10^{12}$	Billion	Bill.
Peta	P	$10^{15}$	Billiarde	Brd.

Umrechnungsbeispiele:

$$1 \text{ J} = 1 \text{ Ws} = 2,77 \times 10^{-4} \text{ Wh}$$

$$1 \text{ TJ} = 2,77 \times 10^{-1} \text{ Mill. kWh}$$

$$1 \text{ kWh} = 3,6 \times 10^6 \text{ J} = 3,6 \text{ MJ} = 3,6 \times 10^{-6} \text{ TJ}$$

$$1 \text{ Mill. kWh} = 10^3 \text{ MWh} = 3,6 \text{ TJ}$$

### Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten zur Energiebilanz 2008

Energieträger	Mengeneinheit	Heizwert (kJoule)	SKE-Faktor
Steinkohlen <sup>1)</sup>	kg	30 368	1,036
Steinkohlenkoks	kg	28 650	0,978
Steinkohlenbriketts	kg	31 401	1,071
Andere Steinkohlenprodukte	kg	38 520	1,314
Braunkohlen <sup>1)</sup>	kg	8 992	0,307
Braunkohlenbriketts <sup>1)</sup>	kg	19 532	0,666
Andere Braunkohlenprodukte <sup>1)</sup>	kg	20 662	0,705
Erdöl (roh)	kg	42 932	1,465
Ottokraftstoff	kg	43 543	1,486
Rohbenzin	kg	44 000	1,501
Flugkraftstoff, Petroleum	kg	42 800	1,460
Dieselmkraftstoff	kg	42 960	1,466
Heizöl, leicht	kg	42 798	1,460
Heizöl, schwer	kg	40 426	1,379
Petrolkoks	kg	31 435	1,073
Flüssiggas	kg	46 036	1,571
Raffineriegas	kg	45 568	1,555
Andere Mineralölprodukte	kg	39 297	1,341
Erdgas	m³	35 169	1,200
Brennholz	kg	14 654	0,500
Klärgas, Deponiegas, Biogas (Methangasanteil)	m³	35 888	1,225
Rapsölmethylester (Biodiesel)	kg	37 200	1,269
Elektrischer Strom	kWh	3 600	0,123

1) Durchschnittswert.

### CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren 2008 nach Energieträgern

Brennstoff/Energieträger	Emissionsfaktor kg CO <sub>2</sub> /GJ
Steinkohle Umwandlungsbereich	94,300
Haushalte/Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)	94,300
Verarbeitendes Gewerbe	94,300
Steinkohlenkoks	105,000
Steinkohlenbriketts	93,000
Braunkohle Umwandlungsbereich (ohne Industriekraftwerke (IKW))	111,000
IKW	110,500
Verarbeitendes Gewerbe	110,500
Kleinverbraucher	110,500
Braunkohlenbriketts	
Kraft- und Heizwerke der allgemeinen Versorgung	99,600
andere Verbraucher	99,600
Braunkohlenkoks	
Kraft- und Heizwerke der allgemeinen Versorgung	108,000
IKW, Verarb. Gewerbe, Haushalte/GHD	108,000
übrige Umwandlung	108,000
Staub- und Trockenkohle	98,000
Rohöl	80,000
Motorenbenzin	72,000
Rohbenzin	80,000
Flugbenzin	69,300
Flugturbinenkraftstoff/Petroleum	73,300
Dieselmkraftstoff	74,000
Heizöl, leicht	74,000
Heizöl, schwer	78,000
Petrolkoks	101,000
Flüssiggas	65,000
Andere Mineralölprodukte	80,000
Erdgas	56,000
Generalfaktor Strom (Kraftwerksmix Deutschland)	153,120
Fernwärme Rheinland-Pfalz (effektiver CO <sub>2</sub> -Ausstoß)	46,334

Quelle: Statistik der Kohlewirtschaft, MWV, LAK Energiebilanzen, Stand Juli 2010.

Energiebilanz Rheinland-Pfalz 2008 – in spezifischen Mengeneinheiten – Berechnungsstand Oktober 2010		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen		Mineralöle und						
			Kohle (roh)	Briketts	Koks	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Otto-kraftstoffe	Diesel-kraftstoffe	Flug-turbinen-kraftstoffe	Heizöl leicht	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
			1 000 Tonnen											
PRIMÄR-ENERGIEBILANZ	Gewinnung	1	–	–	–	–	–	45	–	–	–	–	–	
	Bezüge	2	125	–	22	55	99	–	1 774	1 327	1 432	198	1 270	
	Bestandsentnahmen	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Energieaufkommen	4	125	–	22	55	99	45	1 774	1 327	1 432	198	1 270	
	Lieferungen	5	–	–	–	–	–	45	–	–	–	–	–	
	Bestandsaufstockungen	6	9	–	0	0	0	–	–	–	0	–	0	
	Primärenergieverbrauch	7	117	–	21	55	99	–	1 774	1 327	1 432	198	1 269	
UMWANDLUNGSBILANZ	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)(1)	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11	26	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
		Industriewärmekraftwerke	12	13	–	–	–	–	–	–	0	–	3	
		Kernkraftwerke	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Wasserkraftwerke	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Windkraft-, Fotovoltaik- und andere Anlagen	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Heizwerke(1)	16	–	–	–	16	–	–	–	–	–	7	
		Hochöfen, Konverter	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Raffinerien	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Sonstige Energieerzeuger	19	–	–	–	–	–	–	1	–	–	2	
		Umwandlungseinsatz insgesamt	20	39	–	–	–	16	–	1	–	0	–	12
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)(1)	23	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Industriewärmekraftwerke	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Kernkraftwerke	26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wasserkraftwerke		27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Windkraft-, Fotovoltaik- und andere Anlagen		28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Heizwerke(1)		29	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hochöfen, Konverter		30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Raffinerien		31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige Energieerzeuger		32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Umwandlungsausstoß insgesamt		33	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Verbrauch in d. Energie- gewinnung und im Umwandlungsbereich	Kokereien	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Steinkohlenbergbau, Braunkohlenbergbau	35	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Kraftwerke, Heizwerke	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Erdöl- und Erdgasgewinnung	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Mineralölverarbeitung [einschl. Stein- und Braunkohlenbrikettfabriken]	38	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
	Sonstige Energieerzeuger	39	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	40	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
	Fackel- und Leitungsverluste	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	42	77	–	21	55	83	–	1 772	1 327	1 432	198	1 257	
	Nichtenergetischer Verbrauch	43	3	–	1	–	–	–	1 772	–	–	–	–	
Statistische Differenzen	44	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
ENDENERGIEVERBRAUCH	nach Sektoren	ENDENERGIEVERBRAUCH	45	74	–	20	55	83	–	–	1 327	1 432	198	1 257
		Erzbergbau	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	47	–	–	–	–	11	–	–	–	0	–	3
		Erbringung v. Dienstleistungen für Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	48	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	49	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
		Getränkherstellung	50	–	–	–	7	–	–	–	–	–	–	3
		Tabakverarbeitung	51	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
		Herstellung von Textilien	52	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
		Herstellung von Bekleidung	53	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
		Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	54	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
		H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (o. Möbel)	55	–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	2
		Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	56	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
		H. v. Druckerzeugn.; Vervielf. v. besp. Ton-, Bild- u. Datentr.	57	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
		Herstellung von chemischen Grundstoffen	58	5	–	–	–	10	–	–	–	–	–	3
		Sonstige Herstellung von chemischen Erzeugnissen	59	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	2
		Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	60	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
		Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	61	–	–	–	–	7	–	–	–	0	–	7
		H. v. Glas u. Glaswaren, keram. Werkstoffen u. Waren, keram. Baumaterialien	62	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	1
		Sonstige H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	63	68	–	4	–	50	–	–	–	–	–	4
		Erzeugung von Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen	64	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
		Erzeugung u. erste Bearbeitung von NE-Metallen, Gießereien	65	–	–	16	–	–	–	–	–	–	–	1
		Sonstige Metallherzeugung und -bearbeitung	66	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
		Herstellung von Metallerzeugnissen	67	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
		H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	68	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
		Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	69	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
		Maschinenbau	70	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	6
		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
		Sonstiger Fahrzeugbau	72	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
		Herstellung von Möbeln	73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Herstellung von sonstigen Waren	74	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	75	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Gew. Steine u. Erden, sonst. Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	76	73	–	20	7	83	–	–	–	0	–	67
		Schienerverkehr	77	–	–	–	–	–	–	–	–	16	–	–
		Straßenverkehr	78	–	–	–	–	–	–	–	1 315	1 327	–	–
		Luftverkehr	79	–	–	–	–	–	–	–	1	–	198	–
		Küsten- und Binnenschifffahrt	80	–	–	–	–	–	–	–	–	8	–	–
		Verkehr insgesamt	81	–	–	–	–	–	–	–	1 316	1 351	198	–
		Haushalte	82	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	83	–	–	–	–	–	–	–	–	81	–	–
	Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	84	1	–	–	48	0	–	–	11	81	–	1 190	

1) Einschließlich ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken.

Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger						Elektrischer Strom und andere Energieträger				Ins- gesamt	Zug
Heizöl schwer	Petrolkoks	Andere Mineralöl- produkte	Flüssiggas	Erdgas	Klärgas, Deponie- gas	Wasser- kraft	Windkraft	Solar- energie	Biomasse	Andere erneuer- bare Energien	Strom	Fernwärme	Abfälle, nicht biogen	Andere		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1 000 Tonnen				Mill. Kubikmeter	Terajoule						Mill. kWh	Terajoule				
–	–	–	–	2	1 231	4 076	5 958	1 414	40 850	1 089	–	–	9 249	8 442	74 285	1
318	50	268	98	7 216	–	–	–	–	–	–	13 217	–	–	–	598 306	2
0	–	–	–	2	–	–	–	–	8	–	–	–	–	–	94	3
318	50	268	98	7 220	1 231	4 076	5 958	1 414	40 858	1 089	13 217	–	9 249	8 442	672 685	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	686	–	–	–	–	–	2 609	5
–	4	–	0	–	–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	373	6
<b>318</b>	<b>46</b>	<b>268</b>	<b>98</b>	<b>7 220</b>	<b>1 231</b>	<b>4 076</b>	<b>5 958</b>	<b>1 414</b>	<b>40 172</b>	<b>1 089</b>	<b>13 217</b>	<b>–</b>	<b>9 249</b>	<b>8 442</b>	<b>669 703</b>	<b>7</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	499	–	–	–	–	2 317	–	–	–	665	1 618	22 150	10
–	–	–	–	1 125	–	–	–	–	1 855	–	–	–	74	1 770	44 031	11
6	–	–	–	692	93	–	–	–	1 570	–	–	–	1 447	2 297	30 514	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	4 076	–	–	–	–	–	–	–	–	4 076	14
–	–	–	–	–	795	–	5 958	787	5 452	–	–	–	–	–	12 992	15
–	–	–	–	78	–	–	–	–	3 315	–	–	–	1 971	8	8 674	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
–	–	7	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	552	19
<b>6</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>2 397</b>	<b>887</b>	<b>4 076</b>	<b>5 958</b>	<b>787</b>	<b>14 509</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4 156</b>	<b>5 692</b>	<b>122 989</b>	<b>20</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3 199	–	–	–	11 517	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 755	19 540	–	–	36 657	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 488	–	–	–	16 155	25
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 132	–	–	–	4 076	27
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 284	–	–	–	8 223	28
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6 901	–	–	6 901	29
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25	–	–	–	89	32
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>15 882</b>	<b>26 441</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>83 618</b>	<b>33</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	293	660	–	–	1 713	36
–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	–	7	–	–	–	38	37
–	–	–	–	9	–	–	–	–	–	–	11	–	–	–	378	38
–	–	–	–	–	147	–	–	–	–	–	24	–	–	–	235	39
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>147</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>335</b>	<b>660</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2 364</b>	<b>40</b>
–	–	–	–	0	69	–	–	–	–	–	384	747	–	–	2 200	41
<b>312</b>	<b>46</b>	<b>261</b>	<b>98</b>	<b>4 813</b>	<b>128</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>627</b>	<b>25 663</b>	<b>1 089</b>	<b>28 381</b>	<b>25 034</b>	<b>5 093</b>	<b>2 750</b>	<b>625 767</b>	<b>42</b>
284	35	260	–	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	136 125	43
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	44
<b>28</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>98</b>	<b>3 814</b>	<b>128</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>627</b>	<b>25 663</b>	<b>1 089</b>	<b>28 381</b>	<b>25 034</b>	<b>5 093</b>	<b>2 750</b>	<b>489 642</b>	<b>45</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46
–	–	–	3	10	–	–	–	–	0	–	115	–	–	–	1 288	47
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	48
15	–	–	0	127	–	–	–	–	457	–	499	4	–	–	7 726	49
0	–	–	0	28	–	–	–	–	7	–	191	98	–	–	2 076	50
–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	63	–	–	–	325	51
–	–	–	0	12	–	–	–	–	–	–	133	–	–	–	905	52
–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	27	53
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	12	4	–	–	92	54
–	–	–	1	14	–	–	–	–	705	–	242	18	–	–	2 238	55
–	–	–	2	158	128	–	–	–	359	–	1 263	1 749	127	–	12 663	56
–	–	–	0	5	–	–	–	–	0	–	69	8	–	–	467	57
13	–	–	0	682	–	–	–	–	312	–	6 888	14 178	3 364	2 708	70 356	58
–	–	–	0	43	–	–	–	–	–	–	151	966	–	–	3 179	59
–	–	–	–	17	–	–	–	–	638	–	241	504	–	–	2 745	60
–	–	–	0	45	–	–	–	–	4	–	1 370	547	–	42	7 601	61
–	0	–	0	185	–	–	–	–	56	–	636	3	72	–	8 973	62
–	10	–	4	78	–	–	–	–	38	–	432	14	1 529	–	9 586	63
–	–	–	–	98	–	–	–	–	–	–	958	240	–	–	7 153	64
–	–	–	3	60	–	–	–	–	–	–	454	66	–	–	4 430	65
–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	16	–	–	–	131	66
–	–	–	1	63	–	–	–	–	2	–	666	25	–	–	4 962	67
–	–	–	0	3	–	–	–	–	–	–	81	47	–	–	492	68
–	–	–	0	3	–	–	–	–	0	0	68	2	–	–	416	69
–	–	–	0	24	–	–	–	–	32	0	294	182	–	–	2 385	70
–	–	–	0	44	–	–	–	–	3	–	626	301	–	–	4 359	71
–	–	–	0	4	–	–	–	–	–	–	22	6	–	–	230	72
–	1	–	–	2	–	–	–	–	234	–	66	–	–	–	593	73
–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	26	0	–	–	158	74
–	1	–	–	2	–	–	–	–	1	–	15	1	–	–	148	75
<b>28</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>16</b>	<b>1 713</b>	<b>128</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2 849</b>	<b>0</b>	<b>15 598</b>	<b>18 963</b>	<b>5 093</b>	<b>2 750</b>	<b>155 704</b>	<b>76</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	34	–	487	–	–	–	2 472	77
–	–	–	20	4	–	–	–	–	6 747	–	–	–	–	–	122 040	78
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8 533	79
–	–	–	–	–	–	–	–	–	16	–	–	–	–	–	345	80
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6 797</b>	<b>–</b>	<b>487</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>133 390</b>	<b>81</b>
–	–	–	–	1 487	–	–	–	–	15 838	1 088	7 059	1 369	–	–	96 016	82
–	–	–	–	610	–	–	–	–	180	–	5 237	4 701	–	–	48 663	83
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>62</b>	<b>2 097</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>627</b>	<b>16 018</b>	<b>1 088</b>	<b>12 296</b>	<b>6 071</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>200 548</b>	<b>84</b>

Energiebilanz Rheinland-Pfalz 2008 – in Terajoule – Berechnungsstand Oktober 2010		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen		Mineralöle und						
			Kohle (roh)	Briketts	Koks	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Otto-kraftstoffe	Diesel-kraftstoffe	Flug-turbinen-kraftstoffe	Heizöl leicht	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
			Terajoule											
PRIVAT-ENERGIEBILANZ	Gewinnung	1	–	–	–	–	–	1 923	–	–	–	–	–	
	Bezüge	2	3 477	–	616	1 083	2 176	–	78 049	57 764	61 521	8 482	54 327	
	Bestandsentnahmen	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Energieaufkommen	4	3 477	–	616	1 083	2 176	1 923	78 049	57 764	61 521	8 482	54 327	
	Lieferungen	5	–	–	–	–	–	1 923	–	–	–	–	–	
	Bestandsaufstockungen	6	224	–	1	3	6	–	–	–	0	–	21	
	Primärenergieverbrauch	7	3 253	–	615	1 080	2 170	–	78 049	57 764	61 521	8 482	54 306	
UMWANDLUNGSBILANZ	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK(1))	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11	764	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
		Industriewärmekraftwerke	12	393	–	–	–	–	–	–	20	–	132	
		Kernkraftwerke	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Wasserkraftwerke	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Windkraft-, Fotovoltaik- und andere Anlagen	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Heizwerke(1)	16	–	–	–	–	350	–	–	–	–	278	
		Hochöfen, Konverter	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Raffinerien	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Sonstige Energieerzeuger	19	–	–	–	–	–	–	65	–	–	102	
		Umwandlungseinsatz insgesamt	20	1 157	–	–	–	350	–	65	–	20	–	521
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK(1))	23	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Industriewärmekraftwerke	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Kernkraftwerke	26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Wasserkraftwerke	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Windkraft-, Fotovoltaik- und andere Anlagen	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Heizwerke(1)	29	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Hochöfen, Konverter	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Raffinerien	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Sonstige Energieerzeuger	32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Umwandlungsausstoß insgesamt	33	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Verbrauch in d. Energie-gewinnung und in den Umwandlungsbereichen	Kokereien	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Steinkohlenbergbau, Braunkohlenbergbau	35	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Kraftwerke, Heizwerke	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Mineralölverarbeitung [einschl. Stein- und Braunkohlenbrikettfabriken]	38	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
		Sonstige Energieerzeuger	39	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	40	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
		Fackel- und Leitungsverluste	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	42	2 096	–	615	1 080	1 819	–	77 984	57 764	61 501	8 482	53 781
		Nichtenergetischer Verbrauch	43	106	–	41	–	–	–	77 984	–	–	–	–
		Statistische Differenzen	44	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ENDENERGIEVERBRAUCH	nach Sektoren	ENDENERGIEVERBRAUCH	45	1 990	–	573	1 080	1 819	–	–	57 764	61 501	8 482	53 781
		Erzbergbau	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	47	–	–	–	–	249	–	–	–	3	–	131
		Erbringung v. Dienstleistungen für Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	48	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	49	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	394
		Getränkeherstellung	50	–	–	–	147	–	–	–	–	–	–	137
		Tabakverarbeitung	51	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
		Herstellung von Textilien	52	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
		Herstellung von Bekleidung	53	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
		Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	54	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
		H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (o. Möbel)	55	–	–	–	–	8	–	–	–	–	–	90
		Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	56	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	88
		H. v. Druckerzeugn.; Vervielf. v. bsp. Ton-, Bild- u. Datentr.	57	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
		Herstellung von chemischen Grundstoffen	58	143	–	–	–	213	–	–	–	–	–	148
		Sonstige Herstellung von chemischen Erzeugnissen	59	–	–	–	–	78	–	–	–	–	–	85
		Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	60	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	121
		Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	61	–	–	–	–	163	–	–	0	–	–	311
		H. v. Glas u. Glaswaren, keram. Werkstoffen u. Waren, keram. Baumaterialien	62	–	–	–	–	–	–	–	0	–	–	24
		Sonstige H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	63	1 814	–	98	–	1 108	–	–	–	–	–	190
		Erzeugung von Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen	64	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
		Erzeugung u. erste Bearbeitung von NE-Metallen, Gießereien	65	–	–	475	–	–	–	–	–	–	–	26
		Sonstige Metallerzeugung und -bearbeitung	66	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
		Herstellung von Metallerzeugnissen	67	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	283
		H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	68	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	56
		Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	69	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	70
		Maschinenbau	70	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	251
		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	248
		Sonstiger Fahrzeugbau	72	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
		Herstellung von Möbeln	73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	36
		Herstellung von sonstigen Waren	74	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30
		Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	75	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26
		Gew. Steine u. Erden, sonst. Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		76	1 957	–	573	147	1 819	–	–	–	4	–
Schienerverkehr		77	–	–	–	–	–	–	–	–	684	–	–	
Straßenverkehr		78	–	–	–	–	–	–	–	57 248	57 010	–	–	
Luftverkehr		79	–	–	–	–	–	–	–	51	–	8 482	–	
Küsten- und Binnenschifffahrt		80	–	–	–	–	–	–	–	–	329	–	–	
Verkehr insgesamt		81	–	–	–	–	–	–	–	57 299	58 024	8 482	–	
Haushalte		82	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher		83	–	–	–	–	–	–	–	–	3 473	–	–	
Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen u. übrige Verbraucher		84	33	–	–	934	1	–	–	465	3 473	–	50 942	

1) Einschließlich ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken.

Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger						Elektrischer Strom und andere Energieträger				Ins- gesamt	Zusatz
Heizöl schwer	Petrolkoks	Andere Mineralöl- produkte	Flüssiggas	Erdgas	Klärgas, Deponie- gas	Wasser- kraft	Windkraft	Solar- energie	Biomasse	Andere erneuer- bare Energien	Strom	Fernwärme	Abfälle, nicht biogen	Andere		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Terajoule																
–	–	–	–	54	1 231	4 076	5 958	1 414	40 850	1 089	–	–	9 249	8 442	74 285	1
12 831	1 576	10 525	4 503	253 795	–	–	–	–	–	–	47 582	–	–	–	598 306	2
12	–	–	–	74	–	–	–	–	8	–	–	–	–	–	94	3
12 843	1 576	10 525	4 503	253 923	1 231	4 076	5 958	1 414	40 858	1 089	47 582	–	9 249	8 442	672 685	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	686	–	–	–	–	–	2 609	5
–	110	–	7	–	–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	373	6
12 843	1 466	10 525	4 496	253 923	1 231	4 076	5 958	1 414	40 172	1 089	47 582	–	9 249	8 442	669 703	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	17 551	–	–	–	–	2 317	–	–	–	665	1 618	22 150	10
–	–	–	–	39 559	–	–	–	–	1 855	–	–	–	74	1 770	44 031	11
240	–	–	–	24 322	93	–	–	–	1 570	–	–	–	1 447	2 297	30 514	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	4 076	–	–	–	–	–	–	–	–	4 076	14
–	–	–	–	–	795	–	5 958	787	5 452	–	–	–	–	–	12 992	15
–	–	–	–	2 752	–	–	–	–	3 315	–	–	–	1 971	8	8 674	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
240	–	283	–	102	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	552	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11 517	–	–	–	11 517	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17 117	19 540	–	–	36 657	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16 155	–	–	–	16 155	25
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 076	–	–	–	4 076	27
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8 223	–	–	–	8 223	28
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6 901	–	–	6 901	29
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	89	–	–	–	89	32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	57 177	26 441	–	–	83 618	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 053	660	–	–	1 713	36
–	–	–	–	13	–	–	–	–	–	–	25	–	–	–	38	37
–	–	–	–	334	–	–	–	–	–	–	41	–	–	–	378	38
–	–	–	–	–	147	–	–	–	–	–	88	–	–	–	235	39
–	–	–	–	347	147	–	–	–	–	–	1 207	660	–	–	2 364	40
–	–	–	–	4	69	–	–	–	–	–	1 381	747	–	–	2 200	41
12 603	1 466	10 242	4 496	169 286	128	–	–	627	25 663	1 089	102 171	25 034	5 093	2 750	625 767	42
11 470	1 150	10 211	–	35 164	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	136 125	43
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	44
1 133	316	32	4 496	134 122	128	–	–	627	25 663	1 089	102 171	25 034	5 093	2 750	489 642	45
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46
–	–	–	149	344	–	–	–	–	0	–	413	–	–	–	1 288	47
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	48
603	–	–	6	4 465	–	–	–	–	457	–	1 797	4	–	–	7 726	49
10	–	–	17	972	–	–	–	–	7	–	689	98	–	–	2 076	50
–	–	–	–	87	–	–	–	–	–	–	228	–	–	–	325	51
–	–	–	1	417	–	–	–	–	–	–	477	–	–	–	905	52
–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	7	–	–	–	27	53
–	–	–	–	31	–	–	–	–	–	–	42	4	–	–	92	54
–	–	–	–	489	–	–	–	–	705	–	872	18	–	–	2 238	55
–	–	–	115	5 549	128	–	–	–	359	–	4 547	1 749	127	–	12 663	56
–	–	–	1	193	–	–	–	–	0	–	247	8	–	–	467	57
520	–	–	0	23 973	–	–	–	–	312	–	24 796	14 178	3 364	2 708	70 356	58
–	–	–	0	1 505	–	–	–	–	–	–	544	966	–	–	3 179	59
–	–	–	–	613	–	–	–	–	638	–	868	504	–	–	2 745	60
–	–	–	2	1 600	–	–	–	–	4	–	4 932	547	–	42	7 601	61
–	15	–	0	6 513	–	–	–	–	56	–	2 289	3	72	–	8 973	62
–	302	–	205	2 733	–	–	–	–	38	–	1 555	14	1 529	–	9 586	63
–	–	–	–	3 457	–	–	–	–	–	–	3 448	240	–	–	7 153	64
–	–	–	121	2 107	–	–	–	–	–	–	1 635	66	–	–	4 430	65
–	–	–	–	62	–	–	–	–	–	–	56	–	–	–	131	66
–	–	–	44	2 212	–	–	–	–	2	–	2 397	25	–	–	4 962	67
–	–	–	0	98	–	–	–	–	–	–	291	47	–	–	492	68
–	–	–	1	100	–	–	–	–	0	0	243	2	–	–	416	69
–	–	–	22	839	–	–	–	–	32	0	1 059	182	–	–	2 385	70
–	–	–	8	1 548	–	–	–	–	3	–	2 252	301	–	–	4 359	71
–	–	–	1	140	–	–	–	–	–	–	78	6	–	–	230	72
–	–	–	2	83	–	–	–	–	234	–	238	–	–	–	593	73
–	–	–	0	33	–	–	–	–	–	–	95	0	–	–	158	74
–	–	–	1	65	–	–	–	–	1	–	54	1	–	–	148	75
1 133	316	–	752	60 229	128	–	–	–	2 849	0	56 152	18 963	5 093	2 750	155 704	76
–	–	–	–	–	–	–	–	–	34	–	1 754	–	–	–	2 472	77
–	–	–	906	128	–	–	–	–	6 747	–	–	–	–	–	122 040	78
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8 533	79
–	–	–	–	–	–	–	–	–	16	–	–	–	–	–	345	80
–	–	–	906	128	–	–	–	–	6 797	–	1 754	–	–	–	133 390	81
–	–	–	–	52 309	–	–	–	–	15 838	1 088	25 412	1 369	–	–	96 016	82
–	–	–	–	21 456	–	–	–	–	180	–	18 853	4 701	–	–	48 663	83
–	–	32	2 837	73 764	–	–	–	627	16 018	1 088	44 265	6 071	–	–	200 548	84

Energiebilanz Rheinland-Pfalz 2008 – in Steinkohleeinheiten – Berechnungsstand Oktober 2010		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen		Mineralöle u						
			Kohle (roh)	Briketts	Koks	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Otto-kraftstoffe	Diesel-kraftstoffe	Flug-turbinen-kraftstoffe	Heizöl leicht	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
			1 000 t SKE											
PRIMÄR-ENERGIEBLANZ	Gewinnung	1	–	–	–	–	–	66	–	–	–	–	–	
	Bezüge	2	119	–	21	37	74	–	2 663	1 971	2 099	289	1 854	
	Bestandsentnahmen	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Energieaufkommen	4	119	–	21	37	74	66	2 663	1 971	2 099	289	1 854	
	Lieferungen	5	–	–	–	–	–	66	–	–	–	–	–	
	Bestandsaufstockungen	6	8	–	0	0	0	–	–	–	0	–	1	
	Primärenergieverbrauch	7	111	–	21	37	74	–	2 663	1 971	2 099	289	1 853	
UMWANDLUNGSBLANZ	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)1)	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11	26	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–
		Industriewärmekraftwerke	12	13	–	–	–	–	–	–	–	1	–	5
		Kernkraftwerke	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Wasserkraftwerke	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Windkraft, Fotovoltaik- und andere Anlagen	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Heizwerke1)	16	–	–	–	–	12	–	–	–	–	–	9
		Hochöfen, Konverter	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Raffinerien	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Sonstige Energieerzeuger	19	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	3
		Umwandlungseinsatz insgesamt	20	39	–	–	–	12	–	2	–	1	–	18
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)1)	23	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Industriewärmekraftwerke	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Kernkraftwerke	26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Wasserkraftwerke	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Windkraft, Fotovoltaik- und andere Anlagen	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Heizwerke1)	29	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Hochöfen, Konverter	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Raffinerien	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Sonstige Energieerzeuger	32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Umwandlungsausstoß insgesamt	33	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Verbrauch in d. Energie-gewinnung und in den Umwandlungsbereichen	Kokereien	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Steinkohlenbergbau, Braunkohlenbergbau	35	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Kraftwerke, Heizwerke	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Mineralölverarbeitung [einschl. Stein- und Braunkohlenbrikettfabriken]	38	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
		Sonstige Energieerzeuger	39	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	40	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
	Fackel- und Leitungsverluste	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	42	72	–	21	37	62	–	2 661	1 971	2 098	289	1 835
		Nichtenergetischer Verbrauch	43	4	–	1	–	–	–	2 661	–	–	–	–
		Statistische Differenzen	44	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		ENDENERGIEVERBRAUCH	45	68	–	20	37	62	–	–	1 971	2 098	289	1 835
nach Sektoren	Erzbergbau	46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	47	–	–	–	–	8	–	–	–	0	–	4	
	Erbringung v. Dienstleistungen für Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	48	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	49	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
	Getränkeherstellung	50	–	–	–	5	–	–	–	–	–	–	5	
	Tabakverarbeitung	51	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
	Herstellung von Textilien	52	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
	Herstellung von Bekleidung	53	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	54	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (o. Möbel)	55	–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	3	
	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	56	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
	H. v. Druckerzeugn.; Vervielf. v. bsp. Ton-, Bild- u. Datentr.	57	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
	Herstellung von chemischen Grundstoffen	58	5	–	–	7	–	–	–	–	–	–	5	
	Sonstige Herstellung von chemischen Erzeugnissen	59	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	3	
	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	60	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	61	–	–	–	6	–	–	–	–	0	–	11	
	H. v. Glas u. Glaswaren, keram. Werkstoffen u. Waren, keram. Baumaterialien	62	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	1	
	Sonstige H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	63	62	–	3	–	38	–	–	–	–	–	6	
	Erzeugung von Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen	64	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
	Erzeugung u. erste Bearbeitung von NE-Metallen, Gießereien	65	–	–	16	–	–	–	–	–	–	–	1	
	Sonstige Metallerzeugung und -bearbeitung	66	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
	Herstellung von Metallerzeugnissen	67	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	
	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	68	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	69	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
	Maschinenbau	70	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	9	
	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
	Sonstiger Fahrzeugbau	72	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
	Herstellung von Möbeln	73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
	Herstellung von sonstigen Waren	74	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	75	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
	Gew. Steine u. Erden, sonst. Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	76	67	–	20	5	62	–	–	–	0	–	97	
	Schiennverkehr	77	–	–	–	–	–	–	–	–	23	–	–	
	Straßenverkehr	78	–	–	–	–	–	–	–	1 953	1 945	–	–	
	Luftverkehr	79	–	–	–	–	–	–	–	2	–	289	–	
	Küsten- und Binnenschifffahrt	80	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–	–	
	Verkehr insgesamt	81	–	–	–	–	–	–	–	1 955	1 980	289	–	
	Haushalte	82	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	83	–	–	–	–	–	–	–	–	119	–	–	
	Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	84	1	–	–	32	0	–	–	16	119	–	1 738	

1) Einschließlich ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken.

Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger						Elektrischer Strom und andere Energieträger				Ins- gesamt	Zusatz
Heizöl schwer	Petrolkoks	Andere Mineralöl- produkte	Flüssiggas	Erdgas	Klärgas, Deponie- gas	Wasser- kraft	Windkraft	Solar- energie	Biomasse	Andere erneuer- bare Energien	Strom	Fernwärme	Abfälle, nicht biogen	Andere		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1 000 t SKE																
–	–	–	–	2	42	139	203	48	1 394	37	–	–	316	288	2 535	1
438	54	359	154	8 660	–	–	–	–	–	–	1 624	–	–	–	20 414	2
0	–	–	–	3	–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	3	3
438	54	359	154	8 664	42	139	203	48	1 394	37	1 624	–	316	288	22 952	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	23	–	–	–	–	–	89	5
–	4	–	0	–	–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	13	6
<b>438</b>	<b>50</b>	<b>359</b>	<b>153</b>	<b>8 664</b>	<b>42</b>	<b>139</b>	<b>203</b>	<b>48</b>	<b>1 371</b>	<b>37</b>	<b>1 624</b>	<b>–</b>	<b>316</b>	<b>288</b>	<b>22 851</b>	<b>7</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	599	–	–	–	–	79	–	–	–	23	55	756	10
–	–	–	–	1 350	–	–	–	–	63	–	–	–	3	60	1 502	11
8	–	–	–	830	3	–	–	–	54	–	–	–	49	78	1 041	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	139	–	–	–	–	–	–	–	–	139	14
–	–	–	–	–	27	–	203	27	186	–	–	–	–	–	443	15
–	–	–	–	94	–	–	–	–	113	–	–	–	67	0	296	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	10	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19	19
<b>8</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>2 876</b>	<b>30</b>	<b>139</b>	<b>203</b>	<b>27</b>	<b>495</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>142</b>	<b>194</b>	<b>4 196</b>	<b>20</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	393	–	–	–	393	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	584	667	–	–	1 251	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	551	–	–	–	551	25
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	139	–	–	–	139	27
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	281	–	–	–	281	28
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	235	–	–	235	29
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	3	32
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 951</b>	<b>902</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2 853</b>	<b>33</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	36	23	–	–	58	36
–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	37
–	–	–	–	11	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	13	38
–	–	–	–	–	5	–	–	–	–	–	3	–	–	–	8	39
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>41</b>	<b>23</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>81</b>	<b>40</b>
–	–	–	–	0	2	–	–	–	–	–	47	25	–	–	75	41
<b>430</b>	<b>50</b>	<b>349</b>	<b>153</b>	<b>5 776</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>21</b>	<b>876</b>	<b>37</b>	<b>3 486</b>	<b>854</b>	<b>174</b>	<b>94</b>	<b>21 351</b>	<b>42</b>
391	39	348	–	1 200	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 645	43
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	44
<b>39</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>153</b>	<b>4 576</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>21</b>	<b>876</b>	<b>37</b>	<b>3 486</b>	<b>854</b>	<b>174</b>	<b>94</b>	<b>16 707</b>	<b>45</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46
–	–	–	5	12	–	–	–	–	0	–	14	–	–	–	44	47
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	48
21	–	–	0	152	–	–	–	–	16	–	61	0	–	–	264	49
0	–	–	1	33	–	–	–	–	0	–	24	3	–	–	71	50
–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	8	–	–	–	11	51
–	–	–	0	14	–	–	–	–	–	–	16	–	–	–	31	52
–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	–	0	–	–	–	1	53
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	0	–	–	3	54
–	–	–	2	17	–	–	–	–	24	–	30	1	–	–	76	55
–	–	–	4	189	4	–	–	–	12	–	155	60	4	–	432	56
–	–	–	0	7	–	–	–	–	0	–	8	0	–	–	16	57
18	–	–	0	818	–	–	–	–	11	–	846	484	115	92	2 401	58
–	–	–	0	51	–	–	–	–	–	–	19	33	–	–	108	59
–	–	–	–	21	–	–	–	–	22	–	30	17	–	–	94	60
–	–	–	0	55	–	–	–	–	0	–	168	19	–	1	259	61
–	1	–	0	222	–	–	–	–	2	–	78	0	2	–	306	62
–	10	–	7	93	–	–	–	–	1	–	53	0	52	–	327	63
–	–	–	–	118	–	–	–	–	–	–	118	8	–	–	244	64
–	–	–	4	72	–	–	–	–	–	–	56	2	–	–	151	65
–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	4	66
–	–	–	1	75	–	–	–	–	0	–	82	1	–	–	169	67
–	–	–	0	3	–	–	–	–	–	–	10	2	–	–	17	68
–	–	–	0	3	–	–	–	–	0	0	8	0	–	–	14	69
–	–	–	1	29	–	–	–	–	1	0	36	6	–	–	81	70
–	–	–	0	53	–	–	–	–	0	–	77	10	–	–	149	71
–	–	–	0	5	–	–	–	–	–	–	3	0	–	–	8	72
–	–	–	0	3	–	–	–	–	8	–	8	–	–	–	20	73
–	–	–	0	1	–	–	–	–	–	–	3	0	–	–	5	74
–	–	–	0	2	–	–	–	–	0	–	2	0	–	–	5	75
<b>39</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>26</b>	<b>2 055</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>97</b>	<b>0</b>	<b>1 916</b>	<b>647</b>	<b>174</b>	<b>94</b>	<b>5 313</b>	<b>76</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	60	–	–	–	84	77
–	–	–	31	4	–	–	–	–	230	–	–	–	–	–	4 164	78
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	291	79
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	12	80
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>232</b>	<b>–</b>	<b>60</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4 551</b>	<b>81</b>
–	–	–	–	1 785	–	–	–	–	540	37	867	47	–	–	3 276	82
–	–	–	–	732	–	–	–	–	6	–	643	160	–	–	1 660	83
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>97</b>	<b>2 517</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>21</b>	<b>547</b>	<b>37</b>	<b>1 510</b>	<b>207</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6 843</b>	<b>84</b>



Energiebilanz Rheinland-Pfalz 2008 – in Mill. Kilowattstunden – Berechnungsstand Oktober 2010		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen		Mineralöle und						
			Kohle (roh)	Briketts	Koks	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Otto-kraftstoffe	Diesel-kraftstoffe	Flug-turbinen-kraftstoffe	Heizöl leicht	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
			Mill. kWh											
PRIMÄR-ENERGIEBILANZ	Gewinnung	1	–	–	–	–	–	534	–	–	–	–	–	
	Bezüge	2	966	–	171	301	604	–	21 680	16 045	17 089	2 356	15 091	
	Bestandsentnahmen	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	Energieaufkommen	4	966	–	171	301	604	534	21 680	16 045	17 089	2 356	15 091	
	Lieferungen	5	–	–	–	–	–	534	–	–	–	–	–	
	Bestandsaufstockungen	6	62	–	0	1	2	–	–	–	0	–	6	
	Primärenergieverbrauch	7	904	–	171	300	603	–	21 680	16 045	17 089	2 356	15 085	
UMWANDLUNGSBILANZ	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)(1)	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11	212	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
		Industriewärmekraftwerke	12	109	–	–	–	–	–	–	6	–	37	
		Kernkraftwerke	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Wasserkraftwerke	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Windkraft-, Fotovoltaik- und andere Anlagen	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Heizwerke(1)	16	–	–	–	–	97	–	–	–	–	77	
		Hochöfen, Konverter	17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Raffinerien	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Sonstige Energieerzeuger	19	–	–	–	–	–	–	18	–	–	28	
		Umwandlungseinsatz insgesamt	20	321	–	–	–	97	–	18	–	6	–	145
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)(1)	23	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Industriewärmekraftwerke	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Kernkraftwerke	26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Wasserkraftwerke	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Windkraft-, Fotovoltaik- und andere Anlagen	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Heizwerke(1)	29	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Hochöfen, Konverter	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Raffinerien	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Sonstige Energieerzeuger	32	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Umwandlungsausstoß insgesamt	33	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Verbrauch in d. Energie-gewinnung und in den Umwandlungsbereichen	Kokereien	34	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Steinkohlenbergbau, Braunkohlenbergbau	35	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Kraftwerke, Heizwerke	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Mineralölverarbeitung [einschl. Stein- und Braunkohlenbrikettfabriken]	38	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
		Sonstige Energieerzeuger	39	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
		Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	40	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
	Fackel- und Leitungsverluste	41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
		Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	42	582	–	171	300	505	–	21 662	16 045	17 083	2 356	14 939
		Nichtenergetischer Verbrauch	43	29	–	11	–	–	–	21 662	–	–	–	–
		Statistische Differenzen	44	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	ENDENERGIEVERBRAUCH nach Sektoren	ENDENERGIEVERBRAUCH	45	553	–	159	300	505	–	–	16 045	17 083	2 356	14 939
Erzbergbau		46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau		47	–	–	–	–	69	–	–	–	1	–	36	
Erbringung v. Dienstleistungen für Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden		48	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln		49	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	109	
Getränkherstellung		50	–	–	–	41	–	–	–	–	–	–	38	
Tabakverarbeitung		51	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
Herstellung von Textilien		52	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
Herstellung von Bekleidung		53	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen		54	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (o. Möbel)		55	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	25	
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus		56	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24	
H. v. Druckerzeugn.; Vervielf. v. bsp. Ton-, Bild- u. Datentr.		57	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
Herstellung von chemischen Grundstoffen		58	40	–	–	–	59	–	–	–	–	–	41	
Sonstige Herstellung von chemischen Erzeugnissen		59	–	–	–	–	22	–	–	–	–	–	24	
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen		60	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34	
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren		61	–	–	–	–	45	–	–	–	0	–	86	
H. v. Glas u. Glaswaren, keram. Werkstoffen u. Waren, keram. Baumaterialien		62	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	7	
Sonstige H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden		63	504	–	27	–	308	–	–	–	–	–	53	
Erzeugung von Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen		64	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
Erzeugung u. erste Bearbeitung von NE-Metallen, Gießereien		65	–	–	132	–	–	–	–	–	–	–	7	
Sonstige Metallerzeugung und -bearbeitung		66	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
Herstellung von Metallerzeugnissen		67	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	79	
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. opt. Erzeugn.		68	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16	
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen		69	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19	
Maschinenbau		70	–	–	–	–	–	–	–	–	0	–	70	
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	69	
Sonstiger Fahrzeugbau		72	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
Herstellung von Möbeln		73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	
Herstellung von sonstigen Waren		74	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen		75	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	
Gew. Steine u. Erden, sonst. Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		76	544	–	159	41	505	–	–	–	1	–	789	
Schienerverkehr		77	–	–	–	–	–	–	–	–	190	–	–	
Straßenverkehr		78	–	–	–	–	–	–	–	15 902	15 836	–	–	
Luftverkehr		79	–	–	–	–	–	–	–	14	–	–	–	
Küsten- und Binnenschifffahrt		80	–	–	–	–	–	–	–	–	91	–	–	
Verkehr insgesamt		81	–	–	–	–	–	–	–	15 916	16 118	2 356	–	
Haushalte		82	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	83	–	–	–	–	–	–	–	–	965	–	–		
Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	84	9	–	–	259	0	–	–	129	965	–	14 151		

1) Einschließlich ungekoppelte Erzeugung in Heizkraftwerken.

Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger						Elektrischer Strom und andere Energieträger				Ins- gesamt	Zeile
Heizöl schwer	Petrolkoks	Andere Mineralöl- produkte	Flüssiggas	Erdgas	Klärgas, Deponie- gas	Wasser- kraft	Windkraft	Solar- energie	Biomasse	Andere erneuer- bare Energien	Strom	Fernwärme	Abfälle, nicht biogen	Andere		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Mill. kWh																
–	–	–	–	15	342	1 132	1 655	393	11 347	302	–	–	2 569	2 345	20 635	1
3 564	438	2 924	1 251	70 499	–	–	–	–	–	–	13 217	–	–	–	166 196	2
3	–	–	–	21	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	26	3
3 567	438	2 924	1 251	70 534	342	1 132	1 655	393	11 349	302	13 217	–	2 569	2 345	186 857	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	191	–	–	–	–	–	725	5
–	30	–	2	–	–	–	–	–	0	–	–	–	–	–	104	6
<b>3 567</b>	<b>407</b>	<b>2 924</b>	<b>1 249</b>	<b>70 534</b>	<b>342</b>	<b>1 132</b>	<b>1 655</b>	<b>393</b>	<b>11 159</b>	<b>302</b>	<b>13 217</b>	<b>–</b>	<b>2 569</b>	<b>2 345</b>	<b>186 029</b>	<b>7</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	4 875	–	–	–	–	644	–	–	–	185	449	6 153	10
–	–	–	–	10 989	–	–	–	–	515	–	–	–	21	492	12 231	11
67	–	–	–	6 756	26	–	–	–	436	–	–	–	402	638	8 476	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	1 132	–	–	–	–	–	–	–	–	1 132	14
–	–	–	–	–	221	–	1 655	219	1 514	–	–	–	–	–	3 609	15
–	–	–	–	765	–	–	–	–	921	–	–	–	547	2	2 409	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
–	–	79	–	28	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	153	19
<b>67</b>	<b>–</b>	<b>79</b>	<b>–</b>	<b>23 413</b>	<b>246</b>	<b>1 132</b>	<b>1 655</b>	<b>219</b>	<b>4 030</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 154</b>	<b>1 581</b>	<b>34 164</b>	<b>20</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3 199	–	–	–	3 199	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 755	5 428	–	–	10 183	24
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 488	–	–	–	4 488	25
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	26
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 132	–	–	–	1 132	27
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 284	–	–	–	2 284	28
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 917	–	–	1 917	29
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25	–	–	–	25	32
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>15 882</b>	<b>7 345</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>23 227</b>	<b>33</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	293	183	–	–	476	36
–	–	–	–	93	–	–	–	–	–	–	7	–	–	–	11	37
–	–	–	–	–	41	–	–	–	–	–	11	–	–	–	105	38
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24	–	–	–	65	39
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>96</b>	<b>41</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>335</b>	<b>183</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>657</b>	<b>40</b>
–	–	–	–	1	19	–	–	–	–	–	384	207	–	–	611	41
<b>3 501</b>	<b>407</b>	<b>2 845</b>	<b>1 249</b>	<b>47 024</b>	<b>36</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>174</b>	<b>7 129</b>	<b>302</b>	<b>28 381</b>	<b>6 954</b>	<b>1 415</b>	<b>764</b>	<b>173 824</b>	<b>42</b>
3 186	319	2 836	–	9 768	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	37 812	43
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	44
<b>315</b>	<b>88</b>	<b>9</b>	<b>1 249</b>	<b>37 256</b>	<b>36</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>174</b>	<b>7 129</b>	<b>302</b>	<b>28 381</b>	<b>6 954</b>	<b>1 415</b>	<b>764</b>	<b>136 012</b>	<b>45</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46
–	–	–	41	95	–	–	–	–	0	–	115	–	–	–	358	47
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	48
168	–	–	2	1 240	–	–	–	–	127	–	499	1	–	–	2 146	49
3	–	–	5	270	–	–	–	–	2	–	191	27	–	–	577	50
–	–	–	–	24	–	–	–	–	–	–	63	–	–	–	90	51
–	–	–	0	116	–	–	–	–	–	–	133	–	–	–	251	52
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	8	53
–	–	–	–	9	–	–	–	–	–	–	12	1	–	–	25	54
–	–	–	–	16	136	–	–	–	196	–	242	5	–	–	622	55
–	–	–	32	1 541	36	–	–	–	100	–	1 263	486	35	–	3 517	56
–	–	–	0	54	–	–	–	–	0	–	69	2	–	–	130	57
144	–	–	0	6 659	–	–	–	–	87	–	6 888	3 938	934	752	19 543	58
–	–	–	0	418	–	–	–	–	–	–	151	268	–	–	883	59
–	–	–	–	170	–	–	–	–	177	–	241	140	–	–	762	60
–	–	–	1	444	–	–	–	–	1	–	1 370	152	–	12	2 111	61
–	4	–	0	1 809	–	–	–	–	16	–	636	1	20	–	2 493	62
–	84	–	57	759	–	–	–	–	11	–	432	4	425	–	2 663	63
–	–	–	–	960	–	–	–	–	–	–	958	67	–	–	1 987	64
–	–	–	34	585	–	–	–	–	–	–	454	18	–	–	1 231	65
–	–	–	–	17	–	–	–	–	–	–	16	–	–	–	36	66
–	–	–	12	614	–	–	–	–	1	–	666	7	–	–	1 378	67
–	–	–	0	27	–	–	–	–	–	–	81	13	–	–	137	68
–	–	–	0	28	–	–	–	–	0	0	68	1	–	–	116	69
–	–	–	6	233	–	–	–	–	9	0	294	51	–	–	663	70
–	–	–	2	430	–	–	–	–	1	–	626	84	–	–	1 211	71
–	–	–	0	39	–	–	–	–	–	–	22	2	–	–	64	72
–	–	–	0	23	–	–	–	–	65	–	66	–	–	–	165	73
–	–	–	0	9	–	–	–	–	–	–	26	0	–	–	44	74
–	–	–	0	18	–	–	–	–	0	–	15	0	–	–	41	75
<b>315</b>	<b>88</b>	<b>–</b>	<b>209</b>	<b>16 730</b>	<b>36</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>791</b>	<b>0</b>	<b>15 598</b>	<b>5 268</b>	<b>1 415</b>	<b>764</b>	<b>43 251</b>	<b>76</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	–	487	–	–	–	687	77
–	–	–	252	36	–	–	–	–	1 874	–	–	–	–	–	33 900	78
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 370	79
–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	96	80
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>252</b>	<b>36</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 888</b>	<b>–</b>	<b>487</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>37 053</b>	<b>81</b>
–	–	–	–	14 530	–	–	–	–	4 399	302	7 059	380	–	–	26 671	82
–	–	–	–	5 960	–	–	–	–	50	–	5 237	1 306	–	–	13 517	83
<b>–</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>788</b>	<b>20 490</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>174</b>	<b>4 449</b>	<b>302</b>	<b>12 296</b>	<b>1 686</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>55 708</b>	<b>84</b>

## Satellitbilanz Erneuerbare Energieträger 2008

Satellitbilanz „Erneuerbare Energieträger“ zur Energiebilanz Rheinland-Pfalz 2008	Zelle aus der Energiebilanz	Wasser- kraft	Windkraft	Biomasse							Solarenergie				Sonstige erneuer- bare Energie- träger 1)	Erneuerbare Energieträger	
				zu- sammen	Feste biogene Stoffe	Biogener Anteil des Abfalls	Biogene Kraft- stoffe	Flüssige biogene Stoffe	Bogas	Klär- schlamm	zu- sammen	Photo- voltaik	Solar- thermie	Klärgas	Deponie- gas	zusammen	Anteil an insgesamt (Energie- bilanz Spalte 27)
	Berechnungsstand Oktober 2010																%
PRIMÄRENERGIEBILANZ	1 Gewinnung	4 076	5 958	40 850	22 264	4 648	7 664	1 607	3 449	1 217	1 414	787	627	716	515	54 617	73,5
	2 Bezüge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3 Bestandserntnahmen	-	-	8	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	8	8,4
	4 Energieaufkommen	4 076	5 958	40 858	22 272	4 648	7 664	1 608	3 449	1 217	1 414	787	627	716	515	54 625	8,1
	5 Lieferungen	-	-	686	-	-	686	-	-	-	-	-	-	-	-	686	26,3
	6 Bestandsaufstockungen	-	-	0	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0,0
	7 <b>Primärenergieverbrauch</b>	4 076	5 958	40 172	22 272	4 648	6 978	1 608	3 449	1 217	1 414	787	627	716	515	53 939	8,1
UMWANDLUNGSBILANZ	10 Wärmekraftwerke der allge- meinen Versorgung (ohne KWK)	-	-	2 317	1 320	997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 317	10,5
	11 Heizkraftwerke der allge- meinen Versorgung (nur KWK)	-	-	1 855	1 744	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 855	4,2
	12 Industriewärmekraftwerke	-	-	1 570	504	194	1	-	-	870	-	-	-	93	-	1 663	5,4
	14 Wasserkraftwerke	4 076	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 076	100
	15 Windkraft-, Fotovoltaik- und andere Anlagen	-	5 958	5 452	543	-	-	1 468	3 441	-	787	787	-	280	515	12 992	100
	16 Heizwerke	-	-	3 315	359	2 956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 315	38,2
	19 Sonstige Energieerzeuger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 Umwandlungseinsatz insgesamt	4 076	5 958	14 509	4 470	4 258	1	1 468	3 441	870	787	787	-	372	515	26 217	21,3
	33 Umwandlungsausstoß insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	40 Energieverbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147	-	147	6,2
	41 Fackel- und Leitungsverluste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	-	69	3,1
	42 Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	-	-	25 663	17 802	390	6977	140	7	347	627	-	627	128	-	27 506	4,4
	43 Nichtenergetischer Verbrauch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	44 Statistische Differenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	45 <b>Endenergieverbrauch</b>	-	-	25 663	17 802	390	6 977	140	7	347	627	-	627	128	-	27 506	5,6
ENDENERGIE- VERBRAUCH	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	-	-	2 849	1 964	390	0	140	7	347	-	-	-	128	-	2 977	1,9
	76 Verkehr insgesamt	-	-	6 797	-	-	6 797	-	-	-	-	-	-	-	-	6 797	5,1
	81 Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	-	-	16 018	15 838	-	180	-	-	-	627	-	627	-	-	17 732	8,8
	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Geothermie, Umweltwärme (Wärmepumpe).

**Effektive CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) <sup>1)</sup>**  
**in Rheinland-Pfalz 2008**  
1 000 t CO<sub>2</sub>

Emittentensektoren	Energieträger					
	insgesamt	davon				
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöle und Mineralölprodukte	Gase	Sonstige
Wärme- und Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	1 036	-	-	0	983	53
Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	2 294	72	-	1	2 215	6
Industriekraftwerke	1 545	37	-	30	1 362	116
Heizwerke	367	-	34	21	154	158
Sonstige Energieerzeuger	13	-	-	8	6	-
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	20	-	-	0	19	-
Fackelverluste	0	-	-	-	0	-
<b>Umwandlungsbereich zusammen</b>	<b>5 275</b>	<b>109</b>	<b>34</b>	<b>59</b>	<b>4 740</b>	<b>332</b>
Sonst. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	4 597	245	193	380	3 373	407
Verkehr	9 107	-	-	9 100	7	-
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	8 474	3	93	4 247	4 131	-
<b>Endenergieverbrauchsbereich zusammen</b>	<b>22 178</b>	<b>248</b>	<b>286</b>	<b>13 726</b>	<b>7 511</b>	<b>407</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>27 453</b>	<b>357</b>	<b>320</b>	<b>13 785</b>	<b>12 250</b>	<b>740</b>

**Temperaturbereinigte CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) <sup>1)</sup>**  
**in Rheinland-Pfalz 2008**  
1 000 t CO<sub>2</sub>

Emittentensektoren	Energieträger					
	insgesamt	davon				
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöle und Mineralölprodukte	Gase	Sonstige
Wärme- und Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	1 054	-	-	0	1 000	54
Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	2 294	72	-	1	2 215	6
Industriekraftwerke	1 545	37	-	30	1 362	116
Heizwerke	391	-	37	22	164	168
Sonstige Energieerzeuger	13	-	-	8	6	-
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	20	-	-	0	19	-
Fackelverluste	0	-	-	-	0	-
<b>Umwandlungsbereich zusammen</b>	<b>5 316</b>	<b>109</b>	<b>37</b>	<b>60</b>	<b>4 766</b>	<b>344</b>
Sonst. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	4 618	245	193	384	3 389	407
Verkehr	9 108	-	-	9 101	7	-
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	8 688	3	96	4 355	4 233	-
<b>Endenergieverbrauchsbereich zusammen</b>	<b>22 414</b>	<b>248</b>	<b>289</b>	<b>13 840</b>	<b>7 630</b>	<b>407</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>27 730</b>	<b>357</b>	<b>325</b>	<b>13 901</b>	<b>12 396</b>	<b>751</b>

1) Einschließlich Emissionen für ausgeführten Strom, ohne Emissionen für eingeführten Strom.

Effektive CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergie-

Emittentensektoren	Steinkohlen			Braunkohlen				Mineralöle und			
	Kohle (roh)	Briketts	Koks	Kohle	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Hartbraunkohle	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokraftstoffe	Dieselskraftstoffe
	1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Gewinnung von Steine und Erden, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>185</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>178</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>
Schienenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
Straßenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 122	4 219
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Küsten- und Binnenschifffahrt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
<b>Verkehr insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4 126</b>	<b>4 294</b>
<b>Haushalte, GHD, übrige Verbraucher</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>93</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>33</b>	<b>257</b>
<b>Emissionen insgesamt</b>	<b>188</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>108</b>	<b>178</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4 159</b>	<b>4 551</b>

Temperaturbereinigte CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem

Emittentensektoren	Steinkohlen			Braunkohlen				Mineralöle und			
	Kohle (roh)	Briketts	Koks	Kohle	Briketts	Andere Braunkohlenprodukte	Hartbraunkohle	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokraftstoffe	Dieselskraftstoffe
	1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Gewinnung von Steine und Erden, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>185</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>178</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>
Schienenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
Straßenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 122	4 219
Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Küsten- und Binnenschifffahrt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
<b>Verkehr insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4 126</b>	<b>4 294</b>
<b>Haushalte, GHD, übrige Verbraucher</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>33</b>	<b>257</b>
<b>Emissionen insgesamt</b>	<b>188</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>-</b>	<b>110</b>	<b>178</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4 159</b>	<b>4 552</b>

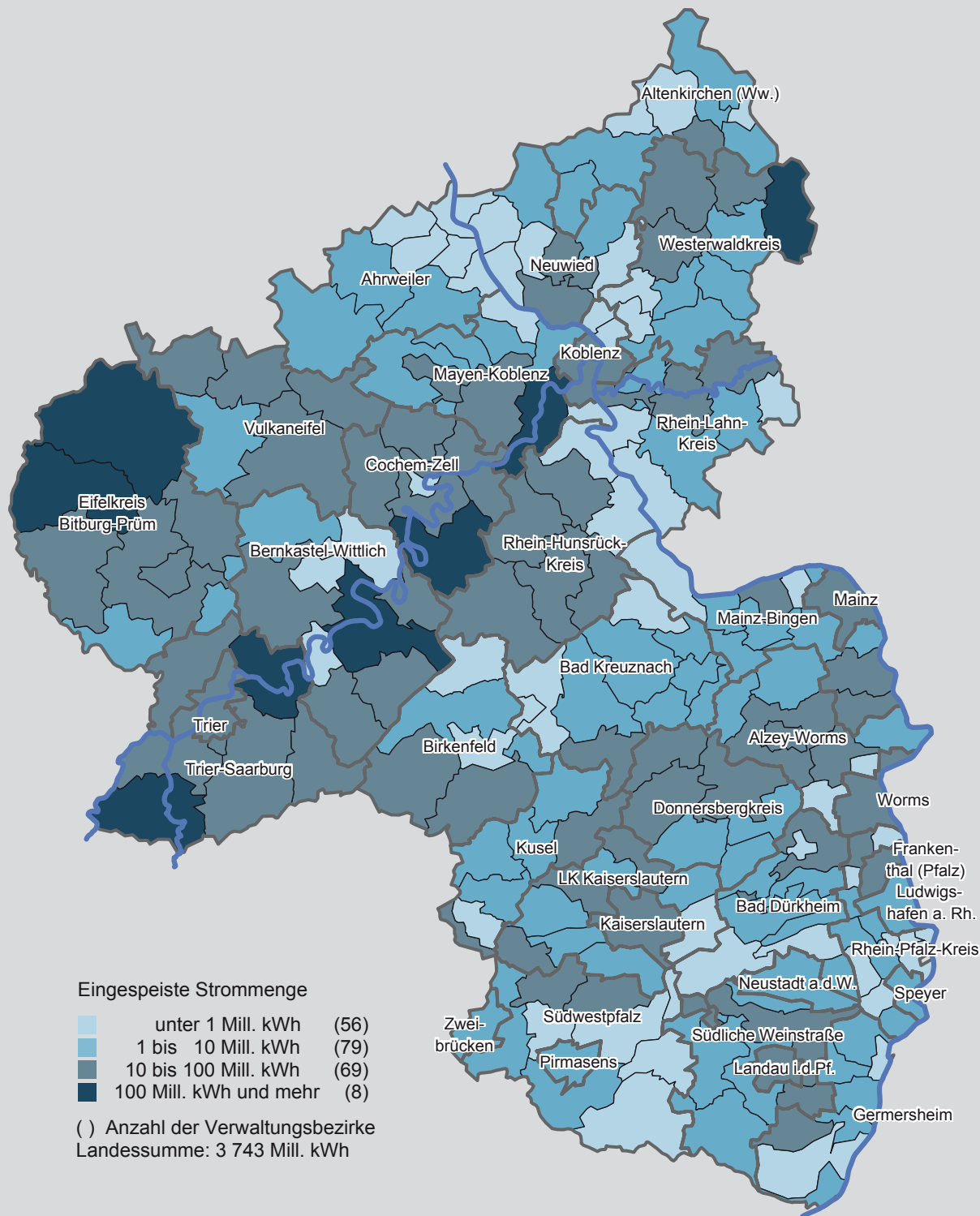
## verbrauch (Verursacherbilanz) in Rheinland-Pfalz 2008

Mineralölprodukte							Gase				Elektrischer Strom und andere Energieträger			Energie-träger ins-gesamt
Flug-turbinen-kraft-stoffe	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Petrol-koks	Andere Mineralöl-produkte	Flüssig-gas	Raffinerie-gas	Kokerei- und Stadtgas	Gichtgas u. Kon-vertergas	Erdgas, Erdöl-gas	Gruben-gas	Strom	Fern-wärme	Andere (fossile Fraktion)	
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
-	210	88	32	-	49	-	-	-	3 392	-	8 622	879	407	14 118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269	-	-	319
-	-	-	-	-	59	-	-	-	7	-	-	-	-	8 407
622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
622	-	-	-	-	59	-	-	-	7	-	269	-	-	9 376
-	3 770	-	-	2	184	-	-	-	4 131	-	6 778	281	-	15 533
622	3 980	88	32	2	292	-	-	-	7 530	-	15 668	1 160	407	39 026

## Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) in Rheinland-Pfalz 2008

Mineralölprodukte							Gase				Elektrischer Strom und andere Energieträger			Energie-träger ins-gesamt
Flug-turbinen-kraft-stoffe	Heizöl leicht	Heizöl schwer	Petrol-koks	Andere Mineralöl-produkte	Flüssig-gas	Raffinerie-gas	Kokerei- und Stadtgas	Gichtgas u. Kon-vertergas	Erdgas, Erdöl-gas	Gruben-gas	Strom	Fern-wärme	Andere (fossile Fraktion)	
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>														
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
-	215	89	32	-	49	-	-	-	3 409	-	8 623	894	407	14 155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269	-	-	320
-	-	-	-	-	59	-	-	-	7	-	-	-	-	8 408
622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
622	-	-	-	-	59	-	-	-	7	-	269	-	-	9 377
-	3 873	-	-	2	189	-	-	-	4 233	-	6 806	290	-	15 784
622	4 088	89	32	2	297	-	-	-	7 649	-	15 698	1 184	407	39 316

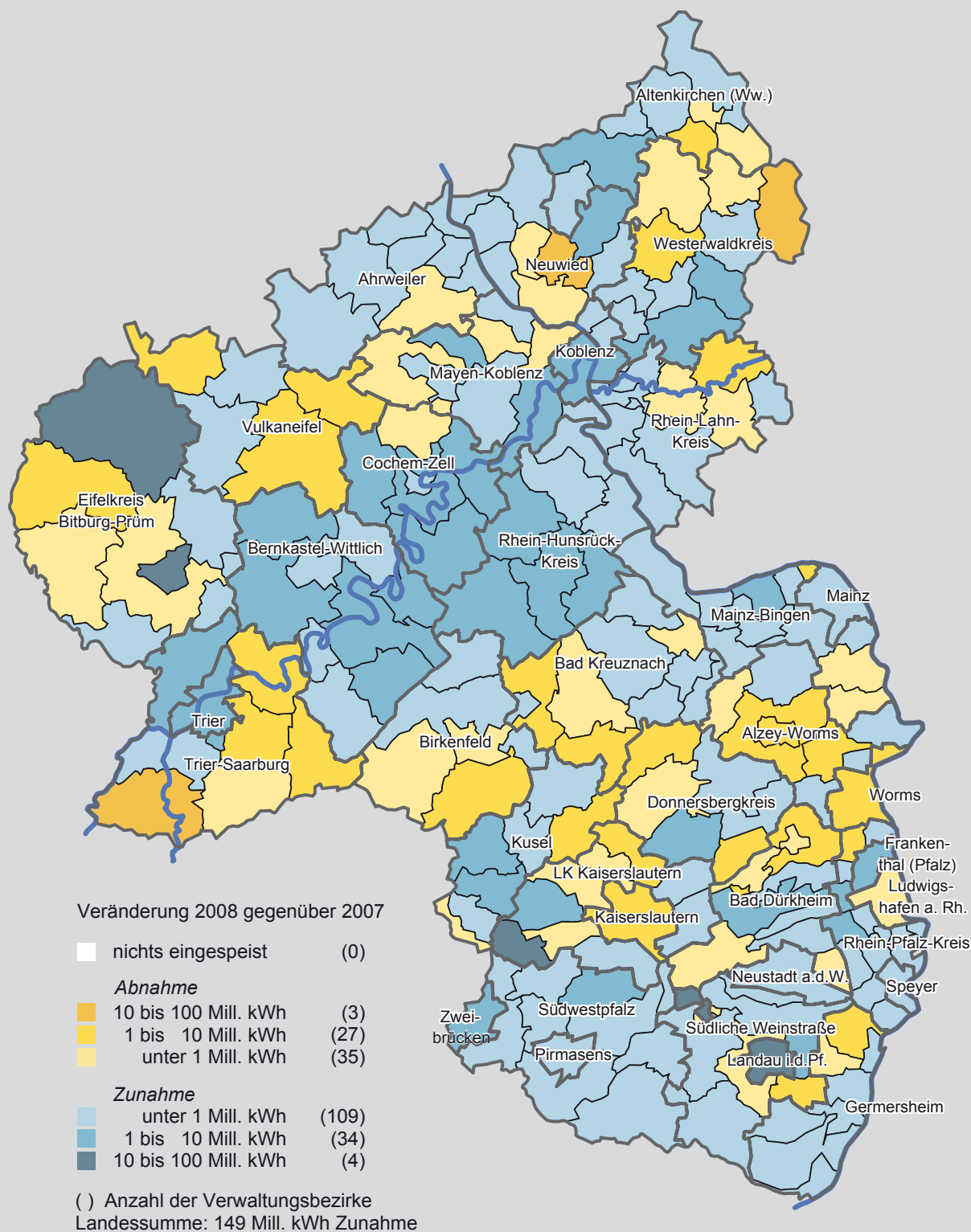
K 1

Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien 2008 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

<sup>1)</sup> Netzeinspeisungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sowie aus Wasserkraftwerken ab einer Leistung von 5 MW.

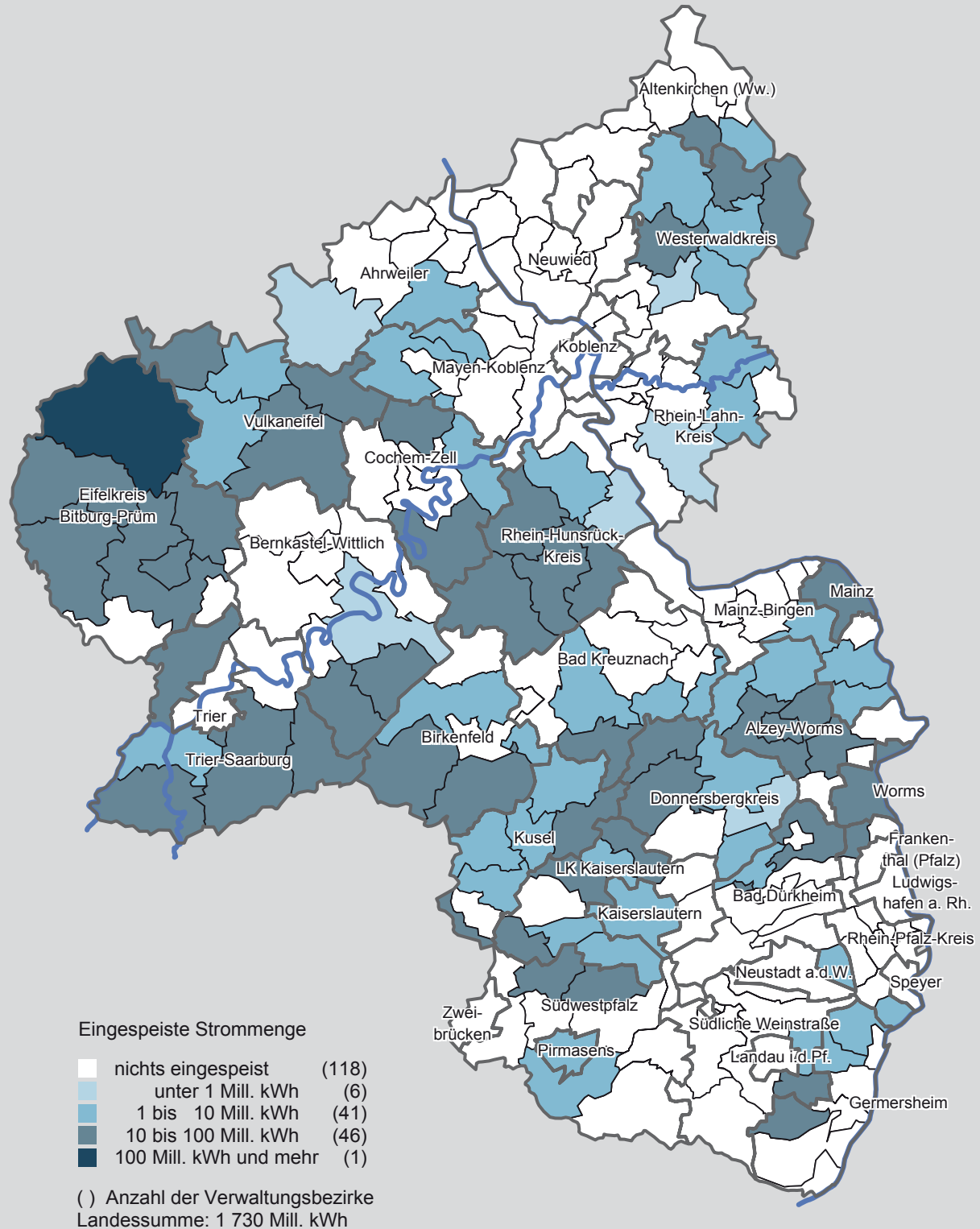
Datenquelle für die Netzeinspeisungen 2008: Datenabruf vom 24. 8. 2009, <http://www.rwetransportnetzstrom.com>

K 2

Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien 2007/2008 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

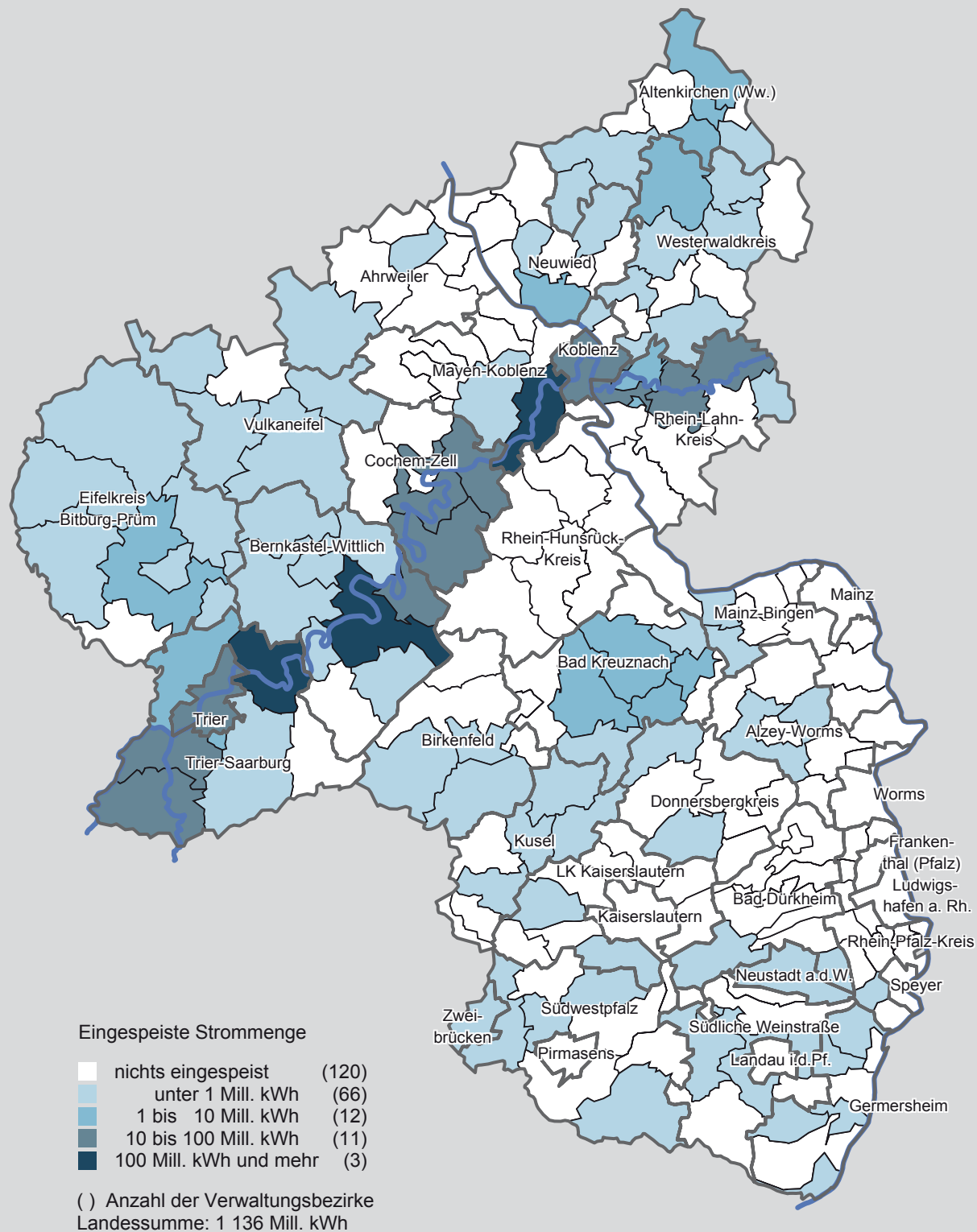
<sup>1)</sup> Netzeinspeisungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sowie aus Wasserkraftwerken ab einer Leistung von 5 MW.  
Datenquelle für die Netzeinspeisungen 2008: Datenabruf vom 24. 8. 2009, <http://www.rwetransportnetzstrom.com>





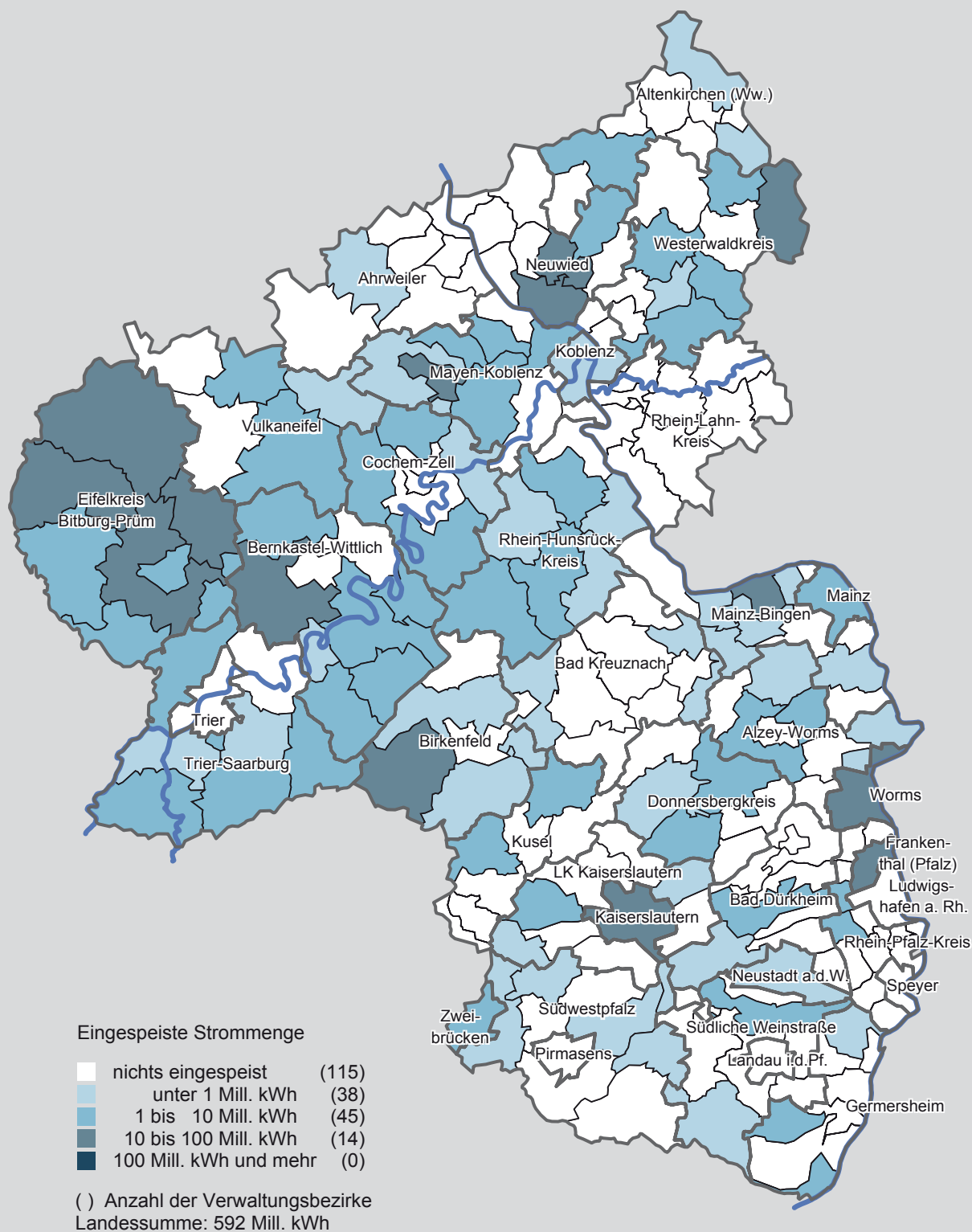
<sup>1)</sup> Netzeinspeisungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sowie aus Wasserkraftwerken ab einer Leistung von 5 MW.  
Datenquelle für die Netzeinspeisungen 2008: Datenabruf vom 24. 8. 2009, <http://www.rwetransportnetzstrom.com>

K 4

Eingespeiste Strommenge aus Wasserkraft 2008 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

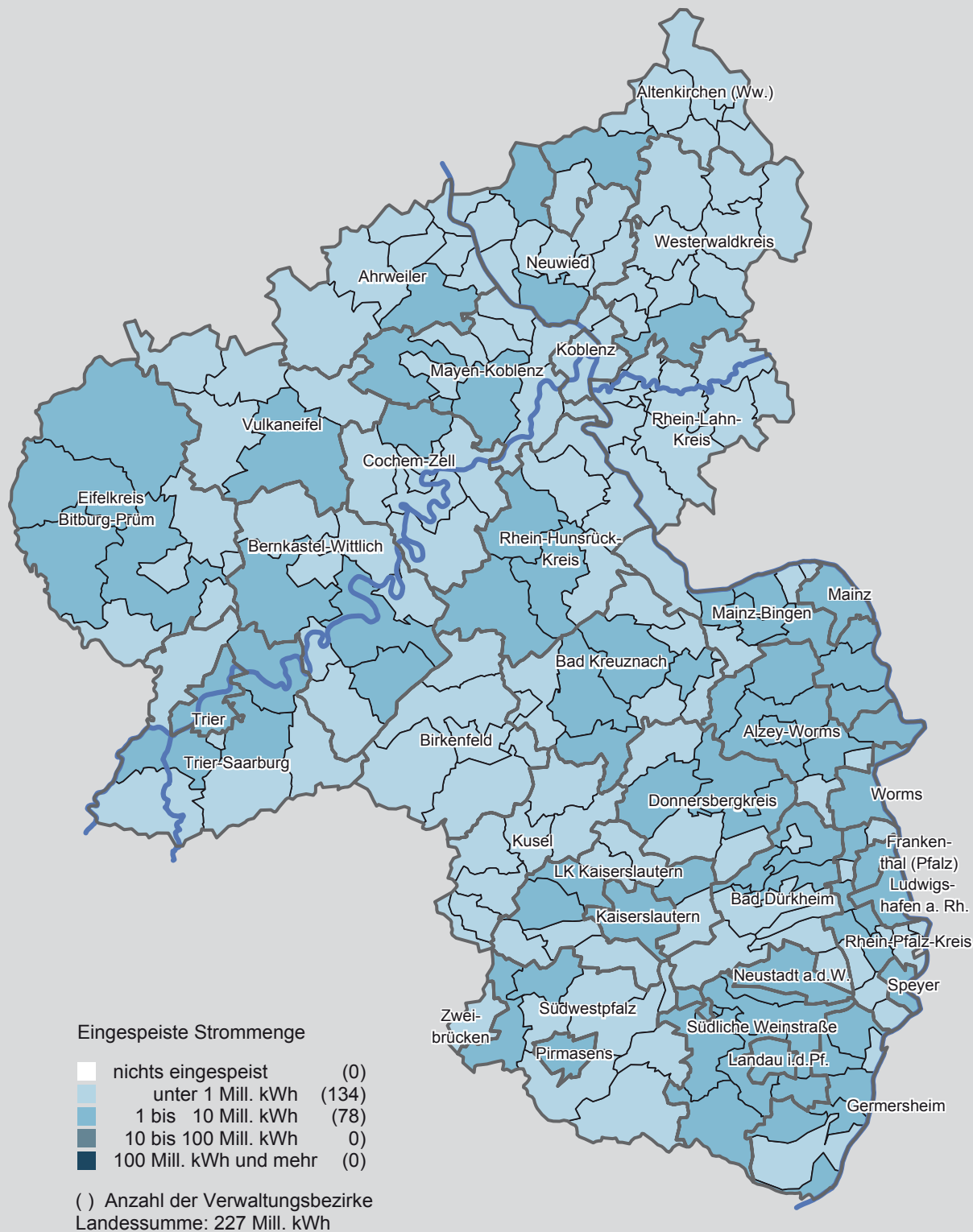
<sup>1)</sup> Netzeinspeisungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sowie aus Wasserkraftwerken ab einer Leistung von 5 MW.  
Datenquelle für die Netzeinspeisungen 2008: Datenabruf vom 24. 8. 2009, <http://www.rwetransportnetzstrom.com>

K 5

Eingespeiste Strommenge aus Biomasse 2008 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

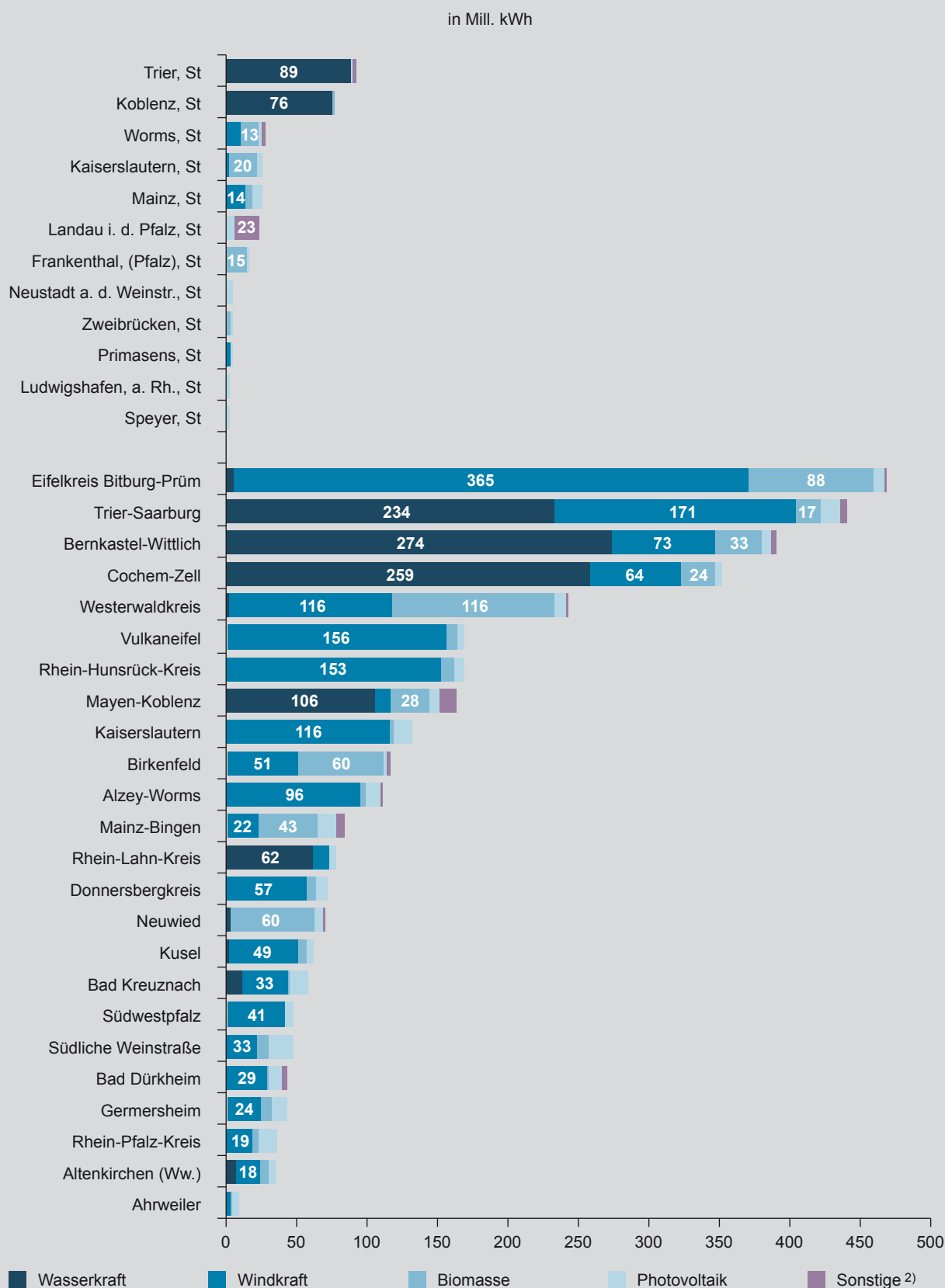
<sup>1)</sup> Netzeinspeisungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sowie aus Wasserkraftwerken ab einer Leistung von 5 MW.  
Datenquelle für die Netzeinspeisungen 2008: Datenabruf vom 24. 8. 2009, <http://www.rwetransportnetzstrom.com>

K 6

Eingespeiste Strommenge aus Photovoltaik 2008 <sup>1)</sup> nach Verwaltungsbezirken

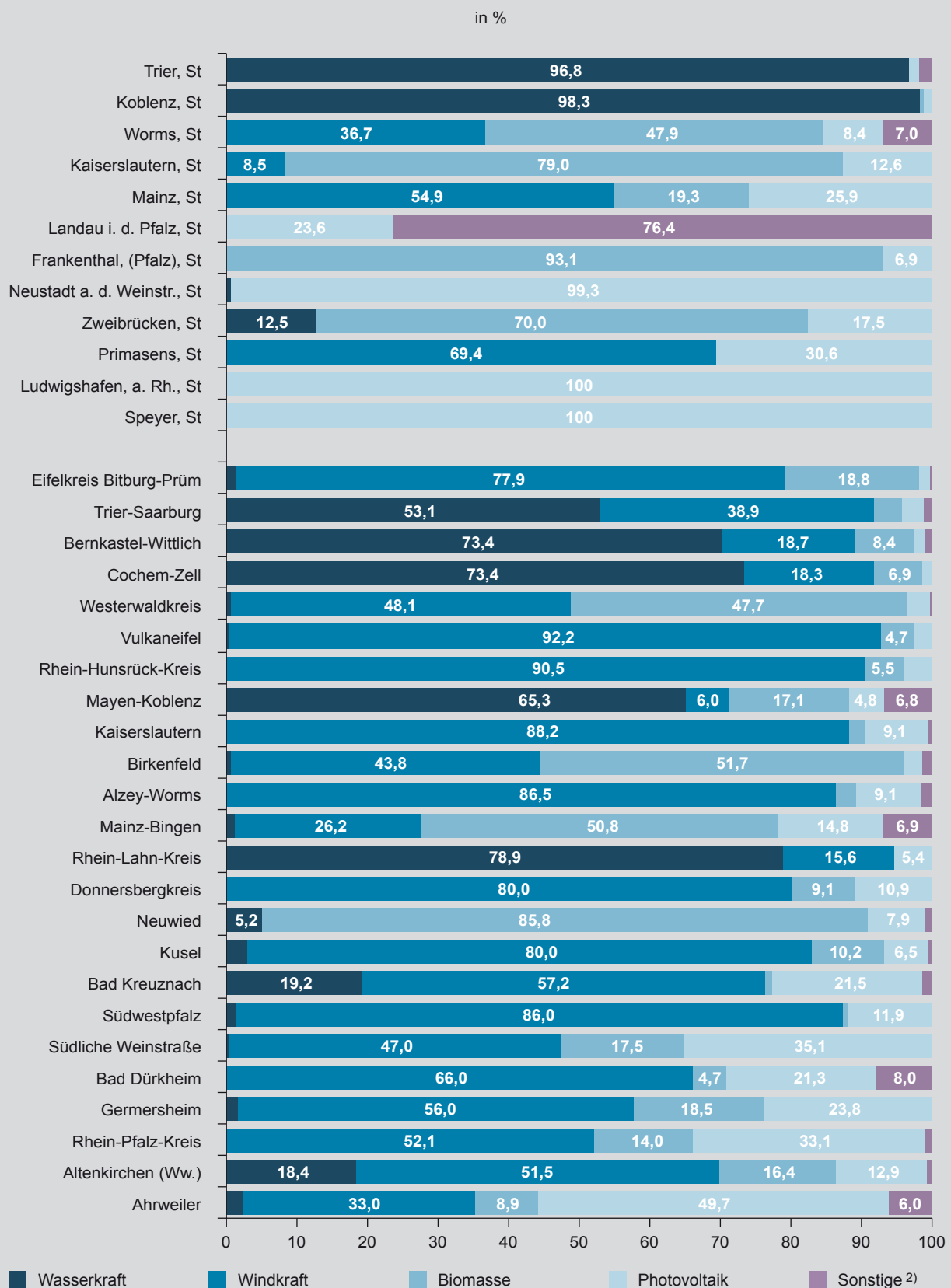
<sup>1)</sup> Netzeinspeisungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sowie aus Wasserkraftwerken ab einer Leistung von 5 MW.  
Datenquelle für die Netzeinspeisungen 2008: Datenabruf vom 24. 8. 2009, <http://www.rwetransportnetzstrom.com>

G 15

Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien 2008<sup>1)</sup> nach Energieträgern und Verwaltungsbezirken

1) Netzeinspeisungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sowie aus Wasserkraftwerken ab einer Leistung von 5 MW. – 2) Sonstige: Klär- und Deponiegas, Geothermie.

G 16

Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien 2008<sup>1)</sup> nach Anteilen der Energieträger und Verwaltungsbezirken

1) Netzeinspeisungen nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) sowie aus Wasserkraftwerken ab einer Leistung von 5 MW. – 2) Sonstige: Klär- und Deponiegas, Geothermie.



## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.